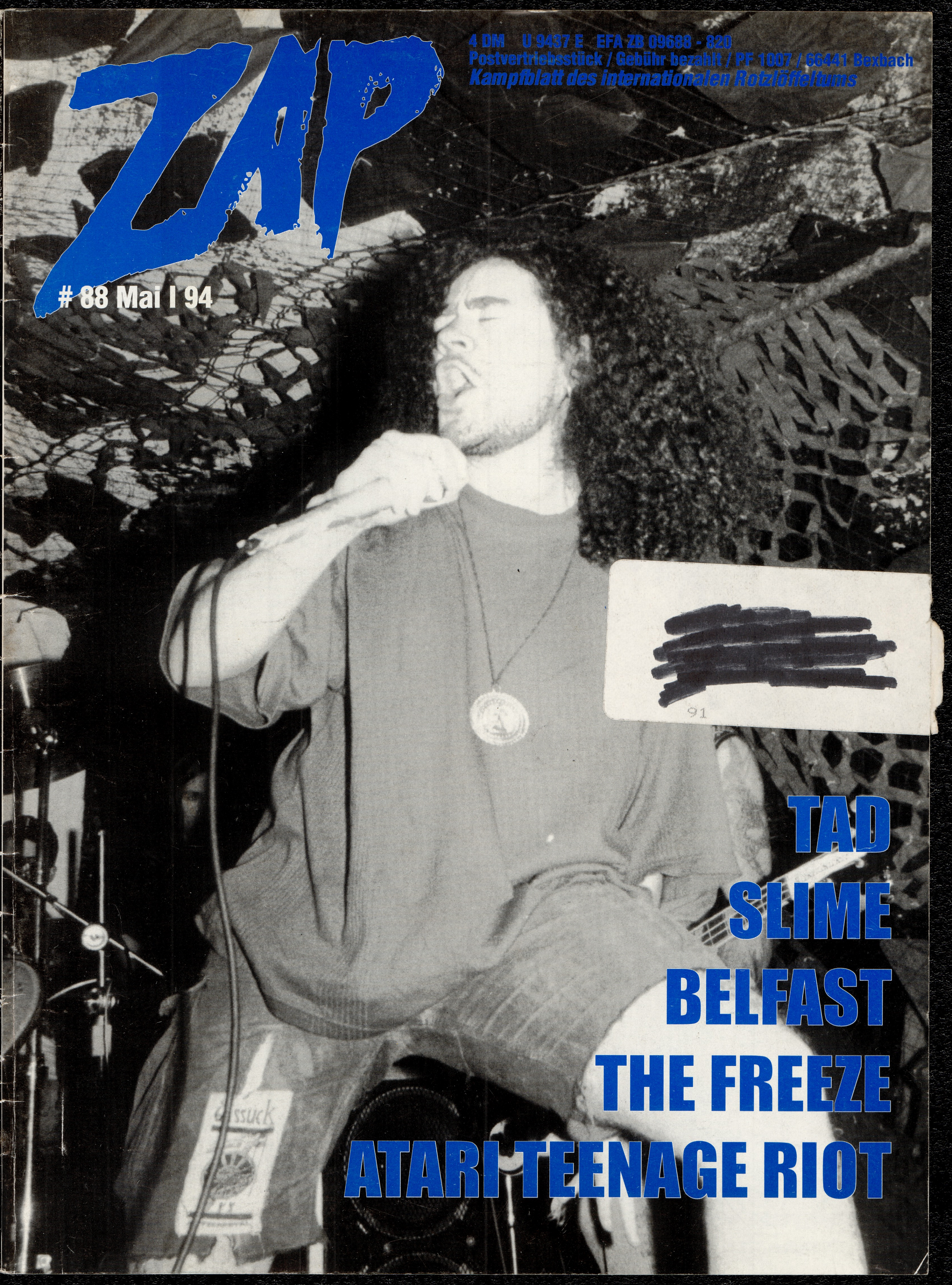
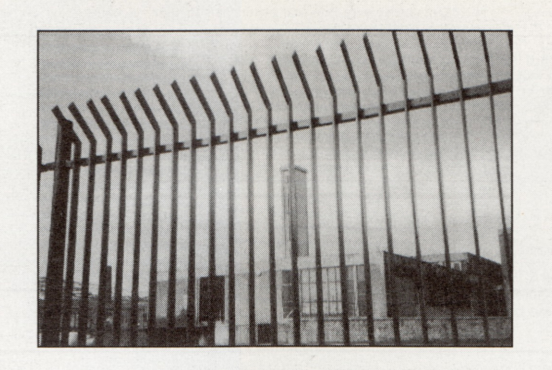
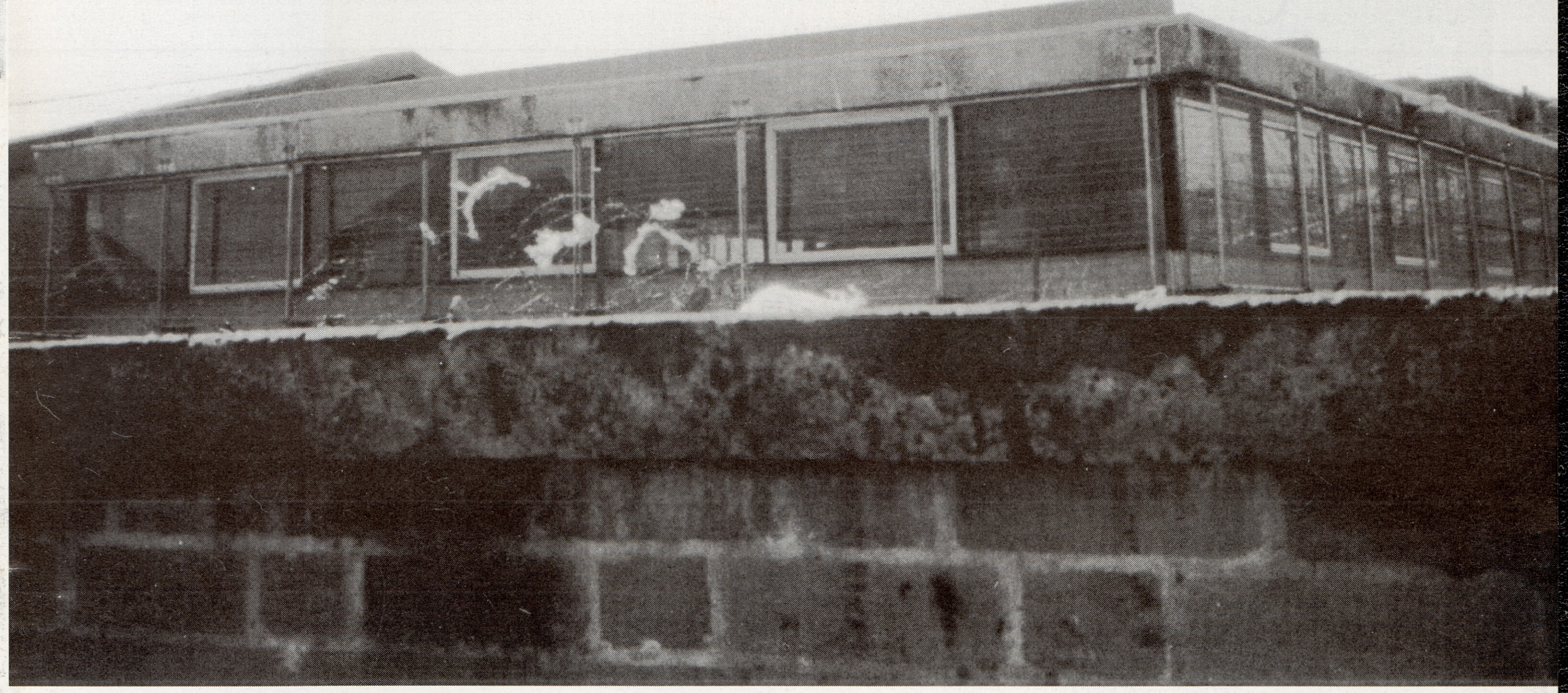

ZAP
4 DM U 9437 E EFA ZB 09688 - 820
Postvertriebsstück / Gebühr bezahlt / PF 1007 / 66441 Bexbach
Kampfblatt des internationalen Rotzlöffeltums
88 Mai I 94
91
TAD
SLIME
BELFAST
THE FREEZE
ATARI TEENAGE RIOT


Hardcorepower!
You better check your ass!
HeadCrash
"Direction Of Correctness"
Die CD
styled enough?
hard enough?
grunge enough?
Tourdaten:
3.5. Frankfurt/Nachtleben · 4.5. Bremen/Tivoli m. WALTARI
5.5. Hannover/Glocksee · 6.5. Berlin/Knaack
7.5. Rostock/Mau Club · 9.5. Hamburg/Logo
10.5. Dortmund/Live Station · 11.5. Nagold/JZ
4.6. Chemnitz/Open Air · 7.6. Köln/Rhenania
8.6. Heidelberg/Schwimmbad · 9.6. Stuttgart/Röhre
10.06. München/tba · 11.6. Bludenz/Woodrock (Österreich)
WOM WORLD OF MUSIC
VISIONS
AUTARC
eastwest records gmbh. A Time Warner Company.


HEITER BIS WOLKIG & BAND
Volle Dröhnung '94
LIVE
22.4. Köln, Live Music Hall
23.4. Essen, Zeche Carl
25.4. Osnabrück, Hyde Park
26.4. Aurich, JZ Schlachthof
27.4. Hamburg, Markthalle
28.4. Hannover, Faust/H-Linden
29.4. Bielefeld, Ravensberger Spinnerei
30.4. Frankfurt, Cafe Exzess
1.5. Basel, 1. Mai*
2.5. Stuttgart, Röhre
3.5. Saarbrücken, Jugendzentrum Mitte
5.5. Jülich, Stadthalle*
6.5. Hameln, Regenbogen*
7.5. Braunschweig, FBZ
8.5. Markkleeberg, Zur Linde
9.5. Dessau, Haus Kreuzer
10.5. Chemnitz, AJZ
11.5. Berlin, SO36
13.5. Düsseldorf, ZAKK
14.5. Schweinfurt, Jugendhaus/Open Air
15.5. München, Backstage
16.5. Freiburg, Jazzhaus
17.5. Heidelberg, AZ
18.5. Fulda, EH-Zelt*
22.5. Walsrode, IG-Metall Jugendtreffen
23.5. Bremen, Breminale
3.6. Burg Waldeck, Open Air
4.6. Neustadt/W, Hambacher Schloß
11.6. Aachen, AZ Bunker
12.6. Coesfeld, Fabrik
24.6. Dortmund, Open Air
25.6. Bingen, Open Air
26.6. Hanau, Schweinehalle
26.8. Köln, Tanzbrunnen
27.8. Moers, Parkdeck Open Air
23.9. Krefeld, Kulturfabrik
Video erschienen: 100 min "Deutschland, einig Zombieland"
Kartenvorbestellung unter 0221-214091
lacht kaputt, was euch kaputt macht!
*) altes Programm: "Deutschland, einig Zombieland"







Was ist das ?

Ein Hochsicherheitstrakt für Schwerkriminelle ? Eine Verwahrungsanstalt für psychisch kranke Menschen ? Ein Labor in dem perverse Tierversuche gemacht werden ? Ein Vorposten von Fort Knox ? Eine Zollstation an der Grenze zwischen Nord und Südkorea ?
Alles falsch. Bei dem hier abgebildeten Gebäude handelt es sich um eine ganz normale Schule in Belfast. Diese Schule liegt in einem katholischen Ghetto im Nordwesten der Stadt. Der Name des Stadtteils ARDOYNE. Arbeitslosigkeit: 70 %, bisher über 500 Tote alleine in dieser Enklave inmitten von protestantischen Wohnvierteln.
Schulen und Pubs wie Festungen gesichert, patroullierende Panzer in den Straßen, schwerbewaffnete nervöse Soldaten sich von Vorgarten zu Vorgarten pirschend. Mindestens immer ein Kampfhubschrauber in der Luft. Das Rattern des Überwachungsvogels, von ICE - CUBE treffend als Ghetto Bird bezeichnet, wird zu einem permanenten Hintergrundgeräusch, welches nach ein paar Tagen nicht mehr wahrgenommen wird. Der Ghetto Bird gehört hier zum Leben.

Ein ganz normales Straßenschild in Belfast.

Zweifelsohne: In Nordirland herrscht offener Krieg, der lediglich noch nicht in voller Härte entbrannt ist, obwohl protestantische Terroristen gerne den Begriff "ethnische Säuberung" in den Mund nehmen und mit Jugoslawienszenarien drohen. Seit nunmehr genau 25 Jahren herrscht keine 3000 km von uns, mitten in Europa, ein brutaler, schmutziger Krieg. Geführt von einem Staat, der sowohl in der NATO, als auch der EG ist und in dieser Region ohne Skrupel alle erdenklichen Überwachungs und Repressionsmethoden eines orwellschen Horrorstaates anwendet und testet. Das fängt beim Einsatz von Gummigeschossen an, geht über Folter und "Verhörmethoden" und endet noch lange nicht bei immer neuen Bespitzelungs- und Überwachungstechniken. Die Ergebnisse und Erfahrungen werden gerne an Einheiten wie GSG 9 und Co weitergegeben. Die SAS, eine britische Terror äh Antiterroreinheit hat beispielsweise schon lange vor BAD KLEINEN die Shoot To Kill Strategie ausgefeilt und mehrfach angewandt.

Die meisten von euch werden abwinken: "Was geht mich dieser Religionskrieg von ein paar verrückt gewordenen Sektierern an ?" und bestätigt somit den erfolgreichen Einsatz der wichtigsten Waffe in diesem Krieg: Die PROPAGANDA.
Warum sollten wir auch ausgerechnet in diesem Land, bei dieser Presse, zu diesem Konflikt die Wahrheit erfahren, wenn es auch noch um eine komplizierte Auseinandersetzung geht, bei der die Verbündeten des deutschen Staates ganz offensichtlich im Unrecht sind.

In der Regel kommen kaum Informationen über den mörderischen Alltag in Nordirland zu uns rüber, es sei denn, der IRA gelingt mal wieder ein spektakulärer Anschlag, wobei natürlich immer wieder betont wird, daß die IRA ein paar durchgeknallte Irre seien und in der Bevölkerung eine ähnliche Unterstützung genießen würden wie bei uns etwa die RAF.
Eine Bande organisierter Terroristen, der man irgendwann schon noch habhaft werden würde. Dies ist eine Illusion, welche auf dem völlig verdrehten, falschen Bild, welches uns von der Situation dort eingetrichtert wird, basiert.

Ganz aktuell rückte der Konflikt, neben den Raketenangriffen auf den Londoner Flughafen, mal wieder durch die Kinoschnulze "Im Namen des Vaters" in das Bewußtsein einiger Menschen.
Dieser Film bestätigt, wie auch "Schindlers Liste", daß Filme NICHTS zur Lösung eines Problems beitragen können. Sobald die Realität durch das Medium Film an die Menschen herangetragen wird, wird sie zur nicht faßbaren, nicht greifbaren

Continued on page 23



Hallo liebe Gemeinde. Diesmal so gut wie keine längeren Meldungen. Seid ihr etwa schon alle in Urlaub gefahren. Ist Klaus N. während seiner Bootsparty über Bord gegangen ? Wir wissen es nicht. Beschäftigt euch mit den Kurzmeldungen. Wir lassen in zwei Wochen wieder von uns hören, wenn der schöne Mai angebrochen ist. Vor genau fünf Jahren bin ich übrigens nach Hannover gezogen und in ein paar Wochen wird das ZAP 6 Jahre alt ! Geboren ca. 150 m Luftlinie vom Ak 47 hat sich die Sache ganz gut entwickelt. Ich bin gespannt wie's weiter geht.

KURZMITTEILUNGEN

Am 8 März wurde in Nürnberg ein weiterer Antifa nach einem Zusammenstoß mit Nazi - Skins in U - Haft gesteckt. Weiteres ist wahrscheinlich über das KOMM / Königstr. 93 / 90402 Nürnberg zu erfahren.

Ebenfalls zu zahlreichen Festnahmen von Antifas kam es anläßlich einer Protestkundgebung gegen den NPD Kandidaten Deckert in Karlsruhe. Wegen Aufrollens von Transparenten, Pfiffen und Parolen wurden 19 Personen festgenommen.

Nicht nur Martin Büsser kommt aus Rheinhessn. Auch die allseits beliebten **DISTRESS** sind jetzt wieder aktiv. Es gibt dort also noch mehr Leben und diese Leben macht **LÄRM**.

Die von mir so hochgelobten **ORANGE 9 mm** sind mittlerweile auf EAST - WEST (**ATLANTIC**), also einem Major gelandet und haben sich in New York dadurch unbeliebt gemacht, das sie quasi nur geklaute Sachen von **BURN** und anderen Bands benutzt haben.

Das Konzert von **SUBWAY ART** am 07.05. in Bad Säckingen muß auf einen unbestimmten Termin verschoben werden!!!

Gitarrist Rosti hat **CORROSIVE** wegen persönlichzer Differenzen verlassen. Wird halt nur noch mit einer Gitarre weiter gemacht. Demnächst soll eine 7" in Eigenarbeit veröffentlicht werden. Außerdem sind Tracks auf einem Benefiz Sampler für Total-verweigerer und einer Comp aus der Schweiz in Planung.

Red Rossetten Records suchen noch Bänds für CD-Sampler. Bands sollen Demos an folgende Adresse schicken: Red Rossetten Records, Buchring 33, 91341 Röttenbach, Tel.: 09195/ 4078.

Das **X-Age** Label such noch Bands für einen CD-Sampler. (Aus dem Punk/ Hardcore-Bereich. Hauptsache verzerrte Gitarren - aber bitte keine dämlichen 'Poser-Metal-Bands'). Das Demo sollte Studio Qualität haben! X-Age/ Stoned Age, c/o Boris Lamour, Birkenbergstr. 79, 51379 Leverkusen. Tel.: 02171/ 43886.

Anfang Juni erscheint bei **SUPPENKAZPERS NOIZE IMPERIUM** die erste Single der Politpunker **KALTE ZEITEN** aus Mannheim. Der Titel ist "Konsequentes Menschsein" und hat außer Gesell-schaftkritik auch piratige Untertöne.

TERMINE

1 Mai Demo in Dortmund
7.5. 44 LENINGRAD im JZ Klecks in Sarstedt
7.5. AGE, KASSIOPEIA, QUEERFISH und SOUNDFISH spielen ein Benefizkonzert für Totalverweigerer. Wo wurde uns leider nicht mitgeteilt.
13.5. GROWING MOVEMENT, BAFFDECKS im JZ Klecks
14/15.5. Riesen Festival zur Legalisierung von CANNABIS Produkten in Darmstadt
14.5. 10 stündiges Konzert mit 13 Gruppen OUT A SPACE, KALTE ZEITEN, BURNING DOLLHOUSE, HIGHZUNG, GUNJAH, LEMON 8, GUNJAH, AX GENRICH PSYCHEDELIC GUITAR, PRAGER FRÜHLING, SWEETFISH, TIEFLADER, PURGE, THREE O CLOCK HEROES, STEAM ROLLER.
Parallel zum Konzert laufen auf Meßplatz und Umgebung Ausstellungen Nutzpflanze Hanf / Volksdroge Cannabis. Offizielle Vorstellung von Werner Piepers neuem Hanf Handbuch, offizielle Präsentation der AMBIENT Compilation, Peter Huber, Hanfmodenschau, diverse Happenings...
Am 15 Mai. 11 bis 15 Uhr Fortsetzung des Konzerts, parallel dazu Podiumsdiskussion mit u.a. H.G. Behr, Politikern, Internationalen Fachleuten. Vorträge zum Thema Cannabis: Sucht und Gesellschaft.
Ab 15 Uhr Großdemo gegen Cannabis Prohibition durch Darmstadt und Abschlußkundgebung.
- Pressekonferenz.
Für sämtliche Veranstaltungen ist der Eintritt frei, außer für die Rave Nacht.

30.04. Benefit-Konzi f. Antifaladen in Idar-Oberstein mit ALLOY/ APPOLEX/ CRIE OF DISTRESS in Berenbach
30.04. Tanz in den Mai mit FIVE IN TEN im Sportzentrum Dautzenberg, Übach-Parlenberg
07.05. UPRIGHT CITIZENS/ RICHIES + Speciel Guest im JBZ Arnsberg, Ringletstr.
07.05. NO REMORZE/ CHEEBA GARDEN u.a. im Conne Island in Leipzig
11.05. KICK JONESES/ CHASTMENT In Pforzheim im Schlauch
11.05 SINISTER SIX evtl. DIE TERRORGRUPPE im wiederauferstandenen Berliner Trash, Oranienstr.
13.05. SLIME/ MEINE HERREN Im E-Werk in Erlangen
14.05. HEITER BIS WOLKIG/ DIE BENGELS im JH Schweinfurt
14.05. Präsentation des Samplers MEIN FREUND IST SAUERLÄNDER in Siedlingshausen - Die Grube
20.05. SHINY GNOMES in Idar-Oberstein, Kama Festival
21.05. PUBLIC TOYS/ TAKTLOS/ THE BULLOCKS in Darmstadt JuKuz Oetinger Villa
22.05. Di Iries + Dub Me Ruff in Bremen, Festival
27.05. NOTHING LEFT TO GRASP/ ACME/ STEP INTO NOWHERE/ ABYSS in Lörrach im Burghof (Nähe Basel), 19.00 Uhr
03.06. KASSIERER/ PUBLICK TOYS/ ZZZ HACKER im Subway in Kiel
17.06 - 19.06.94 DORTMUND FUNKY FRESH Street Life im Dietrich Keuning Haus, Dortmund
26.08. CELEBRATE TOGETHER Open Air mit BUSTERS/ STRASSENJUNGS & ACROSS THE BORDER & Reggae DJ in den Pausen + danach im JZ KA-Wörth
29.08. SLAPSHOT/ EARTH CRISES KA-Wörth in JZ

Gigs im Park Kino Pirmasens
09.05. D.I.
25.05. MIND OVER MATTER
01.06. UP FRONT
04.07. CHORUS OF DISAPPROVAL/ IRONSIDE
26.09. S.F.A.

Gigs im Forellenhof in Salzgitter
14.05. MIND OVER MATTER
24./25.06. Hardcorefestival mit CHORUS OF DISAPPROVAL/ IRONSIDE u.a. Info: 05341/ 43972

Gigs im Rottmanshof Dorsten-Wulfen
11.05. MÄDELS NO MÄDELS/ENDZIEL SELBSTZERSTÖRUNG
03.06. THE BROKEN TOYS/CONFUSED MINDFUCKERS

Gigs im HOT Hagenbusch Marl
07.05. ABC DIABOLO/ PROVOCATION/ MUTANT DOGS

Gigs im St. Georgenweg 3 in Peissenberg
11.05. WOLFSPELZ/ SLEEPER

Gigs im AJZ Homburg
11.7. BUT ALIVE
12.7. ICONOCLAST + STACH
12.9. SLAPSHOT

Konzerte im AZ Schlauch / Pforzheim
22.4. DIE SCHANDE
30.4. HUBBUB
11.5. KICK JONSES / CHASTMENT
22.5. ANIMAL NEW ONE'S / CITIZENS FISH
04.6. RADICAL DEVELOPMENT

PROLLHEAD Live
17 / 18.4 Dresden
10/11. 5 Oberhausen
15 / 16 / 17. 5. Köln
7.8.9. München

Gigs im Juz Sinsheim-Heidelberg
30.04. Crossover-Festival: ORBIT LUCOSIL u.a.
21.05. AGAPHOCLES/ SCUM/ NYCTOPHOBIC

Gigs in Mönchengladbach, Fahrenheit 451
06.05. MARK FOGGO'S SKASTERS
14.05. FUNERAL DRESS
27.05. BRAINDANCE

Gigs im Megaphon in Burscheid, Sträßchen 12
27.05. EROSION + DESPISE

Gigs in Ulm und Umgebung:
07.05. D.I. + BEOWULF im JuHa Langenau
11.05. NONOYESNO in Ulm Cat Cafe
27.05. MIND OVER MATTER/ HAMMERHEAD im Beteigeuze in Ulm
08.06. GROTUS/ CHAMOIX in Ulm Beteigeuze
10.06. CHUMBAWAMBA/ CREDITT.t.n. im Roxy in Ulm
28.06. GWAR im Roxy in Ulm
29.06. CHORUS OF DISAPPROVAL in Ulm im Cat Cafe
30.08. SLAPSHOT/ EARTH CRISES in Ulm Beteigeuze
05.10. S.F.A. in Ulm Beteigeuze

Gigs in der Region Rhein-Neckar:
07.05. ACKERBAU & VIEHZUCHT/ KICK JONESES im AZ Heidelberg
11.05. Konzert im JUZ Blaubär in Haßloch
17.05. HEITER BIS WOLKIG im AZ Heidelberg
21.05. IT im AZ Heidelberg
22.05. AGATHOCLES/ SCUM/ NYCTOPHOBIC im Juz Sinsheim
10.06. AERONAUTEN/ HOLY GOLIGHTLY im AZ Heidelberg
10.06. Konzert im Juz Blaubär in Haßloch

Gigs in Bochum im Zwischenfall
12.05. D.O.A.
19.05. NE ZHDALI
07.06. CHUMBAWAMBA/ CREDIT TO THE NATION im BHF Bochum-Langendreer
15.06. ZUBY NEHTY
23.06. GRIMSKUNK

Gigs im AJZ Bielefeld, Heeperstr. 132
20.04. FREEZE
25.04. 999/ BYONIX
29.04. KILLDOZER/ BROMMAN
11.05. D.I./ BEOWYLF
22.05. BAD TOWN BOYS/ YELLOW CAR
11.06. SCORN
06.07. CHORUS OF DISAPPROVAL

Gigs im AZ Aachen
30.04. MEMENTO MORI
11.05. NE ZHDALI

Gigs im FKK in Minden
30.04. DANCE OR DIE, die Tanzparty
07.05. Wahlparty "Die Unregierbaren", Autonome Liste
13.05. DOA/ FREE YOUR MINDS
15.05. Kurdistan Info + Musik & Party
21.05. NEZHDALL
28.05. Dance or Die, Die Party geht weiter
10.+11.06. 5 Jahre FKK Open Air

Gigs im JZE in Essen
30.04. Tanz aus dem April Live Band + Disco
06.05. SLIME/ MEINE HERREN
18.05. Rock-Cafe im Keller
20.05. CRUISERS
15.06. PHALANX/ OBNOXIOUS/ STONEAGE

Gigs in Stuttgart und Umgebung
30.04. THE FAMILY AFFAIR/ Beat Baracke Leonberg
05.05. MOTION Beat Baracke, Leonberg
20.05. BADTWON BOYS Beat Baracke, Leonberg
25.05. ENGLISH DOGS/ EMILS im JH Herrenberg
31.05. UPFRONT Beat Baracke Leonberg

Gigs im Kunterbunt in Schwerte
04.05. SLEEPER/ BAD COMMUNICATION
11.07. CHORUS OF DISAPROVAL/ IRONSIDE

Gigs im BKA in Münster bei Dieburg
28.05. EROSION/ MINDLESS DRONE/ BRAINAGE
01.06. MIND OVER MATTER/ SLEEPER
17.07. CHORUS OF DISAPPROVAL/ CHEAP THRILL

Gigs im Zoro in Leipzig
30.04. 2. Musikliebhaberkongress mit SCRAWL/ BARCASS/ G.H.C.

Gigs im Penny Lane in Velbert
07.05. JIMMY KEITH& HIS SHOCKY HORRORS

Gigs im Ex in Berlin
14.05. DOA
20.05. ITCH
27.05. UPFRONT
03.06. MIND OVER MATTER/ SLEEPER
17.06. GROTUS
15.07. CHORUS OF DISAPPROVAL/ IRONSIDE

Gigs im Speicher in Husum
04.05. ATTILA & THE STOCKBROCKERS
11.05. COMBAT SHOCK/ ULME/ ZACK AHOI
18.06. BUT ALIVE/MEINE HERREN

Gigs im Geschwister Scholl Haus in Neuss
04.05. SMALL BUT ANGRY/ AXEL SWEAT/ INDICIOUS im Spirit in Dortmund
06.+07.05.2. Extreme Noise Terror Festival mit SMALL BUT ANGRY/ JUNK/ BETHLEHEM/ F.U.C.KINGS....
20.05. JEM + KROMBACHER MC
03.06. SMALL BUT ANGRY/ CHAINS OF MISERY
17.06. BLOOD ON THE SADDLE

Gigs im Cafe Irrlicht in Schopfheim
30.04. JILL ON THE HILL/ NUMBSKULLS
06.+07.05. Irrlicht, Bänds stellen sich vor (7 Bänds)
14.05. FLUCHTWEG
20.05. WARDANCE
28.05. GRIM SKUNK

Gigs im Rathauskeller in Wörrstadt
05.05. Wörrstädter Jazz-Combo gibt ihr Live-Debut
07.05. Underground-Party mit Martin Büsser vom ZAP und SPEX
21.05. 9. Noisegate-Party
28.05. ASHEN HOURS

Gigs im Juze Immenhausen
02.05. THE FREEZE/ KILLRAYS
24.05. SICK OF IT ALL/ SNAPCASE
30.05. MIND OVER MATTER/ SLEEPER
07.06. UP FRONT
23.06. CHORUS OF DISAPPROVAL
02.07. BONESAW
18.08. MADBALL
28.08. SLAPSHOT/ EARTH CRISIS
18.09. SFA/ RYKERS

Gigs im Wehrschloß in Bremen:
13.05. BADTOWN BOYS/ POGO
14.05. HAMMERHEAD/ JANITOR JOE/ MIND OVER MATTER

Gigs im Schlachthof in Bremen:
11.05. STATION 17
27.05. SLIME/ BETONCOMBO/ MEINE HERREN

Gigs im JUZ Burglengenfeld:
06.05. SWONNS
22.05. ACKERBAU & VIEHZUCHT

Gigs im Zelt in Würzburg
27.05. RÖDELHEIM HARTREIM PROJEKT Harte Reime - Kein Geschleime
28.05. THE LIONS
29.05. Hans Söllner
30.05. + 31.05. GERHARD POLT + Biermösl Blosn
01.06. TBC
02.06. LOUISIANA RED/ JUKE Blues-Summer-Night
03.06. GEORG RINGSWANDL
04.06. THE SHAKERS FIVE
05.06. DEFUNKT

Gigs im Ballroom, Mü-Vierkirchen
11.05. MINDWAR/ GUNJAH/ FEMALE TROUBLE
12.05. SLEEPER/ NOTHING LEFT TO GRASP
19.05. ENGLISH DOGS/ EMILS
29.05. MIND OVER MATTER

Gigs im Druckluft in Oberhausen
18.05. NE ZHDALI
21.05. LIONS OF JUDAH afrikanischer Reggae

MIND OVER MATTER
13.05. Lohne-Merschendorf/ Circus Musicus
14.05. Salzgitter/ Forellenhof
15.05. Hannover/ Korn
17.05. S-Götheburg
18.05. Stockholm
19.05. Gävele
21.05. Kramfors
24.05. Greifswald/ Juz
25.05. Homburg/ AK 47
26.05. Baden-Baden/ Juz
27.05. Ulm/ Beteigeuze
28.05. Nagold/ Juz
29.05. Mü-Esterhofen/ Ballroom
30.05. Kassel-Immenhausen/ JUZ
31.05. Köln/ Rhenania
01.06. Münster-Dieburg/ BKA
02.06. Dresden/
03.06. Chemnitz/ Talschock
04.06. Berlin/ Ex
05.06. Bad Neustadt/ Juz
07.-10.06. Italy
11.-13.06. France
14.06. Göttingen/ Juzi
15.06. Heidenheim/ JUZ
17.-19.06. Niederlande

NUMB TONGUES
20.05. Wilhelmshaven/ Kling Klang
21.05. Kassel/ Lolita Bar
22.05. Hildesheim/ Vier Linden

DOG FOOD FIVE
07.05. Witzenhausen
13.05. Bremen/ Wehrschloß
04.06. Berlin/ Tegel JVA
02.07. Halle/ gig

MILCH
06.05. Magdeburg/ Kellertheater

DISHARMONIC ORCHESTRA
STAND TO FALL
27.05. Karlsruhe/ Subway
28.05. Magdeburg/ Knast
29.05. Augsburg/ Kerosin
31.05. Berlin/ Marquee
01.06. Bremen/ Wehrschloss
02.06. Hamburg/ Markthalle
03.06. Leonberg/ Beatbarracke
04.06. Dresden/ Star Club
05.06. Köln/ Rose Club
08.06. Frankfurt/ Negativ
10.-12.06. Holland

IT'S A FAMILY AFFAIR feat. LOCUST FUDGE/ THE NOTWIST/ BIG RAY
30.04. Stuttgart/ Beatbaracke
01.05. Frankfurt/ Intimbar
02.05. Nürnberg/ Komm
03.05. Köln/ Underground
04.05. NL-Groningen/ Simplon
05.05. Münster/ Gleis
06.05. Enger/ Forum
07.05. Dortmund/ FZW
08.05. Berlin/ KOB
10.05. Hamburg/ Markthalle
11.05. Bremen/ Lagerhaus
13.05. Berlin/ Schokoladen
14.05. Hannover/ Bad

SUPERSUCKERS
30.04. Amsterdam/ Melkweg
06.05. Karlsruhe/ Subway
07.05. Ulm/ Roxy
09.05. Berlin/ Huxleys

JONAS JINX
11.05. Lengede/ Fabrik
21.05. Dresden/ Starclub
22.05. Passau/ Open Air

HEADCRASH
03.05. Frankfurt/ Nachtleben
04.05. Bremen/ Tivoli
05.05. Hannover/ Glocksee
06.05. Berlin/ Knaack
07.05. Rostock/ Mau Club
09.05. Hamburg/ Logo
10.05. Dortmund/ Live Station
04.06. Chemnitz/ Open Air
07.06. Köln/ Rhenania
08.06. Heidelberg/ Schwimmbad
09.06. Stuttgart/ Röhre
10.06. München/
11.06. Bludenz/ Woodrock-OpenAir

SHIFTY SHERIFFS
30.04. Crailsheim/ Stern
03.05. Köln/ MTC
04.05. Niedernberg/ Rockclub
06.05. Ulm/ Cat Cafe
07.05. Göppingen/ Stadtjugendring
08.05. Memmingen/ Metropol
11.05. Oldenburg/ Uni-Party
12.05. Hildesheim/ Vier Linden
13.05. Halle/ Turm
14.05. Heiligenhaus/ Der Club
15.05. Dortmund/ Soundgarden
27.05. Neuruppin/ Live Club
28.05. Hannover/ Bad
05.06. Berlin/ Huxley's
10.06. Hamburg/ Zillo Club
11.06. Emlichheim/ Festival
16.07. Moringen/ Stadthalle

GREEN DAY
30.04. Köln/
01.05. B-Kontich/ Lintfabrik
02.05. NL-Amsterdam/ Melkweg
03.05. Erfurt/ Thüringenhalle + DIE TOTEN HOSEN
04.05. Halle/ Eissporthalle + DIE TOTEN HOSEN
05.05. Heidelberg/ Schwimmbad
06.05. Stuttgart-Backnang/ Juz Backnang
07.05. München/ Olympiahalle + DIE TOTEN HOSEN
08.05. Neumarkt/ Große Jurahalla + DIE TOTEN HOSEN
09.05. Ulm/ Donauhalle + DIE TOTEN HOSEN
10.05. Augsburg/ Kerosin
11.05. Münster/ Halle Münsterland + DIE TOTEN HOSEN
12.05. Bielefeld/ Seidenstickerhalle + DIE TOTEN HOSEN
13.05. Berlin/ Deutschlandhalle + DIE TOTEN HOSEN
14.05. Berlin/ Deutschlandhalle + DIE TOTEN HOSEN
15.05. Berlin/ Huxley's
18.05. Frankfurt/ Negativ
19.05. Dortmund/ FZW
21.05. Bremen/ Breminale
23.05. Essen/ Fritz
25.05. Ibbenbüren/ Scheune
26.05. Wermelskirchen/ JZ Bahndamm
27.05. Hannover/ Glocksee
29.05. Kopenhagen/

GWAR
23.06. Bremen/ Aladin
24.06. Hannover/ Bad
25.06. Berlin/ Huxleys
26.06. Dortmund/ Soundgarden
27.06. Hanau/ Schweinehalle
28.06. Stuttgart/ Longhorn
29.06. München/ Chaterhalle
30.06. Freiburg/ Crash
01.07. Nürnberg/ Komm
12.07. Köln/ Live Music Hall
13.07. Osnabrück/ Hyde Park
14.07. Hamburg/

NOFX
28.05. S-Fagersta/ Bergslagsrocken Festival
19.05. DK-Kopenhagen
31.05. Wien/ Arena
01.06. A-Bludenz/
02.06. München/ Terminal Eins
05.06. Köln/ Tanzbrunnen
06.06. Göttingen/ Outpost
08.06. Hamburg/ Stadtfabrik
09.-14.06. Skandinavien
15.06. NL-Den Bosch/ Willem II
16.06. NL-Hilversum/ Tackrein
17.-21.06. Frankreich
22.06. NL-Sneek/ Bollwerk
23.06. NL-Nijmegen/ Doornroosje
24.06. Hannover/ Bad
25.06. Coesfeld/ Fabrik
28.06. - 01.07. England
02.07. Schüttdorf/ Schüttdorfer Open Air
03.07. NL-Amsterdam/ Melkweg

RAUSCH
03.05. Berlin/ Trash
05.05. München/ Backstage

H-BLOCKX
06.05. Nordhorn/ Scheune
07.05. Schweinfurt/ Nil
11.05. Köln/ Kantine
12.05. Dortmund/ Soundgarden

13.05. Hannover/ Bad
14.05. Magdeburg/ Fabrik
15.05. Hamburg/ Kleine Markthalle
17.05. Bonn/ Ballhaus
18.05. Würzburg/ AKW
21.05. Passau/ Open Air
22.05. Tauberbischofsheim/ Tempel
23.05. Coesfeld/ Fabrik
26.05. Basel/ Hirscheneck
27.05. Nürtingen/ Jugendhaus
03.06. Osnabrück/ Ostbunker
10.06. Oeld/ M
08.07. Schweinfurt/ Open Air
09.07. Wernau/ Open Air
13.08. Speyer/ Open Air

SONIC VIOLENCE
30.04. Wangen/ Lindenhof
01.05. Bern/ Reithalle

DIRT/ HELLKRUSHER
13.05. Berlin/ Köpi
14.05. Magdeburg/ Knast
15.05. Leipzig/ Zoro
20.05. Hannover/ Korn
21.05. Bremen
22.05. Groningen

DOOM + EXTINCT OF MANKIND
23.07. Hannover/ Korn
28.07. Leipzig/ Zoro
29.07. Hanau/ Metzgerstr.
30.07. CH-Bremgarten/ Kleiderfabrik
06.08. B-Ieper/ Vort'n'Vix

HEADCLEANER
15.06. Tübingen/ Epple Haus
17.06. Hanau/ Metzgerstr.
24.06. Magedburg/ Knast
25.06. Köln/ Rhenania

MUTANT GODS
07.05. Marl/ Juz
21.05. Bielefeld/ ZAK

KROMBACHER MC
30.04. Waiblingen/ Villa Roller
01.05. Braunschweig/ Marktplatz
08.05. Erkrath/ Hochdahler Markt
11.05. Köln/ Kantine
28.05. Düsseldorf/ Gegen rechts Open Air mit Toten Hosen
03.07. Dormagen/ Open Air

MENTALLY DAMAGED
30.04. Gera
03.05. Köln/ Underground
04.05. Heidelberg/ Schwimmbad
05.05. Magdeburg/ Kellertheater
06.05. Steinhagen/ QU
11.05. Cottbus/ Gladhouse
13.05. Krefeld/ Kulturfabrik
30.05. Düsseldorf/ Dschungel

ALLGEMEINES CHAOS KOMMANDO
30.04. Mainz/ Bunker
04.06. Zeesen(bei Berlin)
11.06. Mönchengladbach

QUETSCHENPAUA
30.04. Berlin/ Syndikat
12.05. Euskirchen
28.05. Schwedt (wahrscheinlich mit Panzerfaust im Gepäck - der Tipper)

RYTHM COLLISION/ THE HARRIES
21.05. Arnheim
22.05. Hengelo

13.05. Minden/ FKK
17.05. Gütersloh
20.05. Bremen/ Wehrschloß
Gigs gesucht für März/April/Mai: Stephan Birkle, Vogelsang 10, 32457 Pohl, Tel.: 05706/ 482, Fax.: 05706/ 1792

...... BUT ALIVE
30.04. Verden/ Juz
01.05. Recklinghausen/ Open Air
17.06. Neumünster/ Reichshalle
18.06. Husum/ Speicher

DILDO BROTHERS
18.06. Essen/ JZE
22.06. Glabeck/ Maxus

ACME
21.05. Frankfurt
22.05. Bad Neustadt
23.05. Heidenheim
24.05. Salzburg
25.05. Stuttgart
26.05. Baden-Baden
27.05. Lörrach
28.05. Rorschach

ACKERBAU & VIEHZUCHT
30.04. Görkwitz/ Reußischer Hof
07.05. Heidelberg/ AZ
12.05. Bochum/ Zwischenfall
19.05. Essen/ JZ Kettwig
21.05. Burghauen/ JUZ
22.05. Burglengenfeld/ JUZ
28.05. Kassel/ Bazille
08.06. Bochum/ Zwischenfall
11.06. Kassel/ AZ Bazille
09.07. Kassel/ Multikulturelles Fest

DIE STURMSCHÄDEN
19.05. Essen/ JZ Kettwig
21.05. Luttewitz/ Gasthof
04.06. Siegen/ VEB
25.06. Soest/ Schlachthof

DIDJITS
30.04. Gent/ Democrazy
01.05. Liege

DIE TESTERS
06.05. Berlin/ Oberbaumbrücke
11.05. Magdeburg
13.05. Dresden/ Scheune
07.05. Markkleeberg
21.05. Neudöbern/ Festival
03.06. Risa
06.06. Weimar

TERRORGRUPPE
12.06. München/ Terminal Eins, Festival
24.06. Hannover/ Bad, Festival
25.06. Bonn/ Rheinkultur, Fest
26.06. Coesfeld/ Fabrik, Festival

OH MY EARS
04.06. Siegen/ VEB
25.06. Soest/ Schlachthof

THE SWOONS
30.04. Mannheim/ Juz
06.05. Burglengenfeld/ JUZ
07.05. Bad Wörrishofen
10.06. Leverkusen

DRONNING MAUD LAND
11.05. F-Paris
18.05. Ingelheim/ Scarabäus
19.05. Hamburg/ MKS Zillo

05.05. Nürnberg/ Komm
06.05. Zürich/ Rote Fabrik
07.05. München/ Kulturstation
09.05. Stuttgart
10.05. Frankfurt/ Koz
11.05. Köln/ Rhenania
12.05. Bochum/ Zwischenfall
13.05. Minden/ FKK
14.05. Berlin/ Ex
16.05. Essen/ Zeche Carl
17.05. Münster/ Sputnikhalle
18.05. Enger/ Forum
19.05. Hamburg/ Fabrik
20.05. Bremen/ Wehrschloß
23.05. Kiel/ Alte Meierei

PANIKOS
30.04. Hamburg/ Störtebeker
01.05. Rendsburg/ T-Stube
03.05. Flensburg/ Hafermarkt
05.05. Berlin/ Köpi
06.-10.05. Belgien
11.05. Köln (mit DOA)/ Rhenania

GROTUS
27.05. Ljubuiljana
28.05. Wien/ Tu Aula
29.05. Budapest
31.05. Prag
02.06. Linz/ Stadtwerkstatt
03.06. München/ Kulturstation
04.06. Wangen/ Tonne
05.06. Genf/ Ilot 13
07.06. Zürich
08.06. Ulm
09.06. Frankfurt/ Koz
10.06. Hamburg/ Rote Flora
14.06. Hannover/ Glocksee
15.06. Köln/ Rhenania
16.06. Enger/ Forum
17.06. Berlin/ KOB
18.06. Bremen/ Wehrschloß
20.06. Essen/ Fritz
21.06. Wermelskirchen/ AJZ Bahndamm
22.06. Münster/ Gleis 22

CHUMBAWAMBA/ CREDIT TO THE NATION
02.06. Bielefeld/
03.06. Bremen/ Schlachthof
06.06. Hamburg/ Fabrik
07.06. Bochum/ Bahnhof Langendreer
08.06. Berlin/ TU Mensa
10.06. Ulm/ Roxy
11.06. Stuttgart
12.06. München/ Nachtwerk

WALKABOUTS
30.04. N-Trondheim/ Livet

CODEINE & SPINANES
30.04. GB-London/ Garage
01.05. B-Bour/ Rockamador
02.05. B-Gent/ Democrazy
03.05. Berlin/ Huxleys
04.05. Oldenburg/ Cadillac
05.05. DK-Kopenhagen/ Barbue
06.05. Krefeld/ Kulturfabrik
07.05. Enger/ Forum

MINDWAR/ GUNJAH/ FEMALE TROUBLE
05.05. Berlin/ Huxley's
06.05. Kiel/ Alte Meierei
07.05. Lugau/ Landei
08.05. Hamburg
09.05. Bonn/ Ballhaus
10.05. Dortmund/ FZW

Freitag, 18. März 1994 **DIE PRESSE · AUSLAND**

Zapatistas sind unzufrieden

SAN CRISTOBAL DE LAS CASAS (afp). Mexikos indianische Rebellen, die „Zapatistas", haben der Regierung mit der Fortsetzung des bewaffneten Kampfes gedroht. Sie werfen ihr vor, die Verhandlungsergebnisse zu positiv darzustellen und damit das Volk zu täuschen.

24.05. Marburg
25.05. Münster
26.05. Flensburg
27.05. Neumünster
28.05. HH
29.05. Oldenburg

D.I./ BEOWULF
04.05. Frankfurt/ Negativ
05.05. Essen/ Zeche Carl
08.05. Köln/ Rose Club
09.05. Homburg / AJZ
10.05. Aurich/ Schlachthof
11.05. Bielefeld/ AJZ
19.05. Hamburg/ Fabrik
20.05. Potsdam/ Washhaus Open Air
21.05. Lübeck/ Raiders Cafe
22.05. Haldensleben/ Der Club

KUD IDIJOTI
30.04. Bernhausen/ Juze Z
01.05. Murrhardt/ Juze

FREE YOUR MINDS

20.05. Berlin/ Knaack
22.05. Trossingen/ Canape
26.05. Bonn/ Biskuithalle
31.05. Bonn/ Jazzgitarre

THE TORS OF DARTMOOR
26.05. Augsburg/ Kerosin
22.07. Berlin/ 1. Scrabble Festival

DUKE OF DICKS
25.06. Solingen/ Kotten

JAWBOX
30.04. Poznan
02.05. Essen/ Fritz
03.05. Hamburg/
04.05. Hannover/
05.05. Göttingen/ Juzi
09.05. Bremerhaven/ Roter Sand

DOA
30.04. Wien/ TU Aula
01.05. Budapest
03.05. Prag

11.05. Frankfurt
12.05. Esterhofen
13.05. Bingen/ Saalbau Kloß
14.05. Crailsheim

BAFFDECKS/ GROWING MOVEMENT
13.05. Saarstedt/Hannover, JZ
14.05. Rendsburg/ Teestube
20.05. Regensburg/ Alte Melzerei
21.05. Burghausen/ JZ
22.05. Bruchsal-Neuthard/ Bruchbühlhalle + SICK OF IT ALL/ SNAPCASE
11.06. Köln/ Rhenania
29.06. Heidelberg/ Schwimmbad Music Club + MOVE ON
09.07. Dortmund/ Idiots Party

RED ALERT
04.05. Oldenburg/ Alhambra
05.05. Wermelskirchen/ Bahndamm
06.05. Halberstadt/ Zora
07.05. Berlin/ KOB
08.05. Wolfenbüttel
09.05. Hannover-Langenhagen/ Haus der Jugend
10.05. Bielefeld/ Falkendom
11.05. Zeitz / Haus der Jugend
12.05. Göttingen/ Juz
13.05. Lübeck/ Oi Festival

KLASSE KRIMINALE
11.05. Zeitz/ HdJ
12.05. Göttingen/ JUZ
13.05. Neu-Brandenburg/ Juz
14.05. Lübeck/ Oi Festival

MOTION
30.04. Linz/ Kapz
01.05. Basel/ Festival
03.05. Bern/ Wasserwerk
04.05. Winterthur7 Albani
05.05. Stuttgart/ Beatbaracke
06.05. München/ Kulturstation
20.05. Bremen/ Festival

18TH DYE
30.04.-11.05. UK
13.05. Magdeburg/ Fabrik
28.05. Berlin/ Insel-Festival

DIE STERNE
20.05. Bremen/ Festival

TTC
30.04. Haldensleben/ Der Club
01.05. Oldenburg
04.05. Regensburg/ Factory
05.05. München/ Tilt
06.05. Holzkirchen/ Camp
07.05. Lustenau/ Multiculti
14.05. Ravensburg/ Jugendhaus
15.05. Oberkirch
27.05. Kaltenkirchen/ Juz
28.05. Hamburg/ Logo
29.05. Marl/ Open Air
04.06. Finsterwalde/ Landei Lugau
20.08. Dülmen/ Rockdiele

RUDOLFS RACHE
04.06. Haldensleben/ Der Club
25.06. Spiekeroog/ Schule

MEINE HERREN
06.05. Essen/ Juz
07.05. Aachen/ AZ
09.05. Düsseldorf/ Zakk
10.05. Frankfurt/ Batschkapp
11.05. Merkers/ Werra Rhön Halle
13.05. Erlangen/ E-Werk
14.05. Auerbach/ Schützenhaus
15.05. Ludwigsburg/ Rockfabrik
17.05. Neu-Ulm/ Arts& Crafts
18.05. München/ Charterhalle
19.05. Buchloe/ Kings Cross
20.05. Zürich/ Dynamo
21.05. Linz/ Kapu
22.05. Wien/ Arena
27.05. Bremen/ Schlachthof
28.05. Hannover/ Glocksee
03.06. Hamburg/ Große Freiheit
09.06. Potsdam/ Lindenpark
10.06. Berlin/ SO 36
18.06. Husum/ Speicher
25.06. Spiekeroog/ Schule

DIE AERONAUTEN
27.05. Konstanz/ Kulturladen
02.06. Reutlingen/ Zelle
03.06. Gießen/ Infoladen
04.06. Adelebsen/ Papiermühle
05.06. Kassel/ Lolita Bar
07.06. München/ Feierwerk
10.06. Heidelberg/ AZ

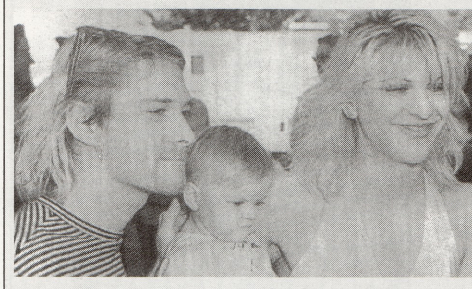
NE ZHDALI
17.05. Oldenburg/ Alhambra
18.05. Oberhausen/ Druckluft
19.05. Bochum/ Zwischenfall
20.05. Wuppertal/ AZ
21.05. Minden/ FKK
22.05. Bärlin/ Festival

GRIM SKUNK
02.05. Siegburg/ SJZ
03.05. Oldenburg/
04.05. Peine/ UJZ
06.05. Haldensleben/ Juz Club
07.05. Berlin/ Eisenbahner
08.05. Neumünster/ Culturzentrum
10.05. Flensburg/ Hafermarkt
11.05. Kopenhagen/ Stengade
12.05. Rostock/ JAZ
14.05. Berlin/ Köpi
15.05. Prag/ 007
17.05. Plzen/
18.05. Budweis
20.05. Friedrichshafen/ Juz Molke
21.05. Heidelberg/ AZ
22.05. Pforzheim/ Kiwi
26.05. Freiburg/ Susi
28.05. Schopfheim/ Cafe Irrlicht
31.05. Bonn
01.06. Taunusstein
02.06. Eindhoven
03.06. Groningen/ Glasfabrik
04.06. Kontich/ Lintfabrik
05.06. Gent/ Democrazy
06.-22.06. France + Spain
23.06. Bochum/ Zwischenfall
25.06. Gelnhausen/ Casino

HORACE PINKER
30.04. Verden/ Juz
01.05. Kontich/ Lintfabrik
02.05. Siegburg/ SJZ
04.05. Peine
05.05. Hamburg/ Flora
06.05. Haldensleben/ JUZ
07.05. Parchim/ Westpoint
08.05. Berlin
14.05. Berlin/ Köpi

SMELLS LIKE ASHES

Ein Abgesang



Nein, deinen Tod haben wir uns nicht gewünscht. Nein, auch das Trara nicht, das jetzt kommen wird. Nicht auszudenken. All die NIRVANA-Bootlegs haben uns ja schon genervt, all die hundert Live-Mitschnitte von einer Band, die gerade mal auf ein knapp dreistündiges Repertoire zurückgreifen konnte. Und alle haben sie mit „Smells like teen spirit" begonnen. Alle.

Nein, uns war das alles viel zu viel.

Nicht auszudenken, dieser Rummel. Und diese Prophezeihungen, die jetzt schon mit dem Jim Morrison-Vergleich trumpfen. Neben welchem Dichter wirst du dich begraben lassen? Charles Bukowski? Wiliam Burroughs? Ach nein, der hat dich ja überlebt.

Ist das würdevoll gewesen, Kurt? Stirbt so die Generation X? In der Redaktion vom „Spiegel" grübelt man schon, ob du beim Sterben auch an die „political correctness" gedacht hast. Organspende vielleicht.

Hast schon recht, dies ist ein Scheißleben. Seattle auf Halbmast. The day when Punk died. Nein, den Gefallen werden wir dir nicht tun. Wir hatten dich gewarnt. ZAP, Januar 1992. Willst du's mit ins Grab? Niemand läßt sich ungestraft mit den Kapitalisten ein.

„Haste mal `ne Million?" heißt ein Artikel im „Spiegel" über das englische Punk-Revival. Saure Gurken jetzt schon im April. War es das, Kurt? Sicher, eine Mark reicht nicht zum Leben. Aber eine Kugel zum Tod. Happieness is a warm gun.

Cortney tut mir leid. Vorgestern hat sie uns noch ihre Liebe zu dir gestanden. Ebenfalls ZAP # 44, Januar 1992. Gestern schon Traualtar und nun nicht nur HOLE, sondern ein richtiges Loch in ihrem Leben.

Na gut, ihr wolltet immer als Punk-Band gesehen werden. Aber, Kurt, waren Cheerleader mit Anarchie-Emblem tatsächlich dein Testament? Da muß doch noch mehr sein? Mal unterm Bett suchen oder im Alibert. Nein, sagst du, da ist nichts? Schade.

Was ist NIRVANA gewesen? Revolte, Chaos, Neuanfang, Durchbruch oder einfach nur eine Band? Bist du am Erfolg zugrunde gegangen oder daran, daß die euch angedichtete Revolution einfach nicht kam? - Ratespiel: Den Inhalt von NIRVANA in drei Sätzen zusammenfassen. Wie? Geht nicht? Welcher Inhalt? - Doch, das muß man euch lassen, der Bandname war gut gewählt. Das große, alles befreiende Vakuum, von dem schon Schopenhauer träumte.

Nein, wir sind keine Zyniker. Wir meinten es immer gut mit euch. Na ja, fast. Wir haben es euch abgenommen, als ihr gesagt habt, der Erfolg hätte euch überrollt, aber eure Musik keineswegs seichter gemacht. Und dabei wird es auch bleiben: bei einer harten Rockband, die ein paar okayene Songs geschrieben hat und dabei verdienstvollerweise keine Schweinevisage wie GUNS'N' ROSES trug.

Das ist ja schon etwas.

Aber mehr auch nicht.

Schlaf gut, Jim, äh, Jimmy, Sid, Janis, nein, Scheiße, Kurt. Auf den großen Rockhimmel können wir hier unten gut verzichten. Zu viele Stars verschmutzen dort oben die Dunkelheit. Punk kann es nur auf der Erde geben. Und dort steht er auch noch ganz gut.

Martin Büsser



GROSS

1.(3)STRUGGLE (Ebullition)
2.(1)FÜR UNS NICHT - BUT ALIVE (Weird System)
3.(4)FROM ANGRY HEADS.... - STILL LIFE (Ebullition)
4.(2)LIES - SO MUCH HATE (X-Mist)
5.(5)SHINEBOX - YUPPICIDE (Wreck Age)
6.(12)RECYCLING - SUCHAS (Far Out)
7.(14)ENEMY OF THE SUN - NEUROSIS (Alternative Tentacles)
8.(7)PRINZ ALBERT - BOXHAMSTERS (Bad Moon/I.R.S.)
9.(6)LIVE IN A WORLD FULL OF HATE - SICK OF IT ALL (Lost&Found)
10.(--)SECURITY - MIND OVER MATTER (Wreck Age)
11.(9)RITUAL - UNBROKEN (New Age)
12.(10)CHAOS A.D. - SEPULTURA (Roadrunner)
13.(8)[va:l] - INTRICATE (Century Media/RPN)
14.(11)DISCOGRAPHY - CITIZENS ARREST (Lost&Found)
15.(--)PRAIRIE HOME INVASION - JELLO BIAFRA & MOJO NIXON (Alternative Tentacles)
16.(--)SCHWEINEHERBST - SLIME (Indigo)
17.(--)ONLY THE DIEHARD REMAIN - BATTERY (Lost&Found)
18.(18)GARDEN VARIETY (Gern Blandsten)
19.(19)CIRCLE OF TORTURE - GROWING MOVEMENT (We Bite)
20.(--)PUNK ANDERSON'S FAVOURITES - Compilation (Starving Missile)

KLEIN

1.(5)ACME (Machination)
2.(4)ABYSS (Summersault)
3.(2)PSYCHOPATH - WOUNDED KNEE (Strive/X-Mist)
4.(1)LUCIFER'S MOB (Skuld)
5.(3)FIRESTORM - EARTH CRISIS (Victory)
6.(6)UNBROKEN/GROUNDWORK (Bloodlink)
7.(7)CLOSE YOUR EYES AND SEE DEATH - Compilation (Re-Education)
8.(8)SKEWED - ECONOCHRIST (Ebullition)
9.(13)YOU ARE ONE - UNITY (Bootleg)
10.(20)BORN AGAINST/MAN IS THE BASTARD 8" (Vermiform)
11.(--)UNCLEAN - S.F.A. (Wreck Age)
12.(19)SCHREI NACH LIEBE - ÄRZTE (Sony)
13.(--)BALL OF DESTRUCTION - MADBALL (Bootleg)
14.(16)PITTBULL/RYKERS (Lost&Found)
15.(--)DIVE (Evolution)
16.(--)FRAGMENTS OF THE LAST JUDGEMENT - IRONSIDE (Subjugation)
17.(9)ELEVATOR - BAD TRIP (Wreck Age)
18.(10)BLINDSPOT - ASSÜCK (Open)
19.(11)PULL THE PLUG - NEGLECT (Wreck Age)
20.(15)PLEAD - SNAPGRACE (Frame Work)

Schwarze Liste (Nils Zajons, Norden)
1. noch keinen Ausbildungsplatz
2. Meta's Disco
3. gemeinnützige Tätigkeiten
4. Kontostand
5. Puck-Piece
6. meine Mutter
7. Noisecore Festival, 4.3.94, Lehnin
8. Bandsalat
9. Werbung
10. nicht keimende Cannabis-Samen

Zappicide
AC/DC sind Gott!
Knäckebrot mit Essiggurken;
MAN LIFTING BANNER, Forellenhof, SZ, 19.2.94;
auf Plattenbörsen fündig werden;
Werder Bremen - FC Porto 0:5;
SNFU, U-Club, Berlin, 17.3.94;
Vorfreude auf ZAP-Cup '94;
Tarax Frischeduft;
BLONDIE rules immer noch!
bei NO FOR AN ANSWER einschlafen;
Anthony Yeboah abonniert das ZAP;
VICTIMS FAMILY, Ex, Berlin, 19.3.94;
die Nordsee vor Terschelling.

Matthias Reinders (Emden), Kristian Coll (Saarbrücken), Andi Arbeit (Hamm) bekommen Plattenpakete, weil sie, neben einigen anderen Zappies, ihre 10 liebsten Hardcoreschoten auf eine Postkarte semmelten und an Emil, Riedstr.213, 45701 Herten, schickten. Dazu ein Blick in die Buchführung bei X-MIST und PRAWDA - fertig sind die einzig wahren Charts.

AuTOTONomie und WM-Tip

Ey, aufpassen, der letzte Tipmonat ist der Juni: zweite Liga und WM-Gruppenspiele. Kapiert. Nix mehr Bundesliga eins dann, sondern Neuguinea gegen Mali oder so was aus dem Juni. Ansonsten as ever. Warum? Dann haben wir insgesamt zehn Tipmonate, ist besser als neun, nein, nicht der Spieler, sondern die Zahl.

Bißchen arm bis jetzt die Teilnahme, haben wohl schon viele die Hoffnung auf einen Gesamtsieg aufgegeben. Egal, steigen die Chancen für den wackeren Rest, noch die beiden letzten Monatspakete mit je 3 Platten oder CDs einzufahren.

Spielregeln:
1. Jeden Monat sind höchstens vier (4) Tips erlaubt. Sucht euch vier Spiele der ersten oder zweiten Bundesliga (Fußball natürlich!) des jeweiligen Monats aus und tippt das Ergebnis. Im Juni 94 können auch WM-Gruppenspiele getippt werden!
2. Diese Spiele können alle an einem Spieltag oder über mehrere Spieltage verteilt sein. Anything goes!
3. Einsendeschluß ist jeweils ein Tag vor dem zu tippenden Spiel (Datum des Poststempels). Ihr könnt also entweder zu Monatsbeginn gleich alle vier Tips abgeben oder kleckerweise immer bis kurz vor dem jeweiligen Spiel warten und dann vier einzelne Karten abschicken. Alle anderen Varianten dazwischen (z.B. 2 + 2 oder 3 + 1 Tips) sind natürlich auch erlaubt.
4. Auf eurer Karte steht dann euer Name, der Tipmonat, die Paarung(en) und euer Tip.
5. Diese Karte schickt ihr nur an: Emil, Riedstr.213, 45701 Herten.
6. Folgende Wertungspunkte werden vergeben:
- korrektes Ergebnis als einziger Tipper = 5 Punkte,
- korrektes Ergebnis (mit mehreren) = 3 Punkte,
- Trend (Sieg/Unentsch./Niederl.) als einziger T. = 2 Punkte,
- Trend (mit mehreren Tippern gemeinsam) korrekt = 1 Punkt.
7. Jeder Teilnehmer behält seine monatlich erzielten Punkte für die Gesamtwertung am Ende der Saison. Der Sieger erhält (mindestens) 20 LPs, der zweite 10, der dritte noch 5! Jeden Monat unterrichten wir euch hier über den aktuellen Stand.
8. Der neunte Tipmonat ist der Mai.
9. Der letzte Tipmonat ist der Juni. Dann sind auch WM-Gruppenspiele als Tip zugelassen.
10. Die Monatssieger erhalten jeweils (mindestens) 3 nagelneue Platten/CDs! Bei gleicher Punktzahl mehrerer Tipper entscheidet das Los.
11. Bei Spielausfall des von euch getippten Spiels zeigen wir euch die ganz lange Nase. Pech gehabt! Auf den Wetterbericht aufpassen! (oder Ersatzkarte mit neuem Spiel absenden!!!)
12. Beim ZAP WM-Tip ist die deutsche Elf zu erraten, die zu Beginn des Eröffnungsspieles antreten wird. Postkarten mit „Eurer" Mannschaftsaufstellung ab sofort an Emil, Riedstr.213, 45701 Herten. Kein Einsendeschluß! Gewinner des Paketes mit 11 nagelneuen Scheiben ist derjenige/ diejenige, der/die die Mannschaftsaufstellung komplett richtig hat und dessen/deren Karte den ältesten Poststempel trägt, also am frühesten eingeschickt wurde. Jeder Teilnehmer am WM-Tip kann beliebig viele Karten einschicken. Ist schließlich nicht unser Geld.
13. Sämtliche Hilfsmittel sind erlaubt!
14. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

15.05. Prag/ 007
17.05. Plzen
18.05. Budweis
19.05. München
20.05. Friedrichshafen/ Juha Molke
21.-23.05. Italy
25.05. Suisse
26.05. Freiburg/ Susi
28.05. Belgium
29.05. Groningen/ Glasfabrik
31.05. Bonn
01.06. Taunusstein

SKIN LIMIT SHOW/ WIPE OUT
31.05. Gießen/ Infoladen
01.06. Tübingen/ Epplehaus
02.06. A-Linz/ Stadtwerkstatt
03.06. Königsbrunn/ You Z
04.06. Dresden/ Star Club
05.06. Herford/ FlaFla
07.06. Hamburg/ Markthalle
08.06. Karlsruhe/ Subway
09.06. Wermelskirchen/ AJZ
10.06. Leipzig/ Zoro
11.06. Magdeburg/ Fabrik

BADTOWN BOYS
13.05. Bremen/ Wehrschloss
14.05. NL-Alkmaar/ Parkcafe
16.05. Hanau/ Schweinehalle
17.05. Nürnberg/ Komm
18.05. Basel/ Hirschenekc
19.05. Ulm/ JH-Langenau
20.05. Stuttgart/ Beat Barracke Leonberg
21.05. Hannover/ Bad
22.05. Bielefeld/ AJZ
24.05. Köln/ Underground
25.05. Dortmund/ FZW
26.05. Dresden/ Star Club
27.05. Berlin/ KOB
28.05. Münster/ Gleis
29.05. Siegen/ Uni
30.05. München/ Ballroom Esterhofen
31.05. Saarbrücken/ Ballhaus
01.-4.06. Scandinavia
05.06. Hamburg/ Marquee
07.06. - 12.06. UK

HARALD "SACK" ZIEGLER
01.05. Lübeck/ Alternative
14.05. Köln/ Galerie am Schlachthof

SINISTER SIX
10.05. Hamburg/ Reactor
11.05. Berlin/ Trash
12.05. Halberstadt/ Zora
13.05. Frankfurt/ Au
14.05. Paris/ MLC St. Denis
15.05. Kasterlee/ Festival
19.-31.05. Italien/ Frankreich/ Österreich

THE BUSTERS
27.05. Zürich/ Kulturkarussel
28.05. Stuttgart/ Rock gegen Rechts
04.06. Stephansheide/ open Air
11.06. Neckargerach/ Open Air
09.07. Eppelheim/ Open Air
13.08. Stemwee/ Umsonst& draußen

THE TINKERS
01.06. Dresden/ Bärenzwinger
04.06. Usti Nad Labem/ Open Air
08.06. Frankfurt/ Shamrock Pub
09.06. Heidelberg/ AZ

10.06. Darmstadt/ Folkfestival
11.06. Wiesloch/ Loch Ness
12.06. Mannheim/ Max + Moritz mittags
Hemsbach/ Juz abends
18.06. Stolberg/ Burgrock Open Air
23.07. Höchstadt/ Open Air

SLIME & MEINE HERREN
Schweineherbst-Tour
06.05. Essen/ Juz
07.05. Aachen/ AZ
09.05. Düsseldorf/ ZAKK
10.05. Frankfurt/ Batschkapp
11.05. Merkers/ Werra Rhön Halle
13.05. Erlangen/ E-Werk
14.05. Auerbach/ Schützenhaus
15.05. Ludwigsburg/ Rockfabrik
17.05. Neu-Ulm/ Arts & Crafts
18.05. München/ Charterhalle
20.05. Zürich/ Dynamo
21.05. Linz/ Kapu
22.05. Wien/ Arena
27.05. Bremen/ Schlachthof
28.05. Hannoer/ Glocksee
03.06. Hamburg/ Große Freiheit
09.06. Potsdam/ Lindenpark
10.06. Berlin/ SO 36

KICK JONESES
06.05. Siegen/ VEB
07.05. Schopp/ Rockhaus
11.05. Pforzheim/ Schlauch
13.05. Friedrichshafen/ Bunker
14.05. Geislingen/ Juha Open Air
20.05. Halberstadt/ Zora
21.05. Parschim/ Westpoint
22.05. Zeitz/ Juz
23.05. Weimar/ Gerberstr.

MÄDELS NO MÄDELS
06.05. Suhl/ AJZ
07.05. Freiberg/ Schloss
08.05. Berlin
11.05. Dorsten-Wulfen/ Rottmannshof
12.05. Frankfurt
13.05. Ulm/ Beteigeuze
14.05. Herrenberg/ JuHa

DIE SKEPTIKER
02.05. Übach-Palenberg/ Rockfabrik
03.05. Köln/ Underground
04.05. Heidelberg/ Schwimmbad
05.05. Magdeburg/ Fabrik
06.05. Steinhagen/ Qu
07.05. Hannover/ Bad
11.05. Cottbus/ Gladhouse
12.05. Dortmund/ Kulturfabrik
14.05. Ebersbrunn/ Zum Löwen
26.05. Jena/ Kulturzentrum
27.05. Erfurt/ Glashalle
28.05. Marth/ Zum Rusteberg

STRANGEWAYS-FESTIVAL
09.05. Dortmund/ Soundgarden
10.05. Hannover/ Music Hall
11.05. Hamburg/ Markthalle
12.05. Frankfurt/ Batschkapp
13.05. Stuttgart/ Die Röhre
14.05. Chemnitz/ Kraftwerk

THE FREEZE
01.05. Lübeck/ Alternative
02.05. Kassel/ JUZ Immenhausen

UPFRONT/ V-CARD
27.05. Berlin/ Ex
28.05. Leipzig/ Conne Island
29.05. Schweinfurt/ Schreinerei
30.05. Köln/ Bürgerzentrum
31.05. Leonberg/ Beat Barracke
01.06. Homburg/ AJZ
02.06. Bregenz/ Between
07.06. Kassel/ JUZ Immenhausen
08.06. Bochum/ Zwischenfall
09.06. Bremen/ Schlachthof
10.06. Gütersloh/ Alte Weberei
11.06. Hannover/ Korn
17.06. Chemnitz/ AJZ-Talschock
18.06. Finsterwalde/ Landei

LEEWAY
20.05. Potsdam/ Waschhaus Open Air
22.05. Leipzig/ Conne Island
23.05. Wien/ Arena
27.05. Luzern/ Sedel
28.05. München/ Kultur Station
29.05. Chemnitz/ AJZ Talschock
30.05. Berlin/ Marquee
31.05. Gütersloh/ Alte Weberei
01.06. Stuttgart/ Röhre
20.06. Essen/ Zeche Carl
03.06. Wertheim/ Black Cat
04.06. Hannover/ Glocksee
05.06. Haldensleben/ Der Club
07.06. Kassel Immenhausen/ JUZ
08.06. Freiburg/ Crash
13.06. Köln/ Bitze
14.06. Lübeck/ Raiders Cafe

SICK OF IT ALL
19.05. Essen/ Zeche Carl
20.05. Köln/ Rhenania
22.05. Bruchsal/ Bruchbühl Halle
23.05. Heidenheim/ Stettener Keller
24.05. Kassel Immenhausen/ JUZ
25.05. Lübeck/ Raiders Cafe
31.05. Gütersloh/ Alte Weberei
01.06. Salzgitter/ Forellenhof
03.06. Berlin/ Alte TU-Mensa
04.06. Chemnitz/ Festival
05.06. Nürnberg/ Komm
06.06. Stuttgart/ Röhre
22.06. Freiburg/ Crash
27.06. Osnabrück/
28.06. Hamburg/ Fabrik
29.06. Chemnitz/ AJZ Talschock
30.06. Bremen/ Schlachthof
02.07. Hannover/ Bad
03.07. Wertheim/ Black Cat
07.07. München/ Nachtwerk
08.07. Leipzig/ Conne Island

RISE
02.06. Bochum/ Zwischenfall
03.06. Köln/ Rose Club
04.06. Arnsberg/ Festival
16.06. Halberstadt/ Zorra
17.06. Bremerhaven/
18.06. Chemnitz/ Talschock
19.06. Frankfurt/ BCN Cafe
20.06. Esterhofen/ Ballroom

BONESAW
09.06. Essen/ Zeche Carl
10.06. Gütersloh/ Alte Weberei
11.06. Köln/ Rhenania
12.06. Leipzig/ Conne Island
20.06. Esterhofen/ Ballroom

25.06. Chemnitz/ Talschock

SLEEPER
03.05. Leverkusen/ Juz
04.05. Schwerte/ Kunterbund
05.05. Göttingen/ Juzi
06.05. Siegen/ VEB
07.05. Verden/ Juz
08.05. Potsdam
09.05. Weimar/ Gerber 3
10.05. Dresden/ Riesa
11.05. Weilheim/ Juz
12.05. Mü-Esterhofen/ Ballroom
13.05. Stuttgart
14.05. Wangen/ Tonne
15.05. Koblenz
16.-19.05. Italy
20.05. F-Orleans/ Garage
21.05. F-La Rochelle
22.05. B-Ieper/ Vorten Viz
24.05. NL-Groningen/ Glashouse
25.05. S-Götheburg/
26.05. Kopenhagen
29.05. Hannover/ Korn
30.05. Kassel/ Juz Immenhausen
31.05. Köln/ Rhenania
01.06. Münster-Dieburg/ BKA
02.06. Heidenheim/ Juz
03.06. Chemnitz/ Talschock
04.06. Berlin/ Ex

MURPHY'S LAW / RICHIES
28.5. Aalkmar, Parkhof
29.5. Sojo "Leuven"
31.5. Wermelskirchen
1.6. Bielefeld / AJZ
2.6. Hannover
3.6. Greifswald
4.6. Chemnitz
6.6. Düsseldorf
7.6. Gelsenkirchen
8.6. Coburg
8.7. Bremen
10.7. Köntich

BORED / ROOTBEER
20.8. Köln
26.8. Lübeck / Alternative
27.8. Enger "Forum"

PLAYLIST Moses
BANDOG Diane Stück
SFA 7"
NO WIN SITUATION 7"
MIND OVER MATTER LP

PLAYLIST Martin Büsser
SLIME „Schweineherbst" (Song und Platte)
THE MORE EXTENDED VERSIONS, live
TERRY LEE HALE „Who's Fooling Who" (Song)
RICHARD H. KIRK „Virtual State" DoLP/CD
KILLDOZER (Artwork)
PAUL DRESHER/RINDE ECKERT „Slow Fire" CD

Gonzos Playlist
DARK EMPIRE STRIKES BACK Compilation CD
AMBUSH Do-LP-Vorabtape
APHEX TWIN On EP
SUBURBAN VOICE Nr.33/34
ICE-T How I'm Livin 12"
MC RENE 12"
ALEC EMPIRE Bass Terror Song

NUEVO DE LA FRONTERA!

Neuigkeiten vom Stachel im Fleisch einer deutschen Kleinstadt.

NACHWIRKUNGEN DES APRILSCHERZES

... und nochmal möchte oder besser muß ich an dieser Stelle betonen, daß mein Fund von mehr als einer Million Mark, mein Wegzug aus Deutschland und die Umwandlung des AK 47 in einen Sex Club nichts weiter als ein ganz normaler Aprilscherz war. Ein Apirlscherz ! Jawohl ! Gibt es sowas in Hamburg nicht ? Ja, ihr könnt weiter eure Platten an uns schicken, wir werden weiterhin existieren, der Laden macht nicht zu.
Auf das Sexclubangebot kamen hier einige Reaktionen an. Photos werden zu gegebenem Anlaß veröffentlicht. Die 20 gebrauchten Analintruder werden unter den Abonnenten verlost und die aufblasbare Gummipuppe wird unser Schaufenster zieren.
Die ernsthaften Nachfragen und das waren auch einige, vor allem von Homosexuellen können wir leider nicht weiter bearbeiten, die Adressen dazu wurden aus Datenschutzgründen vernichtet. Tut uns leid, wenn wir euch falsche Hoffnungen gemacht haben, aber was bleibt ist vielleicht der Kleinanzeigenmarkt, um dort Kontakte zu knüpfen. Mehr können wir euch leider nicht anbieten. Sorry.

NEUES VON DER FETENFRONT

Die Party am 15.4. war äußerst gut besucht, insgesamt waren über 200 Leute anwesend und sogar zwei Polizeibeamte waren dreimal zugegen, weil sich in älteren Berichten bereits erwähnte Dame aus der Nachbarschaft, mal wieder in ihrem Treiben gestört fühlte.
Gerade als die Stimmung ein wenig aufzutauen schien, gelang es einem Dorftrottel durch das Öffnen seiner Tränengasdose mit einer Bierflasche, die Leute nach draußen zu treiben. Einige mußten mit stark tränenden Augen und Bronchitis längere Zeit im Freien verbringen. Trotz allem verließen die letzten Gäste erst mit dem Zwitschern der ersten Vögelchen den Ort des Geschehens. Die nächste Party ist im Zusammenhang mit den Kommunal und Europawahlen zu sehen. Wie genau das ganze von statten gehen wird, ist noch nicht klar. Ganz sicher ist jedoch, daß

DIE UNREGIERBAREN ZUR EUROPAWAHL ZUGELASSEN

worden sind. Ihr könnt bei der nächsten Wahl also euer Kreuzchen an die richtige Stelle setzen. Neben 22 anderen Parteien sind DIE UNREGIERBAREN / AUTONOME LISTE zur Europawahl wohl die einzige Alternative. Der Orstverband Homburg freut sich natürlich ganz besonders, zumal die Anstrengungen die N.E.P. in den Stadtrat zu bringen dank mangelnder Unterstützung vor Ort, wahrscheinlich nicht von Erfolg gekrönt sein werden. Aber noch ist nicht aller Tage Abend und bis zum 15 Mai dürfen die Homburger Bürger noch über ihr Schicksal entscheiden.

ZAP CUP WIEDER IN KIRKEL !

Das was ich geahnt hatte, ist tatsächlich eingetreten. Von den zahlreichen vorher großkotzig angemeldeten und vorreservierten Teams haben sich sehr viele noch nicht wieder bei uns gemeldet, deswegen hiermit ein letzter Aufruf, die 50 DM Anmeldepfand bar oder als Scheck in den Umschlag stecken und sofort an ZAP / Stichwort ZAP - CUP / Postfach 1007 / 66441 Bexbach losschicken. Kurz vor Redaktionsschluß waren noch 5 Plätze frei, was sich schlagartig ändern kann. Remember 93, als an einem Tag über 10 Anmeldungen eintrudelten.
Die 50 DM bekommen die Teams dann am Tag der Ankunft in Kirkel ausgehändigt.
Bedingungen nach wie vor dieselben: Das beste Fußballturnier der Welt, mit 20 Mannschaften, auf Kleinfeld, a 4 Gruppen, jeweils 2 x 10 Minuten und einer Teamstärke von 5 Feldspielern plus Auswechslern und Torwart.
Anreise ist schon am Freitag nötig, da das Turnier Samstag morgens um 10 Uhr beginnt.

DER 20 APRIL RUND UMS AK 47 !

..kann in diesem Jahr als voller Erfolg gewertet werden. Am Nachmittag gelang es wichtigste Daten eines führenden saarländischen Neofaschisten in die Hände zu kriegen.
Am Abend, konnte von einer Anti AntiAntifa Streife in einem Gebüsch nahe des AK 47 ein Naziskin gestellt werden. Nachdem dem Fascho ein wenig Angst gemacht wurde, bewies er, daß man sogar mit einem Rucksack voller Waffen und roten Doc Martens Halbschuhen neue Rekordzeiten im Dauersprint hinlegen kann. Mittlerweile konnten sämtliche Daten und Einzelheiten seiner Nazikarriere herausgefunden werden. Leider müßen wir diesen Fang als bisher gefährlichsten Fisch betrachten. In dem kleinen Verhör erwies er sich als kaltschnäuzig und für Faschos überdurchschnittlich intelligent, wenn auch lächerlich. Weniger lächerlich, daß es sich bei der Person um einen verbohrten Einzelgänger, psychopathischen Waffennarr und Hobbybombenbauer handelt, der sich immerhin bis zu 800 Meter an das AK 47 heran gewagt hat.
Sicher wird jeder normal denkende Mensch verstehen, daß wir ab sofort härtere Maßnahmen ergreifen müßen, um den Schutz des AK 47 gewährleisten zu können. Wir werden euch über den Verlauf dieser Maßnahmen in Zukunft auf diesen Seiten informieren.

Öffnungszeiten des Ladens bis zum 1 Juli:
Montag bis Freitag von 11 : 30 bis 18 : 30
Samstag von 11 Uhr bis 14 Uhr
NEIN ! Wir haben nicht geschlossen und sind auch immer noch kein Puff

Bands that could be God

YOUTH BRIGADE
LIVE LP/CD EFA 11655

Brilliant live album by this reformed legendary south californian hardcore band. All their hits mixed with new songs played in front of 1000 people in the AJZ Bielefeld. CD with bonustrack.
First 250 copies in yellow wax, mailorder only.

NEED A NEW DRUG
SANTA CRUZ LP/CD EFA 11656

East Germanies answer to bands like Helmet. CD contains bonustrack, LP is on coloured vinyl. "Aggressiver und emotionaler Cross-Over Noise, dessen vorhandenes Wutpotential plötzlich mit einer enormen Bissigkeit und Rhythmik nach außen gekehrt wird." (VISIONS 3/94)

THE DEVIL IN MISS JONES
HEY JESUS LP/CD EFA 11657

Vinyl with 8 brilliant new tracks, CD also contains 2 previous 7" by these ex-billy & the willies.
10" on coloured vinyl.
"Heftige Gitarrenexplosionen, megaphonig, überdreht, schwitziger Las-Vegas-Grind." (WESTZEIT 2/94)

Erhältlich im gut sortierten Plattenladen oder bei folgenden von uns empfohlenen Mailordern: X-Mist, Flight 13, We Bite und Malibu

BERI BERI RECORDS
Marschnerstr. 32
22081 Hamburg
Fax ++49 40 297379

oder direkt:
LP 18,- / 10" 15,- / CD 24,-
Preise inkl. Porto
exkl. NN-Gebühr
V-Scheck/Vorkasse oder Nachnahme

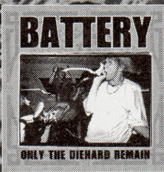
distributed by
EFA MEDIEN
Fax 040/78 27 83

HARDCORE • ALTERNATIVE-ROCK • DEUTSCH-PUNK • GRINDCORE • METAL

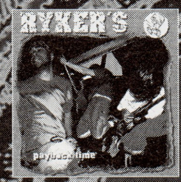
LOST & FOUND RECORDS

Neuer Gesamtkatalog

UP FRONT 27.05.Berlin-EX • 28.05.Leipzig-Coneylsland • 29.05.Schweinfurt-Schreinerei • 30.05.Köln-Bürgerzentrum • 31.05.Leonberg-Beatbarracke01.06.Homburg-AJZ 02.06.Bregenz,Aus.-Between • 07.06.Kassel-Juz Immenhausen • 08.06.Bochum-Zwischenfall • 09.06.Bremen-t.b.c. • 10.06.Gütersloh-Alte weberei • 11.06.Hannover-Korn
Support: **V-CARD** 17.06.Eberswalde-Rockbahnhof • 18.06.Chemnitz-Ajz Talschock



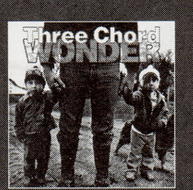
BATTERY 25DM
Only the diehard... • CD
SPV 077-06072
Bonecrunching straight edge HC, like G.BISCUITS meets INSIDE OUT, incl.members of WORLDS COLLIDE, 108 and MOUTHPIECE



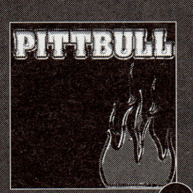
RYKER'S 15DM
Payback Time • MCD
SPV 065-06042
Die vielversprechenste dt. HC-Band mit dem Rerelease ihres bisherigen Vinyl! NY styled Mosh-Gewitter paart sich mit teenage hate & frustration. Im May auf Tour mit S.O.I.A.!!!!



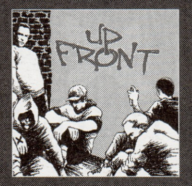
GIGANTOR 25DM
Magic bozo spin • CD
SPV 077-06482
Nach vier Singles und einer atemberaubenden MCD nun endlich der Longplayer,12 X das totale Nirvana für alle Melodycore Fans.Hit auf Hit!



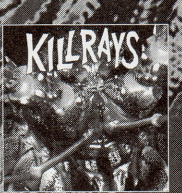
3 CHORD WONDER 5DM
CARE • Single
Zwei GIGANTORS (plus Bass-Sklave) schaffen drei Songs voller Gefühle, Härte & musikalischer Fitness:die Deutsche Underground Entdeckung`94!



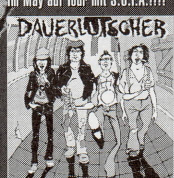
PITTBULL 25DM
Same • CD
SPV 077-07482
Remastered Edition des raren ersten Albums; ein Powerpack von vorne bis hinten !!!



UP FRONT 25DM
Spirit • CD
SPV 077-06052
New York straight edge Klassiker, remasterte Edition mit den Songs des "X-MARK THE SPOT" samplers als Bonus! Tour im Mai !



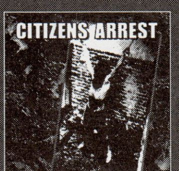
KILLRAYS 25DM
Same • CD
SPV 077-06422
Die Hauptband des neuen TANKARD Drummers; Gnadnlos guter NO FX like Powercore aus Mainhatten, on Tour with The FREEZE im April!!



DAUERLUTSCHER 25DM
Dauerlutscher • CD
SPV 077-06882
Eine der beliebtesten dt.Melodycore Bands setzt den STRASSENJUNGS ein Denkmal.Geniale Neueinspielung der ersten dt."Punk"-Platte



The FREEZE 25DM
Crawling Blind • CD
SPV 077-06012
Nagelneues Studioalbum der Bostoner HC Legende! Ab März/April auf Tour!



CITIZENS ARREST 25DM
Same • CD
SPV 077-06022
Endlich die komplette Discographie einer der bedeutendsten NYHC-Bands aller Zeiten auf einer CD. EIN MUß !



SCHUTT & ASCHE 25DM
Aufschwung Ost • CD
SPV 077-06062
Die Zonenentdeckung´94; melodischer Abgeh-core mit guten deutschen Texten.



SPV 065-06992

70 Seiten GESAMTKATALOG
Jede Platte kommentiert; ohne Ende Shirt/Merchandise Abbildungen; Interviews; Tourdates usw.!! Kommt im Tausch für 2DM(Briefmarken)

BEI EINSENDUNG DIESES SCHNIPPELS UND EINES 10 DM SCHEINS GIBT´S DIE
"...AND THE FUN JUST NEVER ENDS" CD
MIT 14 BANDS UND ÜBER 70 MIN. SPIELZEIT UND DEN LOST & FOUND MAILORDER KATALOG ALS ZUGABE
FREI HAUS!
ZAP

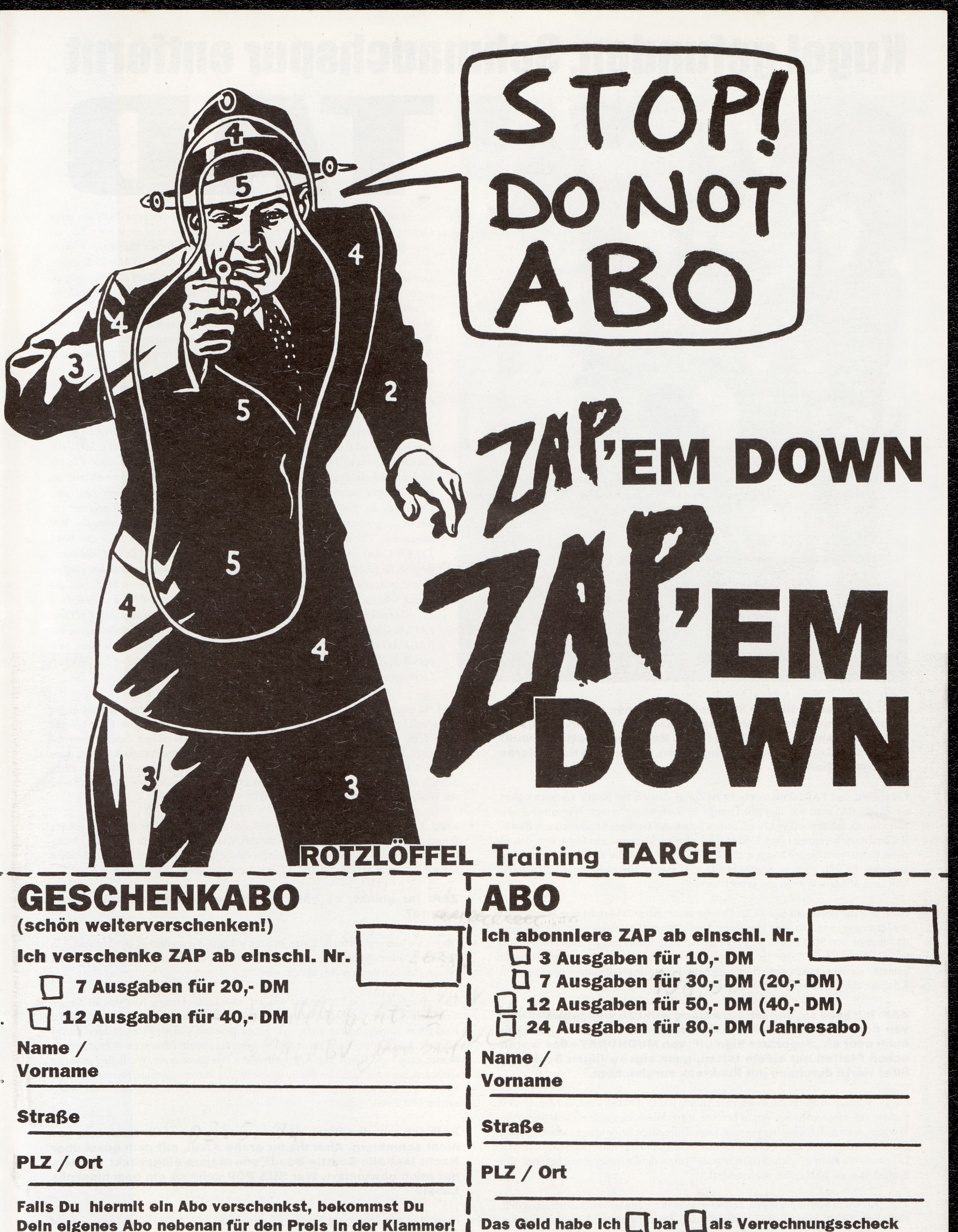
ARTCORE©

LOST & FOUND MAILORDER

IM SPV VERTRIEB

Fordert unseren über 3000 Titel umfassenden Mail-Order Katalog (Incl.CD`s • LP`s • 7"s • T-Shirts • Longsleeves • Raritäten etc.) für 2 DM Rückporto an

LOST & FOUND • IM MOORE 8 • 30167 HANNOVER • GERMANY • TEL:0511-703320 • FAX:0511-7000613



GESCHENKABO
(schön weiterverschenken!)

Ich verschenke ZAP ab einschl. Nr. ☐

- ☐ 7 Ausgaben für 20,- DM
- ☐ 12 Ausgaben für 40,- DM

Name / Vorname ____________________

Straße ____________________

PLZ / Ort ____________________

Falls Du hiermit ein Abo verschenkst, bekommst Du Dein eigenes Abo nebenan für den Preis in der Klammer! Verstanden?

ABO

Ich abonniere ZAP ab einschl. Nr. ☐

- ☐ 3 Ausgaben für 10,- DM
- ☐ 7 Ausgaben für 30,- DM (20,- DM)
- ☐ 12 Ausgaben für 50,- DM (40,- DM)
- ☐ 24 Ausgaben für 80,- DM (Jahresabo)

Name / Vorname ____________________

Straße ____________________

PLZ / Ort ____________________

Das Geld habe ich ☐ bar ☐ als Verrechnungsscheck beigelegt ☐ auf das Postgiroamt Saarbrücken, BLZ 59010066, Kto 15934-662, an Barbara Arndt überwiesen.

Coupons einsenden an: ZAP · Postfach 1007 · 66441 Bexbach

Kugel gefunden, Schmauchspur entfernt



TAD

Lange ist's her, da zierte die TAD-Crew mal das Cover vom ZAP. Bei ihrer Lieblingsbeschäftigung, dem Kettensägen, Mai 1990. Lange ist's her, da interviewte ich SOUNDGARDEN, während Stefan Heyer SUB POP-Platten dreifach umfangreicher reviewte als Moses selbst das CRO MAGS-Bootleg. Das war lange vor BRAVO. Lange bevor es NIRVANA-Kurt als Plüschfigur, die beim Umdrehen „Fuck" brummt, bei TOYS R US zu kaufen gab. Frühzeitig und ausdrücklich haben wir auch vor der Seattleisierung gewarnt, als die Musik, die auch einige ZAPies einst einmal weggeblasen hatte, mit Brachialgewalt in der HÖRZU-Kultur etabliert wurde und in all ihrer Harmlosigkeit als wildes Rock-Rebellentum letztlich nur für ein paar satte Bäuche bei WEA, SONY und EMI sorgte.

TAD, sagt mir ein Gefühl, waren und sind irgendwie anders. Optisch eher ein Pendant zu POISON IDEA als zu GUNS'N'ROSES, in ihrer Coverkunst immer kompromißlos fies, musikalisch nie auf Grunge-Kurs, sondern stets dem schmierigen Blues verpflichtet, der auf Bands wie KILLDOZER, BASTARDS und LAUGHING HYENAS verweist. Während der SOUNDGARDEN-Sänger (siehe SPEX April-Cover) den heterosexuellen Freddy Mercury spielt, begrüßen uns TAD stil-und geschmacklos wie eh und je. Fürchterliche, gestreifte Nickis (auch etwas für Stilles Siebziger-Lexikon), knisternde Jogginghosen, WOOLWORTH-Sonnenbrillen und Zipfelmützen. Keine Ziegenbärtchen, sondern die typische ungepflegte Tourwolle. Wie angenehm. Vor dem Interview eine Viertelstunde Ablachen über das WAT TYLER-Cover von ZAP # 85. Tad: „It really turns me on !" Dann Grundsatzgespräche über den Wechsel zum Major, Seattle, Grunge und den ganzen Scheiß. Angenehm ungezwunge, von Schimpfwörtern beherrschte Szene, die Frank Schütze sicher als rotzlöffelig goutiert hätte. It is still Rock'n'Roll. Und so soll es auch bleiben. Mit Speckkragen. In Erinnerung daran, daß TAD und ZAP dieselbe Kindheit haben, eine Kindheit lange vor Erscheinungen wie RAGE AGAINST THE MACHINE, hier nun etwas verspätet, but serious, zum ersten Mal ein Interview, das keine tiefen Furchen gräbt, aber ein bißchen Licht bringt in die Weltgeschichte von Seattle.

ZAP: Alle Welt redet von Seattle - schon lange ist Underground nicht mehr so erfolgreich ausgeschlachtet worden. Ist es da nicht langsam an der Zeit, sich als Band aus Seattle bewußt gegen den Grunge-Boom abzugrenzen, ihm etwas Radikaleres entgegenzuhalten?

Gary: „Wir sind TAD, sonst nichts. Es ist Zufall, daß wir aus Seattle kommen und es ist Zufall, daß man uns nun mit Grunge in Verbindung bringt. Wir geben einen Scheißdreck auf alle anderen Bands, einen Scheiß auf Grunge. Abgesehen von Bands, mit denen wir befreundet sind. Und da muß ich doch immer wieder feststellen, daß all diese Bands verschieden klingen, daß alle Originale sind, die sich nicht gegenseitig kopieren. Es gibt auch in Seattle einige gute Bands, die nicht nach NIRVANA-Mutanten klingen. Wir tun das ja auch nicht !"

Kurt: „All die Bands aus Seattle als Grunge zusammenzufassen, ist eine Propaganda der Medien gewesen, ist Gleichmacherei. Und es ist eine Gleichmacherei, die durchaus im Interesse von SUB POP war. SUB POP hat viele Bands großgemacht, das stimmt schon, aber SUB POP hat sie auch gleichzeitig ausgebeutet. Ihnen ihre Identität geraubt, sie zurechtgebogen. Es ist irgendwann absolutes Business gewesen, ein Klischee, das nichts mehr mit Underground zu tun hat."

ZAP: Ich gebe zu, daß ich am Anfang wirklich weggeblasen war von dem, was aus Seattle kam. Ich denke an „Salt Lick" von euch oder an „Superfuzz Bigmuff" von MUDHONEY - das waren schon Platten mit einem fetten, ganz eigenwilligen Sound. In ihrer Härte durchaus mit Punkrock vergleichbar.

Gary: „Schön, daß du das sagst, denn am Anfang war es wirklich Punk, der die meisten Bands - uns eingeschlossen - dazu brachte, diese Musik zu spielen. Punk waren die Wurzeln, doch gleichzeitig begann man, auch all die alte Scheiße neu zu entdecken, also BLACK SABBATH, LED ZEPPELIN und AC/DC. Für uns haben insbesondere AC/DC eine große Rolle gespielt - verflucht geile Platten, die die früher gemacht haben. Ein Einfluß, den du TAD sicher auch anhörst."

Tad: „Als wir in Seattle begannen, herrschte unter den Bands wirklich noch eine große Punk-Sensibilität, eine aggressive Antihaltung. Damals haben alle eintönig gesagt: Fuck the establishment. Aber mich nerven Leute, die links und rechts von Punk nichts sehen und behaupten, dies wäre die einzig wahre Musik. Punk ist eine Haltung, eine Einstellung zu den Dingen, kein Stil. Wenn also so ein Weißbrot daherkommt und behauptet, TAD wären nicht Punk, weil TAD keinen typischen Punkrock spielen, dann lache ich mal laut. Wir wissen, wo wir stehen. - Punkrock an sich ist langweilige Scheißmusik. Es kommt auf die Haltung an. Die Haltung macht Punk zur besten Sache der Welt, nicht irgendwelche blöden Riffs."

Kurt: „Punkrock ist tatsächlich zu umfassend, als daß es sich an der Musik alleine festmachen ließe. Das geht bis hin in die Art, wie du lebst, wie du aussiehst, welche Cover du für deine Platten wählst. Ironischerweise haben wir wesentlich mehr Freiheit seit wir auf einem Majorlabel sind. Völlige Freiheit über die Texte, Cover, den Sound."

ZAP: Ihr glaubt, es gäbe nichts, was ihnen zu weit gehen könnte?

Gary: „Sie haben ja nicht die Katze im Sack gekauft. Sie wußten ja, wer wir sind. Ein härteres Kaliber. Abgefuckt. Und schon beim ersten Labelgespräch haben wir klar gesagt, daß sich daran nichts ändern wird."

Tad: „Wenn du so ein Looser bist wie wir, also keine Ahnung hast von all diesem technischen Kram, ist es auch ganz gut, daß dir die Firma ein bißchen Geld für die Produktion zur Verfügung stellt. Wir haben ja schon einen ganzen Haufen durchgemacht: Jack Endino, dann Steve Albini - wenn man den überhaupt einen Produzenten nennen kann - und Butch Vig. Ärger gab es mit Produzenten nie. Wir ließen uns nicht reinreden, denn wir haben im Studio unsere Stücke immer live runtergerotzt ... und sie hatten eigentlich auch immer größte Freiheit bis auf die Bedingung, daß unser Sound extrem FETT sein mußte !"

ZAP: Ich will den Wert, den ein großes Label für Euch hat, gar nicht schmälern. Aber dieser große Knall, mit dem quasi über Nacht fast alle Seattle-Bands von Majors eingesackt wurden, hat mich gewundert. War SUB POP denn so ein beschissenes Label?

Gary: „Das war kein großer Knall, wie es vielleicht nach Außen hin aussieht, das war

eine lange Entwicklung. Es handelt sich schließlich bei fast allen um Bands, die seit Jahren schon Musik machen. Und wenn du über Jahre abgezogen wirst, über Jahre dir den Arsch aufreißt, aber von deiner Musik noch immer keine Rechnung zahlen kannst, dann reicht es dir irgendwann einmal. Bands wie MUDHONEY und wir haben aus freien Stücken gewechselt: es war alleine unsere Entscheidung. Unsere Erfahrungen mit SUB POP haben uns zu Realisten gemacht. Wenn du nämlich zu sehr Idealist bist, zu dogmatisch, schneidest du dir irgendwann ins eigene Fleisch."

Tad: „Das Arschloch will ich sehen, das sagt, wir wären nicht mehr Punkrock, weil wir zu einem Major gegangen sind. Ist es etwa Punkrock, mit seiner Musik herumzukrebsen und deshalb tagsüber in einer Fabrik zu schuften, in der du hilfst, die US of A fett und reich zu halten? Ist es da nicht besser, Geld mit einer Musik zu machen, die den US of A den Arsch aufreißt? Der Idealismus von SUB POP hat uns irgendwann gereicht: Sie haben limitierte, farbig gepreßte Singles rausgegeben, von denen die Bands keinen Pfennig gesehen haben. Nicht den Dreck unterm Fingernagel, sag ich dir."

Gary: „Das ist diese Collector-Haltung, die uns irgendwann auf den Sack gegeangen ist. Sie hat niemandem genützt. Den Fans nicht und den Bands nicht. Wir haben uns als Band gesehen und wollten mit unserer Musik möglichst viele Leute erreichen, doch sie haben uns für ihre Propaganda benutzt, die Collector-Propaganda."

Tad: „Viele Idioten kaufen nach diesem Motto Platten: Eine nichtssagende Scheißband preßt bei einem Indie-Label 1000 Singles und wird nur deswegen gekauft, weil der Dreck limitiert ist und gut aussieht. Fragt einer danach, ob die Musik gut ist? - Wir schon. Jeder Arsch kann eine limitierte Single machen. Wirf noch ein paar Sackhaare dazu und du hast das supertolle Sammlerstück. Wir scheißen darauf !"

ZAP: NIRVANA und SOUNDGARDEN werden ja längst auch von Teenie-Blättern als hübsche Boys verkauft und hängen im Mädchenzimmer neben Michael Jackson. Seid ihr ein bißchen stolz, daß das mit TAD niemals passieren wird?

Tad: „Ja, wir sind Rock'n'Roll - sie sind Poser. Hähä."

ZAP: Von Anfang an verwendet Ihr Metal-Riffs, aber seid zu dreckig, um als Metal gehandelt zu werden.

Kurt: „Wir mögen die Power und die Lautstärke, aber wir mögen Metal an sich keinen Furz weit. Wir gehen an Metal mit dem Verständnis von Punk ran - keine Gitarrensolos, kein Posing, kein furchterregender Gesang."

Tad: „Wir mögen Metal so wie du einen bissigen Hund magst, der dir die Eier abreißen könnte. Wir treten diesen Hund, wir schlagen auf ihn ein, um ihn noch aggressiver zu machen."

ZAP: Würde es euch stören, wenn man TAD eine Blues-Band nennt?

Kurt: „Nein, gar nicht. Viele merken es nicht, aber es stimmt ganz und gar: unter dem ganzen Lärm und Dreck stecken ganz alte Blues-Strukturen."

Tad: „Die besten Rockbands hatten den Blues. Das läßt sich nicht trennen. Höre dir HENDRIX an, BLACK SABBATH, AC/DC und CAPTAIN BEEFHEART."

ZAP: Bei vielen Seattle-Bands fällt auf, daß neben Löchern in den Hosen keine Gegenhaltung zur Gesellschaft festzumachen ist. Diffuses Teenagertum, aber kein politisches Konzept wie bei PUBLIC ENEMY. Trifft dieser Vorwurf auch auf TAD zu?

Gary: „Nein, denn wir machen keinen Hehl daraus, daß wir auf die amerikanische Gesellschaft scheißen, daß wir diese Regierung und dieses Gesellschaftssystem abgrundtief verachten. Unsere Musik ist immer das Formulieren von Freiheit gewesen: gegen Religion und jegliche Form von organisierter Politik."

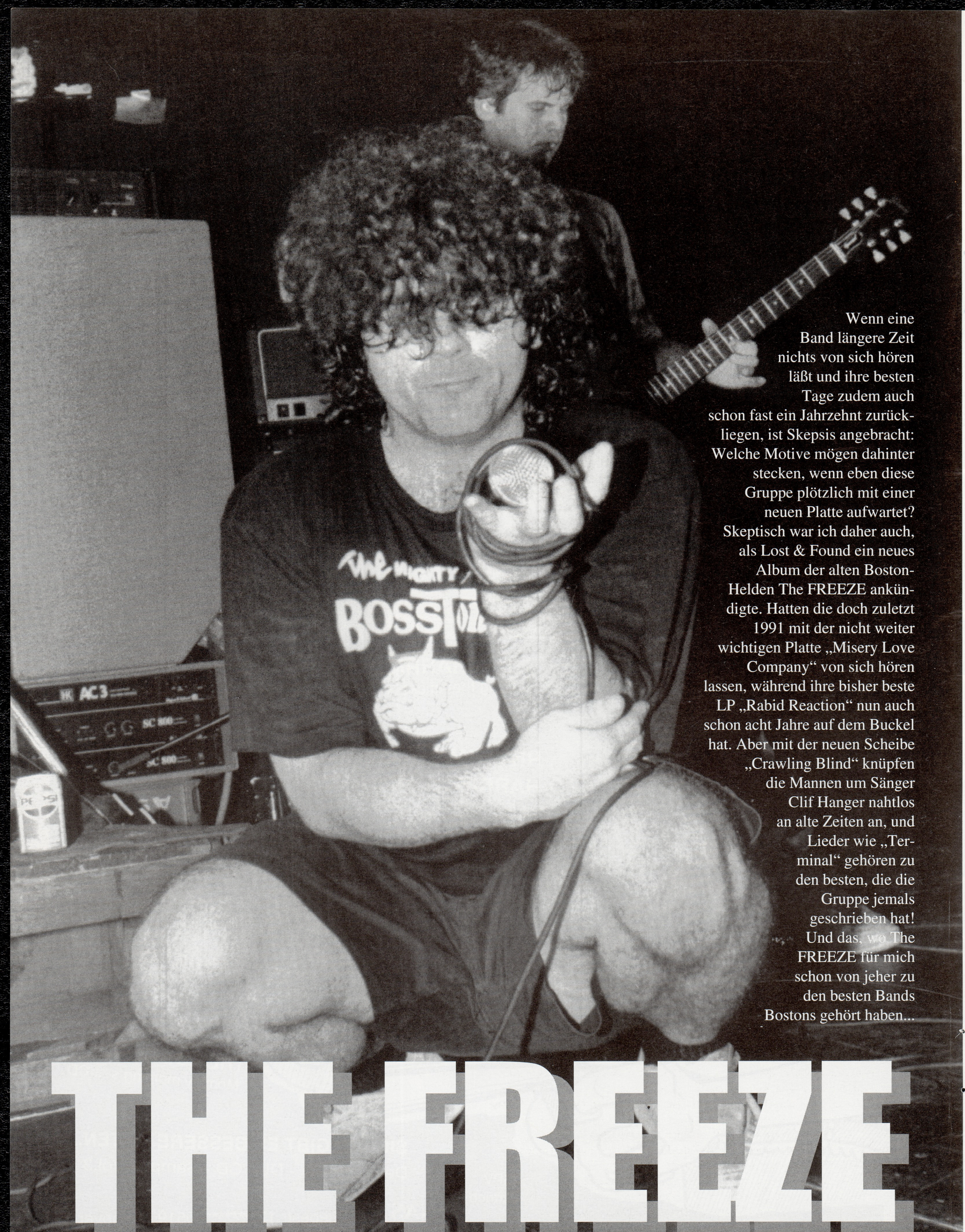
ZAP: Einst hattet Ihr Probleme mit Eurem Plattencover, weil das nette Swingerpärchen sich darauf wiedererkannte. Wie ging die Sache aus?

Tad: „Schlecht. Sie haben die ganze Auflage des Covers eingestampft. Den Typen hättest du vielleicht weichgekriegt, aber die Frau wurde absolut hysterisch. Ein Freund von uns hat ihn in eine Seattler Radioshow eingeladen und ihn gebeten, ihm das Cover zu signieren. Er hat zwar böd geschaut, aber er hat es wirklich signiert. Das ist die Ironie der Geschichte. Sechstausend Mark Kosten. Und es war das beste Cover, das wir je hatten."

ZAP: Habt Ihr eine Idee für ein Cover, das die gesamte Gesellschaft aus dem Häuschen bringen könnte?

Tad: „Du hast noch nicht unser Plakat gesehen ! Bill Clinton raucht einen fetten Joint und sagt dazu: „TAD - it's heavy shit".

Martin Büsser



THE FREEZE

Wenn eine Band längere Zeit nichts von sich hören läßt und ihre besten Tage zudem auch schon fast ein Jahrzehnt zurückliegen, ist Skepsis angebracht: Welche Motive mögen dahinter stecken, wenn eben diese Gruppe plötzlich mit einer neuen Platte aufwartet? Skeptisch war ich daher auch, als Lost & Found ein neues Album der alten Boston-Helden The FREEZE ankündigte. Hatten die doch zuletzt 1991 mit der nicht weiter wichtigen Platte „Misery Love Company" von sich hören lassen, während ihre bisher beste LP „Rabid Reaction" nun auch schon acht Jahre auf dem Buckel hat. Aber mit der neuen Scheibe „Crawling Blind" knüpfen die Mannen um Sänger Clif Hanger nahtlos an alte Zeiten an, und Lieder wie „Terminal" gehören zu den besten, die die Gruppe jemals geschrieben hat! Und das, wo The FREEZE für mich schon von jeher zu den besten Bands Bostons gehört haben...

Zap: Erzähl vielleicht erst einmal, was seit der letzten LP so alles passiert ist. Ihr seid von Taang! zu Lost & Found gegangen, es gab eine Line-Up-Wechsel - wer ist denn nun in der Band?

Clif: Während der letzten Tour 1991 trafen wir Uwe und Bernd von Lost & Found, bei denen ja auch die Split-Single mit den STRAW DOGS mit dem Song „P2P" erschienen ist. Sie veröffentlichten dann auch „Five Way Fury", und es klappte alles wunderbar! Gleichzeitig ging Pat Leonhard zurück zu den MOVING TARGETS, und Pat Brady kehrte zu seiner Familie zurück. Also hatten wir plötzlich keine Rhythmus Sektion mehr. Zudem wollte Curtis von Taang!, daß wir uns zusammentun sollten, um eine US-Tour zu machen! Aber wir konnten einfach kein Line-Up zusammenstellen. Zudem lag damals gerade mein Bruder Calvin wegen eines Hirn-Tumors im Sterben - es war also nicht gerade ein günstiger Zeitpunkt, um unterwegs zu sein. Also ließen wir es ganz einfach, was zum Split mit Taang! führte. Lost & Found waren aber eh interessiert, was mit uns zu machen - also ist hier „Crawling Blind". Zum Line-Up: Unser zweiter Gitarrist Joe Koonz macht gerade eine Schule für Fotografie, ich weiß gar nicht, ob er jetzt noch dabei ist oder nicht. Für die Tour wird er jedenfalls durch Paul Delano von MUNG ersetzt. Über die wirst du in nächster Zeit noch was hören, sie haben einen Song auf einem GERMS-Tribute, der bei Bitzcore im April erscheint. Das ist ihre erste Veröffentlichung, aber es wird sicher bald noch mehr geben. Sie haben einen guten Mitachtziger-L.A.-mäßigen Sound. Ihr Drummer Walter Gustafson wird auch mit uns kommen, er war so ziemlich in jeder Band in Boston, GANG GREEN, JERRY'S KIDS, THE OUTLETS. Am Bass ist Craig Adams dabei, er kommt von EARSHOT. Von denen wirst du wohl noch nichts gehört haben, aber sie bringen jetzt eine Single raus. Bill und ich sind aber immer noch die Haupt-Songwriter; ich denke, solange wir zusammenbleiben, wird es gut laufen!

Zap: Ich habe von Euch keine derart frische LP erwartet, muß ich gestehen.

Clif: Es hat wohl eine Menge mit dem Drummer-Wechsel zu tun und auch mit dem Weggang von Taang!. Curtis mag einfach einen poppigeren Sound. Hör Dir nur die LEMONHEADS, MIGHTY MIGHTY BOSSTONES oder BULLET LAVOLTA an. Und der Schlagzeuger damals, Lou Cataldo, stand auf solche Musik, die wir nicht unbedingt mehr mögen. Wir wollten jetzt wieder einen rauheren Sound haben, die Melodien sollten aber dennoch nicht verloren gehen. Und ich denke, das klappte ganz gut auf der neuen Platte. Abgesehen davon sind wir natürlich älter geworden. Die Texte haben jetzt vielmehr Tiefgang als früher. Ich bin aber nicht unbedingt frustriert über „Misery Love Company". Es fehlte nur an einem beständigen Fluß an Energie. Die LP wurde zum Teil 1990, zum Teil 1988 eingespielt. Einige Songs darauf, wie „Talking Bombs", gehören zu meinen Favoriten, andere wiederum sind nicht gerade repräsentativ für uns, denke ich.

Zap: Dann laß uns doch einfach mal über einige Lieder sprechen. „Terminal" ist über Deinen Bruder?

Clif: Ja, er starb wie gesagt an einem Hirn-Tumor. Es war eine schlimme Sache. Ich habe versucht, das Lied aus seiner Sicht zu schreiben. Der Tumor beeinflußte sein Gedächtnis, er wußte nicht mehr, was um ihn herum geschah. Zum Schluß fragte er immer wieder, warum er denn im Bett liege. Er war mein jüngerer Bruder und der letzte unserer Familie, deshalb war die Sache ziemlich hart. Jetzt habe ich nur meine Großeltern, die schon ziemlich alt sind. Wenn du einen engen Freund und gleichzeitig Bruder verlierst, bemerkst du plötzlich, wie wichtig und verletzlich deine eigenen Existenz ist. Es änderte auch meine eigene Einstellung zum Leben!

Zap: Änderte sich dadurch auch Deine Einstellung zu Drogen?

Clif: Ich habe ja schon auf „Misery Love Company" in den ersten sechs Liedern über das Thema Drogen und die Angst, von der Polizei verfolgt zu werden, geschrieben. Ich habe damals hauptsächlich Speed genommen, wovon ich jetzt weg bin. Ich merkte es schon körperlich. Ich hatte mich nicht mehr im Griff. Wenn ich vier, fünf Tage drauf gewesen bin, kam ich kaum wieder runter. Ich war außerdem zu oft zu nah an ernsthaften Problemen mit der Polizei. Das Lied „P2P" ist dabei fast eine wahre Geschichte: Ein Teil des Liedes handelt von einem Freund, der angeklagt wurde wegen Verstoßes gegen das Drogengesetz. Und er tat dies ganz einfach dadurch, daß er nur davon geredet hat, eine Chemikalie zu kaufen, die man braucht, um Speed herzustellen. Nur weil er darüber redete, haben sie ihn verhaftet und wahrscheinlich für den Rest seines Lebens weggesperrt, denn er ist in den Vierzigern und bekam 25 Jahre. Er hat dabei keine Chance, früher herauszukommen. Das gleiche hätte mir auch passieren können. Ich bin mittlerweile 32 Jahre alt und bin körperlich überhaupt nicht mehr in der Lage, Drogen zu nehmen wie früher. Ich mußte das jetzt einfach unter Kontrolle bekommen, auch wenn ich nicht bereue. Aber die Drogen sind auch der Grund, weshalb wir fast sechs Jahre, von 1986 bis 1991, als Band nichts auf die Reihe bekommen haben. Besonders ich war ständig auf Speed. In diesen Jahren war ich im Durchschnitt jede Woche drei Nächte lang wach. So konnten wir die Band natürlich nicht weiterführen.

Zap: Was hältst Du von der amerikanischen Drogenpolitik?

Clif: Die ist wesentlich zu hart. Ich denke, daß jeder, der sich über seine Handlungen bewußt ist, auch tun sollte, was er möchte. Ich habe Freunde, die sind für Jahre in den Knast gekommen, bloß weil sie Pot verkauften. Ich meine, das ist doch idiotisch! Die Leute sollen tun können, was immer sie wollen. Aber die Hysterie wie unter Reagan und Bush ist jetzt nicht mehr da.

Zap: Ein anderes Thema: Wer ist denn der „False Messiah"?

Clif: Niemand! Das Lied geht über absolute Macht und Kontrolle und wie das zu Korruption führt. Darüber, wie blindes Vertrauen dazu führt, daß andere ihre Vorteile daraus ziehen. Zum Schluß bekommen die benachteiligten Menschen ihre Rache. Es ist ein Rache-Lied!

Zap: Uwe erzählte mir, daß ihr diesmal Euer Programm mit „Nazi Fun" von der „Land Of The Lost" LP starten wollt.

Clif: Ja, wir haben das Lied beim letzten Mal nicht gespielt. Ich denke, daß es angemessen ist angesichts dessen, was derzeit so passiert. Ich hörte, daß Moses Probleme mit irgendwelchen Neo-Nazis hat. Ich möchte ihn wissen lassen, daß unsere Sympathien mit ihm sind (was folgt, sind Fragen seinerseits über die Situation derzeit in Deutschland, die dem Leser ohnehin bekannt sind, daher hier nur Ausschnitte daraus. Ich muß aber sagen, daß ich selten einen so interessierten Interview-Partner erlebt habe - Anm. d. Verf.). Ich war mir bislang nicht bewußt, daß die Situation schon an diesem Punkt angelangt ist. Ich erinnere mich an unsere letzte Tour, damals schrieben die Zeitungen bei uns erstmals über solche Dingen. Wir waren ein wenig ängstlich deshalb, wir befürchteten, als Amerikaner selbst Zielscheibe dieser Neo-Nazis zu werden. Wir haben selber keine Beweise für diese Dinge gesehen, auch wenn es damals genug Titelbilder im „Times" oder „Newsweek" gab. Uwe berichtete mir vor zwei Monaten davon und kurz darauf schrieben auch die hiesigen Zeitungen wieder darüber. Aber wir haben hier auch durchaus unsere eigenen Probleme damit. Im Mittleren Westen bis hin zur Westküste scheint es mittlerweile sehr schlimm zu sein, allerdings waren wir jetzt zehn Jahre nicht mehr auf US Tour, so daß ich es nicht aus eigener Anschauung weiß. Aber die Aufmerksamkeit darüber ist hier nicht sonderlich groß, was vielleicht daran liegt, daß Deutschland viel kleiner ist. Was man hier von Euch mitbekommt, sind vor allem die heftigen Vorfälle, man hört ansonsten aber recht wenig. Wie versucht man denn das zu lösen? (Gar nicht - Anm. d. Verf.).





Zap: Aber, um zu FREEZE zurückzukehren, ist es nicht frustrierend, daß „Nazi Fun“ 1984 geschrieben wurde und noch immer aktuell ist? Auch wenn es eigentlich einen ganz anderen Inhalt hat.

Clif: Ja, natürlich ist das frustrierend. Eigentlich handelt das Lied allerdings von der Gewalt innerhalb der Szene. Das Lied ist im Prinzip ein Anti-Gewalt-Song, also betrifft es schon auch die Dinge, die jetzt passieren. Damals aber ging es vor allem um SS DECONTROL und ihre Crew, die einfach jeden zusammenschlugen, der ein Bier in der Hand hatte oder lange Haare hatte. Sie waren alle Skinheads und meiner Meinung nach übernahmen sie diese Nazimentalität. Eine Menge meiner Freunde wurden von ihnen zusammengeschlagen und der einzige Grund, warum sie uns verschonten, obwohl wir deutlich gegen sie sprachen, war der, daß wir zu sichtbar waren. Sie hätten sich damit ins Aus manövriert. Mittlerweile gibt es hier aber keine Szene mehr.
Was den Vergleich der Gesellschaft damals und heute betrifft, denke ich nicht, daß sich viel geändert hat. Ich habe darüber kürzlich noch nachgedacht. Ein anderer Interviewer fragte mich, ob ich einen Weg wüßte, wie man die Gewalt beenden könnte. Aber ich habe darauf keine Antwort. Alles, was ich machen kann, ist daran zu arbeiten wie ich selbst mit Menschen umgehe und mich zu verbessern. Aber schnell und einfach geht das nicht. Ich sehe daher auch keine wesentlichen Unterschiede zwischen 1984 und jetzt.

Zap: Was erwartest Du nun von Eurer anstehenden Deutschland/Europa Tour?

Clif: Nun, das neue Line-Up ist ziemlich gut, sehr energiegeladen. Mit den jüngeren Leuten klappt es sehr gut, besser als lange Zeit vorher. Wir haben es sogar geschafft zu proben, was wir auch schon lange nicht mehr getan haben. Wir haben früher häufig Shows gespielt, ohne uns monatelang zu treffen. Wir hofften einfach, daß es funktionieren könnte. Und scheinbar klappte es, einzig und allein wegen der Energie. Hör Dir „Five Way Fury“ an: Wir hatten die beiden Pats gerade zwei Monate in der Band, waren also so tight wie nur möglich. Aber die LP klingt nicht sehr straff, was auch daran liegt, daß der Sound nicht der beste ist. Ich bin mit der Platte dennoch zufrieden, allein wegen der Energie. Diesmal wollen wir aber nicht nur von der Energie leben, sondern auch besser als Band sein. Ich glaube, das schaffen wir, also wird es den Leuten Spaß machen, uns anzuschauen.

Zap: Fürchtest Du nicht, daß die Leute skeptisch sind, daß ihr Euch nur wegen des Geldes wieder Zusammengeschlossen habt und auf Tour kommt?

Clif: (Lacht!) Ich hoffe, daß wir Geld machen. Letztes Mal haben wir nichts verdient. Wir wollen jetzt schon als Band weitermachen. Wir haben sogar schon so viele neue Lieder, daß wir ins Studio gehen könnten, um eine neue Platte einzuspielen. Wir wollen gleich direkt nach Beendigung der Tour ins Studio gehen und drei Stücke für eine Split MCD mit den KILLRAYS aufnehmen, die mit uns unterwegs sein werden. Das Teil wird im August erscheinen! Anschließend nehmen wir ein neues Album auf, das dann im Frühjahr erscheinen wird. Wir müssen jetzt das nachholen, was wir früher versäumt haben. Schließlich haben wir fünf Jahre verloren. Es sieht wohl nicht danach aus, daß wir eine Gruppe sind, die es seit 15 Jahren gibt. Wir sind wohl eher eine neue Band. Ich hoffe daher, daß die Leute kommen, um uns zu sehen. Aber ich verstehe, wenn einige es nicht gerade gut finden, daß sich alte Bands wieder zusammentun. Ich habe gerade erst mit Curtis gesprochen, für den Kieth von den CIRCLE JERKS arbeitet. Und die wollen jetzt auch wieder zusammenspielen. Aber ich hoffe nicht, daß uns die Leute so etwas vorwerfen. Wir haben niemals mit der Band Geld gemacht und wir machen nur weiter, weil es uns Spaß macht.

Zap: Ich hörte, es gibt bald noch eine Compilation CD mit altem und unveröffentlichten Material von Euch?

Clif: Ja, die Platte soll „Token Bones“ heißen. Wir möchten all das zusammenfassen, was bisher nicht auf CD erhältlich ist. Die „I Hate Tourists“ Single, die „Guilty Face“ EP, die verschiedenen Compilation-Beiträge und vier oder fünf unveröffentlichte Lieder aus der Zeit nach „Rabid Reaction“. Damals haben wir auch einige Songs geschrieben, die wir nie aufgenommen haben. Dann gibt es einige Lieder aus der Zeit von „Misery Love Company“. Insgesamt sind es rund 18 Stücke. Du bekommst das alles nur noch zu überteuerten Preisen von Sammlern, wir haben selber teilweise keine Kopien mehr davon. Es ist ja mittlerweile auch eine verdammt lange Zeit, die es uns gibt...

Dietmar Stork



Neuer Gesamtkatalog

TOUR 1994

UP FRONT

27.05.Berlin-EX

28.05.Leipzig-Coney Island

29.05.Schweinfurt-Schreinerei

30.05.Köln-Bürgerzentrum

31.05.Leonberg-Beatbarracke

01.06.Homburg-AJZ

02.06.Bregenz,Aus.-Between

07.06.Kassel-Juz.Immenhausen

08.06.Bochum-Zwischenfall

09.06.Bremen-t.b.c.

10.06.Gütersloh-Alte Weberei

11.06.Hannover-Korn

17.06.Eberswalde-Rockbahnhof

18.06.Chemnitz-Ajz.Talschock

25DM

UP FRONT
Spirit • CD
SPV 077-06052
New York straight edge Klassiker, remasterte Edition mit den Songs des "X-MARK THE SPOT"samplers als Bonus!

70 Seiten GESAMTKATALOG
Jede Platte kommentiert; ohne Ende Shirt/Merchandise Abbildungen; Interviews; Tourdates usw.!! Kommt im Tausch für 3DM(Briefmarken)

V/A
"YOU DESERVE EVEN WORSE"
SICK OF IT ALL • PITTBULL
RYKER`S • UP FRONT
JUDGE • REST IN PIECES
REJUVENATE • WORLDS COLLIDE
POWER OF EXPRESSION
CONFRONT • BATTERY
108 • DAMNATION



SPV 065-07492

BEI EINSENDUNG DIESES SCHNIPPELS UND EINES 10 DM SCHEINS GIBT'S DIE "YOU DESERVE EVEN WORSE"CD MIT 16 BANDS UND ÜBER 70 MIN. SPIELZEIT UND DEN LOST & FOUND MAILORDER KATALOG ALS ZUGABE FREI HAUS!

zap

ARTCORE©

LOST & FOUND MAILORDER

IM SPV VERTRIEB

HARDCORE · ALTERNATIVE-ROCK · PUNKROCK · HIP-HOP · METAL

Fordert unseren über 3000 Titel umfassenden Mail-Order Katalog (Incl.CD`s • LP`s • 7"s • T-Shirts • Longsleeves • Raritäten etc.) für 2 DM Rückporto an

LOST & FOUND · IM MOORE 8 · 30167 HANNOVER · GERMANY · TEL:0511-703320 · FAX:0511-7000613

ENJOYING THE HOCHSICHERHEITSTRAKT

Emil und der SPoKK Mind Squad beim Solingen-Prozeß

Die Solinger Attentäter vor Gericht

Zeichnung aus dem Gerichtssaal: Auf der Anklagebank (von links): Arztsohn Felix K. (16), Ex-Soldat Christian B. (21), Schüler Christian R. (17), Arbeiter Markus G. (24).

Welches deutsche Presseorgan war mit den meisten Korrespondenten bei der Eröffnung des Solingen-Prozesses vor dem Oberlandesgericht Düsseldorf vertreten? Natürlich das ZAP, das, knapp gefolgt vom Rest der Presselandschaft, zwei Vertreter in den Hochsicherheitstrakt, Tannenstr. 26, schleusen konnte. Schade für die BBC, die knapp hinter uns leider draußen bleiben mußte. Der Andrang am ersten Verhandlungstag war gewaltig (einige Pressefuzzis sollen sich schon um sechs Uhr morgens vor Ort herumgedrückt haben), doch dem ZAP-Team gelang es, innerhalb einer Stunde das Feld vor den Absperrungen von hinten aufzurollen, was durch das Verhalten der gut konditionierten Foto- und Kameraäffchen erleichtert wurde, die sich auf jedes heranfahrende Auto und jedes der zwei Transparente gegen Fremdenfeindlichkeit, die an diesem kühlen Morgen entrollt wurden, stürzten. Von der Berichterstattung ist dann in der Regel auch nicht mehr als die Reflexion des Medienaufwandes zu erwarten, der die Zahl der anwesenden Journalisten als Maß für die Wichtigkeit des Ereignisses nimmt. Den Vogel schoß dann eine Stenomaus ab, die auf die Frage, ob sie auch von der Presse sei, antwortete: „Ich bin nicht von der Presse, ich bin von der Bild-Zeitung."

SOLINGEN'LER OLM

vkırımı, yargı ö

Wir waren jedenfalls drinnen, der Personalausweis und ein freundliches Lächeln unter der Baseballkappe und im St.Pauli Totenkopfpulli genügten, um zunächst in den Genuß einer anständigen Leibesvisitation mit allen Schi- kanen zu kommen und dann, um allerlei Gegenstände erleichtert (Schlüssel, Coladose, AK 47....), ins Innere des Hochsicherheitstraktes zu gelangen. Im fensterlosen Gerichtssaal waren wir dann, bis auf einige türkische Jugendliche, die einzig wahre Öffentlichkeit, denn die Presse hatte über ihre reservierten 30 Plätze hinaus den ganzen Zuschauerraum belegt, was tief blikken läßt. Nicht nur, daß sich die Presse als einziger Vertreter der Öffentlichkeit bei einem solchen Ereignis wahrnimmt, auch, daß der gute Deutsche lieber Kerzen abfackelt und sich Kinofilme über gute Nazis anschaut, um seiner Betroffenheit Luft zu verschaffen, anstatt hier für Trauer und Solidarität mit den Opfern und Hinterbleibenen des Anschlages einzustehen.

İKİSİ GÜLERKEN BİRİ AĞLADI

Solingen faciasıyl... Genç ailesinin fe... hücumuna uğradı. Ge...

Aşırı ilgi sebebiyle 9.30'da başlaması icab ederken ancak 10.15'de başlayabilen duruşmada Hakim W.Steffen yoklama yaptı. Solingen sanıklarından Felix Köhnen, Christian Bucholz, Christian R. ve Markus Gartmann'ın salonda hazır bulundukları anlaşıldı. Sanıklardan Felix K.'in oldukça üzüntülü olduğu görülürken, diğer sanıklardan bilhassa Christian B.'la, Christian R.'nin küstahca ve sımarıkça güldükleri görüldü. Duruşma hakimi sanıkları, 29 Mayıs 199... hinde Durmu...

Alman mah...

Die Anklage der Bundesstaatsanwaltschaft lautet auf fünffachen Mord und 14-fachen versuchten Mord, der gemeinschaftlich mit abgestimmter Rollenverteilung verübt wurde. Das Motiv setzt sich zusammen aus Rechtsorientiertheit, Ausländerhaß und Rachegefühlen. Durch die umsichtige und souveräne Prozeßführung des vorsitzenden Richters Steffen sind scheinheilige Urteilssprüche wie in Cottbus oder Hünxe - so ist zu vermuten - ausgeschlossen, wo Mordversuche zu Brandstiftung heruntergespielt wurden. Auch das Argument, daß sich die Mordbuben von einer latent ausländerfeindlichen Öffentlichkeit, die sich nicht zu handeln traut, delegiert fühlen und brennende Asylantenheime vor Gericht als normale Reaktion gelten, zieht hier ebenfalls nicht mehr. Daß in Kenntnis von Rostock und Mölln brennende Häuser nicht mehr spontane Taten eines alkoholisierten Mobs sind, sondern aufgrund der historischen Linie ein Handlungsmodell mit bekannten Folgen darstellen, das nur noch als gezielte und geplante Handlung gelten kann, hat sich mittlerweile bis in den Strafsenat des OLG Düsseldorf herumgesprochen und wird hier - angemessene Beweislage vorausgesetzt - vermutlich zu den Höchststrafen führen.

Die mutmaßlichen Täter präsentieren sich vor Gericht als äußerst jämmerliche Gestalten. Der 24-jährige Markus Gartmann, stämmiger Brillenträger mit schütterem Kurzhaarschnitt, erscheint in Jeansjacke und Kapuzenpulli, Typ Loser, der mit seiner Nesthockermentalität keinen Ausbildungsplatz gefunden hat und dem Job als Versicherungsvertreter bei der Hamburg-Mannheimer ebenfalls nicht gewachsen war, weil er nicht auf Fremde zugehen kann. Bei der Bundeswehr und in diversen Metal-Bands ebenfalls rausgeflogen, findet er lediglich bei einer Gruppe Jüngerer Anerkennung, wo er beim Rechte-Sprüche-Klopfen mit seinem DVU-Mitgliedsausweis gut mithalten kann. Seine Mitgliedschaft in der DVU ist übrigens bis heute von keiner Seite gekündigt worden!

Christian Reher, 17 Jahre, trägt als einziger Angeklagter Schlips und Jackett im seriösen Versandhausstil. Seine Biographie gleicht einem gelebten Trümmerhaufen. Ohne Vater aufgewachsen, wird er von der Mutter in Kinderheime abgeschoben. Gar nicht gewußt, daß es im Großraum Solingen so viele Kinderheime gibt. Zu dem Versager, der auf seine Umwelt seit früher Kindheit mit Gewalt reagiert (zuletzt zog er mit anderen einen Mitschüler aus, traktierte die Genitalien des Opfers mit Brennesseln, steckte ihn in einen Gully und bewarf ihn mit brennendem (!) Stroh), gesellt sich im Laufe seines Lebens eine Vielzahl von versagenden Pädagogen, die ihn von offenen in geschlossene Abteilungen und schließlich in erlebnispädagogische Projekte stecken. Seine pyromanische Veranlagung ist schon mehrfach aktenkundig. Das Desaster komplettiert bei der Verhandlung seine Mutter: sie ist an den ersten beiden Tagen nicht da und bittet den Senat schriftlich um eine Befreiung von ihrer Erscheinungspflicht.

Der 16-jährige Arztsohn Felix Köhnen ist ein blonder Hänfling, der in seiner dunklen Jeansjacke versinkt. Er ist der schulische Versager in der Arztfamilie, den seine jüngere Schwester als Gymnasiastin bereits überholt hat. Gegen seine verständnisvollen, linksliberalen, ökologisch korrekten und anwesenden Eltern rebelliert er mit Glatze, Reichskriegsflagge, regelmäßigem Vollsuff und Bomberjacke, die ihm die Großeltern zu Weihnachten spendiert haben. Schließlich noch der 21-jährige Ex-Soldat Christian Buchholz, der im bunten Hemd und glattgegelten, zum Zopf gebundenen Haaren antritt.

Allesamt Normalos, die vor Gericht die Figur des Skins, mit der sie ihre Mitmenschen schocken wollten, nicht durchhalten. Wie ihre Biographien besteht ihre Ideologie aus Bruchstük- ken. Ein bißchen Böhse Onkelz als Einstiegsdroge und für die Härteren Störkraft, Bomberjacke und Naziparolen reichen aus, um milchgesichtige Kiddies zu Mordbuben zu machen. Es ist bezeichnend, daß hier keine scharfe Nazi-Ideologie, sondern die abgemilderten und im politischen Mainstream akzeptierten Argumente von Scheinasylanten und kriminellen Ausländern als ideologisches Gerüst dienen, womit die Frage nach den schönhubernden Brandstiftern wohl geklärt wäre, die in allen Parteien (rechts von der ZAP-Partei) zu finden sind.



Sıkı güvenli... Eyalet Yüksek M... ailesi otobüsle getir... den, Mahkeme'ye çocu... den Mevlüde Genç, Du... ile eşini kaybeden Ahmet ...ğer yakınları ... başlamadan önce otobüsle mahkeme ...sına getirildiler.

Düsseldorf ve çevresinde oturan çok sayıda Türk vatandaşı da mahkemeyi takip etmek için erken saatlerde Eyalet Yüksek Mahkemesi'nin önüne geldi. Düsseldorf Türk Merkezi adlı kuruluşun, **"Solingen'i unutmadık. Caniler cezasız kalmasın, Nazileri durdurun"** yazılı pankartları dikkat çekti.

Mahkeme önünde görüşlerini aldığımız vatandaşlar, **"Solingen davasında sadece sal... dırıyı yapanlar ... gil, bunlara bu i... veren, ürettikl... tikalarla Na... saretlend...** yargıl...

...n yaptıkları mücadele so... ve damatları Ahmet İnce ...onunda görülüyor.

Die weiteren Termine: (OLG Düsseldorf, Tannenstr.26, Personalausweis unbedingt mitbringen) 4.Mai, 5.Mai, 11.Mai, 18.Mai, 19.Mai, 25.Mai, 26.Mai, 3.Juni; jeweils um 9.15 Uhr.

SIKI GÜVENLIK SALONUNDA BULUŞALIM

KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN

Falls die nebenstehende Anzeige in der nächsten Ausgabe des ZAP abgedruckt werden soll dann bitte deutlich den Coupon ausfüllen. Leer und Satzzeichen mitzählen. Pro Zeichen ein Kästchen benutzen. Als Bezahlung 2 DM in Briefmarken beilegen (wenn möglich 50 Pf, 80 Pf oder 10 Pf Marken, 1 DM Marken werden aber natürlich auch genommen). Den Auftrags - Coupon könnt ihr auch fotokopieren und einsenden,

Vorname : ___________________________________

Name: ___________________________________

Straße: ___________________________________

PLZ / Ort: ___________________________________

Telefon: ___________________________________

EINSENDEN AN:
ZAP
c/o Charly
Postfach 1007
6652 Bexbach

X-Age Label sucht noch Adressen von Veranstaltern, Preßwerken, Bookern, Versänden, etc. Wir tauschen auch gerne Adressen! Zines! Schickt eure Anzeigenpreislisten und Infos! S-Age, c/o Boris Lamour, Birkenbergstr. 79, 51379 Leverkusen.

STONED AGE! It's "Punkabilly Core"! 22 Saiten + Drums suchen immer Auftrittsmöglichkeiten! Weiterhin erhältlich: STONED AGE/ SECOND TO NONE 7" - Split EP für 7,- DM (incl. Porto) bei uns doer bei jedem guten Mailorder (z.B. Vitaminpillen, Knock-Out, Amöben....) Stoned Age, c/o Boris Lamour, Birkenbergstr. 79, 51379 Leverkusen.

Verkaufe gegen Gebot: SIDE BY SIDE - You're only ... 7" EP (original), HARD STANCE- Face reality 7" EP (original), SIEGE - Drop dead 7" EP (Bootleg, lim. 200). Würde auch tauschen gegen UNIT PRIDE - Then and now 7" EP! Außerdem neu im PRAWDA-Vertrieb: DROP DEAD LP/ UNBROKEN/ GROUNDWORK - Split EP/ MADBALL- Ball of destruction EP (Boot, lim. 500)/ TURNING POINT Demos EP/ SUCHAS - Recycling CD & T-Shrit & LongSleeves, uvm.! Liste mit ca. 700 verschiedenen Leckereien gegen Rückporto! PRAWDA, Scholastikastr. 24, CH-9400 Rorschach, Schweiz.

S.E. + Vegan-Stuff + 'ne Menge anderes Zeux wie 7"s, Zines, Tapes kriegt ihr bei Dolores et odium + N.C., Ritterstr. 20, 79639 Grenzach-Wyhlen, Germoney. Einfach Liste anfordern! Alles auf DIY und NON PROFIT Basis, Vegan, Revolution! Checkt it out!

BANDOG - My - Time ist at handbrand - new 12 Song CD out now - on PEACORDS !!! Für 25,- DM incl. Porto bei Peacords, Ordulfstr. 52, 22459 Hamburg.

MISFITS - Seven Boots from hell - CD!!!!! 30 Songs" Laut X-Mist: Bester Misfits-Boot "überhaupt"! Für nur 20,- incl. Porto & Verpackung bei: C. Meissner, Ordulfstr. 52, 22459 Hamburg, Sonderpreis. Heute noch ordern.

Achtung Berliner!!! Suche allerbaldigst günstige 1 - 2 Zimmer-Wohnung oder WG-Zimmer am besten in Kreuzberg, Schöneberg, Prenzlauer Berg. Wer weiß was? Alex 0931/ 93169.

Löse meine Sammlung auf. Liste mit hunderten Platten, CDs etc. gibt es gegen 1,- DM Rückporto bei: Kielhorn, Chemnitzer STr. 41, 44139 Dortmund. Und noch eine Mitteilung für Andrea Mindrup. Habe leider beim Umzug deine Adresse verschlampt. Sorry, Melde ich bitte zwecks Wiedergutmachung nochmal bei mir.

Vertriebsauflösung! 5 7"s für 10,-, ca. 200 Titel zur Auswahl, von ABUSED über MULE bis UNITY. Dazu viele Raritäten und eventuell 2 - 3 nette Worte. Schalke wird Weltmeister. Pascal Claude, Engelstr. 60, CH-8004 Zürich, Schweiz.

Suche: NATIONS ON FIRE/ YOUTH OF TODAY/ GO!/ Live Tape, Video, alle AI/ HASS/ DK LPs, außerdem: WARLOCK PINCHERS/ SSD 7" 12", LÄRM/ BETRAY 7", HEROIN 12", HERESY, VIOLENT CHILDREN 7", SCRAPS 12", MIGHTY B.TOWNS LPs , INTEGRITY 7", PROJEKT X, 2. 5 SCHILDEN INC., FEEDING THE FIRE/ CAUSE FOR ALARM/ POINT OF NO RETURN/ HUASIPINGO/ JAILCELL RESCPIPESEPOLP, NEGATIVE APPROACH Live 84 7" u. BORN AGAINST 7" 10", CROSS X BLOCK 3 &4, MRR irgnd. ws. SUBURBIAN VOICE 33/ 34, OPEN UP, CONECTION X , ARMS REACH 3 , SLUG & LETTURE u. CRO MAGS We gotta know (Video Clip?) gabs auf Tele 5. Andreas Briller, Schilfgraben 15, 21614 Buxtehude.

Richtigstellung: Es ist nicht wahr, daß Pferde nicht musizieren können. Wahr ist: Mr. ED jumps the gun, veröffentlichen demnächst.

Verkauf: COCK SPARRER New LP 14,- , LEATHERFACE Cherry.... CD 22,- PORCELAIN Forehead LP 15,-, CRO-MAGS Alpha LP 14,-, NEON CHRIST 2 x 7" 12,-, BIG BOYS / DICKS 2x 7" 10,- , ZERO BOYS Vicious.... CD 20,-! Vertriebsauflösung! Kompl. Liste mit Einzel- und 2. Hand-Platten u. Raries für 1,- DM. Ingmar Sternsdorf, Agnes-Nordmeier-Weg 21, 31737 Rinteln.

Vertriebsauflösung! Habe noch folgende Boots: LAST RIGHTS 7" 8,-, CIA - EP 8,- , POISON IDEA Keep .... EP 8,-, SHEER TERROR Ugly.... 7", 10,-, LÄRM 1. EP 7,- , N.APPROACH live LP, CLEANSE THE BACTERIA 12" 15,-, 4 EP-Boot LP (Clitboys/ Catatonics + 2) 17,-. Liste für 1,- DM Rückporto. Ingmar Sternsdorf, Agnes-Nordmeier-Weg 21, 31737 Rinteln.

Möchte gern tauschen! Biete z.B. RAIN 12"/ DEADLINE 12"/ SOULSIDE 1. LP/ FARTZ 7"/ LÄRM 7"/ POISON IDEA DO EP/ STUPIDS 12" etc. Suche diverse D.C. Sachen z.B. SHUDDER TO THINK 1. 7" + 1. 12"/ HAPPY GO LICKY 12"/ BOUNCHING BABIES - Sampler und anderen Kram. Uwe Kleinert, Altonaer Str. 23, 13581 Berlin.

"STAR CLUB" Video (Japans Punk Band No. 1) 156 min. in guter Qualität auf Video (VHS/PAL) für 40,- DM incl. Porto + Verp. (nur bar, keine Schecks) bei: Japan PLK 005621 B, 22391 Hamburg.

Suche (Kauf): SADO NATION LP, TARGET OF DEMAND LP, FACTION "Yesterday's..." 7", SKULLS LP, SANTA CLAUS demo/ 7", EMINENCE demo/ 7", MC RAD 1. + 2. LP, VERBAL ABUSE 1. 12" orig., YDI 7" + LP, DEPROGRAMMER LP + 7", NARDCORE Sampler LP, VAI NS 7", WE THE LIVING /", Christian Baumjohann, Beatestr. 3, 13505 Berlin, 030/ 4362167.

Verkaufe: SNFU 1. LP, 1. US-press 55,-, JUDGE "Revelation can...." boot 10" 28,-, UNSAFE AT ANY SPEED boot 7" 25,-, GO "Why suffer" + "There's no..." 7" je 14,-, BOLD 7" 1. press 15,-, CITIZENS ARREST LP 15,- , NO USE FOR A NAME " daily.." CD 16,-, DRI "4 of...." CD 16,-, und viel mehr. Christian Baumjohann, Beatestr. 3, 13505 Berlin, 030/ 4362167.

Suche dringend SPEX 1, 2, 3, 4/80 und 7/ 85 sowie alte deutsche Punkfanzines von 77 - 85. Habe jede Menge Tauschmaterial. Schreibt an: Volker Brachvogel, Stengelestr. 4, 22111 Hamburg.

Hallo Bands, wollt ihr ein Demo oder was. Biete sehr günstige Möglichkeit (im 150,- DM Bereich). Mehr erfahrt ihr bei "Fritz baut KEES" Demo Tape record Tel.: 06236/ 2435 (Aufnahmeraum ist in Mannheim) öfter probieren.

Das neue Troubadix-Demo jetzt für 7,- DM incl. Außerdem suchen wir Auftrittsmöglichkeiten jeder Art. Gerne auch auf Partys! Mehr bei: Fritz Neser, Schillerstr. 8, 67122 Altrip, Tel.: 06236/ 2435 (öfter probieren).

Verkaufe kaum getragene dunkelblaue Chucks (7 1/2) für 35,- DM (incl. P+VP) bei Markus Rohmann, Friedrichstr. 26, 45690 Herten. P.S.: Laßt euch niemals Schuhe zum Geburtstag schenken.

Bandog-my-time is at Handbrand-New 12 Song CD - out now on Peacords!!! Für 25,- DM incl. Porto bei Peacords, Ordulfstr. 52, 22459 Hamburg.

ECONOCHRIST new EP, D.E.Z./ TOXIC NOISE Split, DISCLOSE/ INSANE YOUTH/ DECADENCE WITHIN/ FEARLESS VAMPIRE KILLERS Split FILTHKICK/ RISE FROM THE DEAD Split, JUNTESS 7", LUZIFERS MOB EP, PITTBULL/ RYKERS EP, V/A "Niigata City HC" V/A "Yokohama City HC", V/A "3/12/ 93" Comp. EP. STRUGGLE LP 17,-, ZOUNDS Discography CD 22,-, V/A "Crust & Ang. Life" MCR Crust Comp. CD 22,-, V/ A "You've heard it all before" CRASS Covers comp. 2x LP 26,-, V/A "Band together" LP Comp. 15,- DM, MAGGOT SLAYER OVERDRIVE - CORPUS VILE SPLIT LP 16,- DM. Christ the Rec! c/o Andreas Ranogajec, Sedanstr. 31, 95028 Hof

FAIRPLAY .... for a better tomorrow... new ENDPOINT - 26 seconds 7" (clear V.), THE CHAMPIONS - once and .... 7". DOWNCAST 7" each 7,50 DM. MADBALL - ball of destruction boot 7" 11,- DM. MOONDOG boot 7" 8,- DM. CHOKEHOLD 12". BLINDFOLD - rest rain 12"(c.t.w.) each 17,- DM + 1,- DM for shit list.... Fairplay, c/ o Thorsten Töhte, Agens-Nordmeier-Weg 6, 31737 Rinteln.

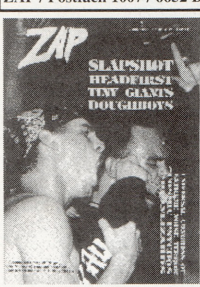
FAIRPLAY .... for a fine day .... fuck you.... FUCK FAIR VIDEO w/DROP DEAD, INFEST, DISRUPT, TASTE OF FEAR, FEROX, DEFORMED CONSCIENCE.... 110 min. 21,- DM + post.... (ask for wholesale-prices). GO! - there is noc man 7". GO! - your power... 7" each 7,50. Send 1,- DM for fucking list! Fairplay, c/o Thorsten Töhte, Agnes-Nordmeier-Weg 6, 31737 Rinteln.

Punkraritäten zu verkaufen: ADICTS Bar room EP/ ANGELIC UPSTARTS Woman in Disguise 12"/ ARAM & DIE SCHAFFNER 7"/ BETON COMBO 7"/ COCKS IN STAINED SATAIN Welcome 12", Hebephrenia LP (rotes Vinyl)/ KILLERPRALINEN 12"/ PETER & THE TEXT TUBE B. Jinx 12", Rotting in the fart sack 12"/ TOTEN HOSEN Liebesspieler 7", DDR 7" / WITCH TRIALS Elephant man 12"/ VAR: Secret life of punk, Roxy London LP je 35,- DM. HASS 7"/ NECROS WHITEFLAG Jail Jello 12"/ RED SKINS Lev Bronstein 7"/ TOTEN HOSEN 1. LP (Totenkopf), Reisefieber 7", Kriminaltango 7" je 40,- DM HASS 1. LP (orig.)/ SOUNDTRACKS ZUM UNTERGANG 1 (unzen.)/ STREETS SAMPLER je 50,- DM MIDDLE CLASS FANTASIES 7" 70,- DM MALE Zensur & Zensur LP/ TOTEN HOSEN Bommerlunger 7" (Orig.) je 80,- DM Info: Mo-Fr. 12 - 18.30 Tel.: 0211/ 674815.



NACHBESTELLUNGEN

Teilweise sind leider nur wenige Exemplare auf Lager, deshalb bitte, falls möglich, Ersatztitel angeben. Je Heft 4,- DM, Portokosten und Verpackung inklusive ! Beachtet unser SONDERANGEBOT. Bestellen bei: ZAP / Postfach 1007 / 6652 Bexbach. Info HOT LINE: 06826 / 81572.



32/ Januar 91. SLAPSHOT, HEADFIRST, TINY GIANTS, DOUGHBOYS, UNIVERSAL CONGRESS OF, EXTREME NOISE TERROR, COSMIC PSYCHOS, MOONLIZARDS und ein Cover das KILLING TIME bei ihrem grandiosen Abschiedsgig am 11.11. 90 im CBGB's zeigt. Wem das kurze SLAPSHOT Artikelchen in der # 64 zu wenig war, der wird hier bestens bedient.



33 / Februar 91. YUPPICIDE, VICTIMS FAMILY, FIERCE, BAD YODELLERS, S.A.N.E., POLL 90, SUPERTOUCH, GG ALLIN, PETER AND THE TEST TUBE BABIES, ENDLICH KRIEG ! und ein paar erklärende Worte zum damals tobenden Golfkrieg. Nur ein paar Gramm Papier und doch so explosiv.



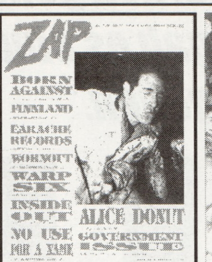
#34 / März 91. JOHN ZORN, MASTER, MIKE BULLSHIT, MORDRED, ALTER - NATIVES, MELVINS, FLAMING LIPS, WALTER 11, HOUSE OF SUFFERING, ABOMINATION, BURN.. Ja die genialen BURN, die leider ihre große Zukunft selbst verbaut haben. Mittlerweile haben sie sich aufgelöst. Die Vorräte an dieser ZAP Ausgabe zum Glück noch nicht.



36 / Mai 91. F.O.D. HALLE 54, BIOHAZARD, TNT RECORDS, CONCRETE SOX, SLAP OF REALITY, POISON IDEA, DISTRESS, CRY OF TERROR, PINK LINCOLNS und die Dicken von POISON IDEA auf diesem von euch zum Titelbild des Jahres gewählten Farbcover. Höllisch heiß, deshalb bestellen bevor es abgekühlt.



37 / Juni 91. HALLE 54, HEADS UP, MAELSTROM, HALF JAPANESE, CITIZENS ARREST, GORILLA BISCUITS, EUGENE CHADBURNE, VEGETARIANS DO IT BETTER Shirt Anzeige, NOISE ANNOYS, IN YOUR FACE RECORDS und wieder ein Farbcover, das mal wieder äußerst blutig ist. Gehört nicht nur unter jede Metzgertheke.



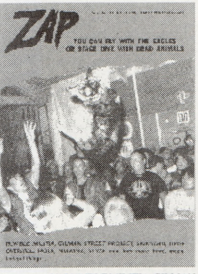
38 / Juli 91. BORN AGAINST, FINLAND SCENE REPORT, EARACHE RECORDS, WORNOUT, WARP SIX, INSIDE OUT, NO USE FOR A NAME, ALICE DONUT, GOVERNMENT ISSUE und die verschiedenen Rubriken, die ihr alle kennt machen dieses Heft so begehrenswert wie ein Kuß vom ALICE DONUT Cover Boy.



39 / August 91. DON FURY, DEVIL DOGS, CRO - MAGS, GRANT HART, MANFRED DEIX, BAND OF SUSANS, HAMMERHEAD B.T. DANGERSSEEKERS PARADISE und die CRO - MAGS auf Tour. Das wir das noch erleben durften. Ich hoffe ihr erlebt noch die Zusendung dieses genialen Heftes.



42 / November 91. KENT MCCLARD, DISORDER, FRED FRITH, DIE TOTEN HOSEN, ULTRAMAN, ANHREFN, TYPE - O - NEGATIVE, CHRYSANTHEMUS, THIN WHITE ROPE und immer noch Bloodied But Unbowed. Wenn eure Finger vom vielen nachbestellen noch nicht blutig und immer noch gebogen sind, könnt ihr diese Ausgabe gleich mit aufschreiben.



#44 / Januar 92. RUMBLE MILITIA, GILMAN STREET PROJECT, SKINYARD, OVERKILL, HOLE, NIRVANA, SLIME und ein fliegender Hund. Es ist kaum zu glauben, aber obwohl wir hier ein NIRVANA Interview drin haben ist das Teil noch nicht ausverkauft. Ein paar Monates später wäre das nicht möglich gewesen. Da habt ihr nochmal Glück gehabt.



45 / Februar 92. DOCTOR AND THE CRIPPENS, Y CYRFF, THINK AGAIN, GODFLESH, POOPSHOVEL, MORGOTH, 7 SECONDS, POLEN SCENE, CATHEDRAL, BIG CHIEF, COFFIN BREAK. Auflösung des POLL 91. Aber nicht nur der Poll 91 findet mit dieser Nummer seine Auflösung, auch Fragen die ihr nie zu fragen getraut habt, werden hier beantwortet. Fällt eigentlich unter den Datenschutz, aber wir sind ja nicht so.



#46 / März 92. REAL DEAL, LEEWAY, UFD, RORSCHACH, MINDFUNK, SOMETHING TO BURN, MORBID ANGEL, SCATTERBRAIN, ROSTOK VAMPIRES, MAXIMUM BOB, SHLÖNK, WARSHINGTON, SCHLIESSMUSKEL und ein Versuch das Cover etwas anders zu gestalten, was leider mächtig in die Hose ging. Trotzdem nur wenige da.



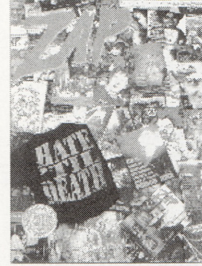
47 / April 92. SHEER TERROR, CASPAR BRÖTZMANN, AGNOSTIC FRONT, SHARON TATE'S CHILDREN, MISSING FOUNDATION, 9 POUND HAMMER, HENRY ROLLINS, CURSED, INTRICATE, U THANT, GASHUFFER, Tränengas, Kaputte Flaschen und allgemein gute Stimmung. Laß dich anstecken, dazu brauchst du das Heft.



48 / Mai 92. PEGBOY, CRO - MAGS, LEIPZIG DEMO, ARTICLES OF FAITH, SYLVIA JUNCOSA, PARTY DIKTATOR, AUSTRALIEN SCENE, YO LA TENGO, COP SHOOT COP, APOCALYPTIC HELGA und andere Apokalypsen. Falls du ebenfalls nicht auf Pantoffeln stehst, dann ordere diese vorzügliche Fußbekleidung.



49 / Juni 92. HI - JACK, M 99, HARDCORE, OFFSIDE, UK SUBS, TUBAVORES VOADORES, GOD, NORMAN SCHLIMMER / ROBSIE RICHTER und vieles mehr. Das hotte Farbcover sorgte auch hier für einen reisenden Absatz. Mittlerweile konnten wir unter Lebensgefahr ein paar Exemplare für euch sichern. Ich hoffe ihr wißt das zu würdigen.



50 / Juli 92. MANNHEIM - SCHÖNAU, ZAP - Rückblick, CONTROPOTERE, SHUDDER TO THINK, LOUGAROO, MAGDEBURG, LAGE DER NATION . Ein Sakrament das einfach in keinem ZAP Haustempel fehlen darf. Da auch du sicher nicht zu den Ungläubigen gehören willst, gibt es nur eine Lösung...



51 / August 92. RAMONES, BADTOWN BOYS, KRYSA, FRONT 242, GRINCH, BLISTER, ALTERNATIVE TENTACLES, THE CROWD, SURF PUNK, AGENT ORANGE, MARC RIBOT, NOT THE SAME, FERDINAND RICHARD, THE UNDEAD, LEE HOLLIS, ZAP - CUP und ein Roland Icking Comic der sich gewaschen hat. Das Heft bitte nur mit gewaschenen Ohren bestellen.



52 / September 92. WINDSCALE, RECHTSEXTREMISMUS, QUICKSAND, CAN, PAVEMENT, LIMBO ZOTIE, RASENDE LEICHENBESCHAUER, SONIC YOUTH, und allerhand Allerlei im knallig bunten Jugoslawien Cover eingehüllt werden Dinge enthüllt, die dir nicht vorenthalten bleiben sollten.



53 / Oktober 92. GG ALLIN, PUBLIC ENEMY, H.P. ZINKER, BOB MOULD. Die Ausgabe nach Rostock. Ein einschneidendes Ereignis, die die Entwicklung des ZAP nachhaltig beeinflußt hat. Jede Menge Statements und Berichte zu Rostock, die das politische Selbstverständnis der ZAP - Crew und vieler unserer Leser wiederspiegeln. Lange ausverkauft, jetzt wieder erhältlich.



54 / November 92. EINSTEINUFER, SWAINS, MORDRED, JOHN CAGE, BJÖRN AGAIN, AJZ BIELEFELD, CORROSAO CAOTICA, SLEEPER, DEUTSCHER TONTRÄGER VERTRIEB, NEW ALBION, LIVE AND LEARN, HULLABALOO. Rostock wirkt nicht nur nach, das Grauen fängt erst richtig an. Wir sind darauf eingestellt und ihr auch.. mit Hilfe dieser Ausgabe. Wegen Kultcover auch lange ausverkauft. Jetzt wieder da.



56 / Januar I. HERESY, PIERCING, ADVANCED CHEMISTRY, L 7, HASS, LOOK BACK IN ANGER und ein gelungener Einstieg ins Jahr 1993 um mal bescheiden zu sein. Nach anfänglichem kompletten Aufkauf durch gegnerische Agenten konnten wir dank Geheimverhandlungen noch ein paar zurück ergaunern, die euch nun zur Verfügung stehen.



57 / Januar II. PARTISANEN, NEUROSIS, KREATOR, B - SHOPS FOR THE POOR, CONSOLIDATED, MEHEAD, AJZ ROAR, RECOMMENDED NO MAN'S LAND und ein kleiner weißer Arsch auf dem Cover, der euch unsere Auffassung von Lichterketten verdeutlicht und mit dem wir uns so gerne in die Nesseln setzen. Warum ? Steht im Heft.



58 / Februar I. Auf dem ZAP waren ja schon viele selten dämliche Gesichter, aber das hier ist der absolute Hammer. Zum Glück ist der Kerl hinter Gittern. UPRIGHT CITIZENS, ANARCHIST ACADEMY, EROSION, SCORN, GERMS, POLL 92, Phototeil mit MURPHY'S LAW, SHEER TERROR, SICK OF IT ALL, KILLING TIME, BIOHAZARD gehören zum Inhalt.



59 / Februar II. AGNOSTIC FRONT, KERSTIN WINTER, PAPA RICKIE & 99 POSSE, HEINER GOEBBELS, ATTILA THE STOCKBROKER, MISERY L.C., ROGER ENO, TUMBLEWEED und jede Menge Reviews, Briefe und was das kleine Herz sonst noch so begehrt.



60 / März I. Eins der Hefte das in Lichtgeschwindigkeit ausverkauft war. Dafür sorgte sicher nicht nur der gute alte Malcolm auf dem Cover, sowie der dazugehörige Artikel , sondern auch DIE HUBERTY'S, einer der gefürchteten Martin Büsser Grundsatzartikel, FRANK BLACK und etliches mehr.



61 / März II. SST RECORDS, BLECHREIZ, ASSASSINS OF GOD, HARALD SACK ZIEGLER, JUGHEADS REVENGE, FLEISCH-MANN, CONCRETE SOX, DAS SCHWEIN und genügend Munition um sich bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe über Wasser halten zu können.



62 / April I. Hui, wie kommen denn diese Kotzbrocken auf das Cover ? Anlaß war die St. Pauli Kaperfahrt nach Rostock. FRANZ FLAK, MYLAI, ACKERBAU UND VIEHZUCHT, INTOLERANCE, SEBADOH, DANIIL CHARMS, FUDGE TUNNEL und der übliche stuff vervollständigen das Bild.



63 / April II. Welch fetziges Coverphötöchen. SLAPSHOT sorgten für Schwitzballen während der Konzerte, Im Innenteil wird das ROCK HARD weich gekocht. DIRT, JOE HENRY, EARACHE, IQ, WORKSHOP und 70 000 Rudis sorgen für die nötige Würze.



64 / Mai I. Ein Coverentwurf von 1989 wurde aus der Schublade gekramt und ist so passend wie noch nie. LEATHERFACE, RIOTS IN PARIS, SCHOKOLADE, ABC DIABOLO, UNCLE SLAM, ANTIFA und STEFFI Interview geben euch den Rest.



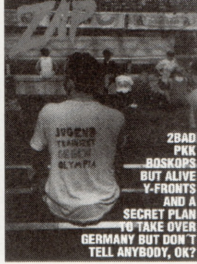
65 / Mai II. Eine der härtesten Zeitschriften, die je entwickelt wurden. So hart kann man gar nicht sein. Das ist wirklich knüppeldick. Da fliegst du weg. So real wie Beton. Enthüllungen über BIOHAZARD, HAMMERHEAD B.T., Das SCHILLER INSTITUT, ADVANCED CHEMISTRY, MAGMA, MEMORIA PULP, 1. Mai, uvm.



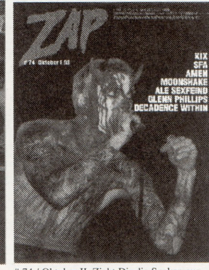
66 / Juni I. Kann ebenfalls ohne größere Gesundheitsgefährung zugelegt werden. BAD RELIGION, MAIN CONCEPT, O.L.D., M.D.C. ANTISEEN, BEATE SCHRÖDER gingen knapp unter der Meßlatte der schädlichen Werte hindurch.



72 September I. Der schiere Wahnsinn



73 / Oktober I. Unglaublich



74 / Oktober II. Zieht Dir die Socken aus.

WOW ! Leute, was für ein Glück ! Es ist uns tatsächlich gelungen für euch ein paar der legendären PARTISANEN Bootlegs 7" zu ergattern. Den Bootleg könnt ihr nun für 6 DM inclusuve Porto mit den Nachbestellungen oder solo



ordern. Falls ihr das Teil einzeln bestellt gibt es noch eine # 37 (siehe oben) GRATIS dazu. Bestellt solange der Vorrat reicht. Es sind nur noch wenige Exemplare da.

SONDERANGEBOT: Wenn Du 3 Hefte bestellst, bekommst Du ein ZAP deiner Wahl UMSONST dazu !!! .. plus ein anderes Fanzine / Magazine unserer Wahl aus unserem reichhaltigen Angebot. Die Portokosten übernehmen wir.

„fahnen werden gehißt, heute für freiheit und morgen faschist noch nie gab es eine zu sehen unter der menschen aufrecht gehen."

SLIME

Diesen treffenden Satz steuerte Marcus von ...BUT ALIVE mit seinem Text „Aufrecht gehen" der neuen Platte von SLIME bei. „Schweineherbst", aufgenommen in traumhaft sattem Sound, der SLIME - zurückgekehrt ins Punk-Universum - endlich in dem dichten, explosiven Gewand präsentiert, das sie als Liveband aufzufahren fähig sind. In einem Sound, dessen scheibenklirrende Intensität ganz und gar in Einklang mit den Texten steht, die noch immer entgegen aller Propaganda bezüglich „Politikverdrossenheit" zum Stärksten gehören, was Punk hierzulande zu bieten hat. Aber: SLIME sind SLIME. Unnötig, sie hier im ZAP wortgewandt vorzustellen. SLIME stehen, zumindest tendenziell für alles, worfür auch ZAP steht. Trotz aller Selbstkritik, trotz aller Enttäuschungen am Widerstand festzuhalten. Was auch immer passiert: Das „Nein" bleibt erste Pflicht. Wer möchte schon Schwein sein in diesem so dauerhaften Herbst ?!

ZAP: Mit „Schweineherbst" seid ihr wieder zurück im alten Punk-Terrain, allerdings mit dem besten Sound, den ihr je hattet. War „Viva La Muerte" nur ein Experiment?

Dirk: „Wir haben uns immer über den Sound auf unseren Platten geärgert, weil er überhaupt nicht der Power entspricht, die wir auf der Bühne nun mal haben. Das war bisher immer so stumpf, so als ob die Gitarre aus dem Nebenzimmer käme. Wir haben die Platte deshalb diesmal im Berliner Musiclab von Harris Johns abmischen lassen, der seine Erfahrungen im Metal-Bereich gesammelt hat. Endlich ist der Sound so, wie wir ihn haben wollten. Manchmal macht es schon Sinn, ein paar Mark mehr auszugeben ...

'Viva La Muerte' war tatsächlich eine Platte, auf der wir rumexperimentiert hatten. Nicht nur musikalisch. Unsere Texte waren ja immer auf die deutsche Gegenwart und Realität bezogen, dort hatten wir 500 Jahre Kolonialismus aufgearbeitet. Doch dann wurden wir im wahrsten Sinne von den Ereignissen überrollt. Dieser ganze Scheiß bis zu Solingen hat es wieder geradezu erforderlich gemacht, eine Platte aufzunehmen, die direkt auf die Gegenwart Bezug nimmt, also auch musikalisch wieder eindeutig zur Sache geht. Unsere Single 'Der Tod ist ein Meister aus Deutschland' war ein erster Schritt, der angekündigt hat, in welche Richtung unsere neue Platte gehen wird."



„daß er für immer fortbleibt / habe ich nie wirklich geglaubt / hab oft an ihn zurückgedacht / mit ihm zu sein hat immer spaß gemacht / wie oft haben wir getrunken und gelacht.
Weißt du noch damals wie wir zusammen kämpften / und siegten nicht nur eine schlacht / ich wußte immer, sein rückzug ging nur ein kleines stück / und jetzt ist joe zurück (...)
er war garnicht fort / nur ein bißchen krank / jetzt steht er wieder - wem sei dank"
(JOE IST ZURÜCK)

ZAP: Euer Song „Joe ist zurück" erscheint mir wie ein Gegenstück zu „Linke Spiesser". Dort beschreibt ihr einen Charakter, der stark genug ist, niemals zu resignieren, der sich niemals von der Machinerie des Systems schlucken läßt.

Dirk: „Mit dem Song haben wir eigentlich eher eine Sache, eine Eigenschaft personifiziert, ähnlich wie mit Ernst Zweifel in `Zweifel'. Oder nein, eigentlich keine Sache, sondern es geht um uns selbst. Ernst Zweifel erzählt von unserem Zweifel, der uns nach vorne drängen läßt und Joe meint: Wir sind zurück. SLIME ist zurück. Nach dieser Etwas-Phase durch `Viva La Muerte', diesem Herumsuchen, haben wir uns wieder zusammengefunden, neue Kraft geschöpft. Insofern war das Doppelalbum für uns damals schon sehr wichtig, denn es hat uns innerhalb der Band gestärkt, uns gezeigt, wo wir stehen."

ZAP: Also, so traurig und mißverständlich das klingt: die Fascho-Angriffe haben euch quasi dazu gebracht, wieder eine klassische SLIME-Punk-rockplatte aufzunehmen?

Dirk: „Es klingt dumm, ja, denn das kommt so rüber, als ob zu den Zeiten, in denen wir pausiert hätten oder uns um andere Dinge gekümmert, hier in Deutschland nichts passiert wäre, kein Grund zum eingreifen gewesen wäre. Den Grund gibt es immer, denn beschissen war es schon immer. Aber es sind schon Ohnmacht und Wut gegenüber diesem permanenten faschistischen Alltag, die uns zu dieser Platte und ihren Texten getrieben haben. Ich weiß, es klingt nach einem elenden Standart, wenn ich sage, Musik ist unser Medium. Aber es stimmt. Wir gehören ja auch nicht zu der Art Band, die alleine sagt, sie müsse Wut und Ohnmacht zum Ausdruck bringen, sondern wir hoffen und beabsichtigen ja auch, daß es darüber hinausgeht, in Aktion mündet."

„ein wort wiegt mehr als ein gefühl? / mit augen zu sieht man nicht viel / wir sind auf demselben weg / wir sollten uns entscheiden.
Das ist das land / das wird nach uns benannt / alter geruch, schreit nach zusammenbruch / manchmal wünschte ich, du würdest / herunterkommen zu mir (...)
Ein wort bringt die einen dazu, sich zu bekämpfen / ein anderes hallt in den köpfen hin und her / es wird wirklich zeit / anzufangen, damit aufzuhören / je kleiner

wir sind / desto größer der drang / sich aufzuspalten.“
(ZUSAMMEN)

ZAP: „Zusammen“ ist ein Text, der geradezu die Einsamkeit unter den Linken beschreibt, eine Unfähigkeit, über Theorie und Diskussion hinaus einen persönlichen Zusammenhalt zu schaffen. Zerstört sich die Linke am Ende selbst, indem sie in immer kleinere Gruppen aufsplittert, untereinander keinen Halt mehr findet?

Dirk: „Ja, es geht um diese Zersplitterung, aber eben nicht in einem liberalen Sinne, der sagt, wir könnten beliebig große Aktionseinheiten bis hin nach Rechts erschließen. Das ist Unsinn, das ist der GRÜNEN-Kompromiß. Aber innerhalb der Linken muß man sich einmal klar werden, wo der Gegner steht anstatt sich intern zu zermürben. In Hamburg wurde HEITER BIS WOLKIG demletzt in der Flora der Strom abgestellt, weil es hieß, sie wären Chauvinsiten. Natürlich soll man kritisch gegenüber allen Texten und kulturellen Strömungen sein, auch innerhalb der eigenen Szene - aber es kann doch nicht damit enden, sich intern anzugreifen, während man die Nazis verschont läßt, die anzugreifen längst an der Zeit ist. Man muß doch endlich die Dringlichkeit der Lage erkennen, die es verbietet, sich in internen Begriffsdeutungen zu zerreiben. Wichtig ist also eine Solidarisierung innerhalb der Linken, die dennoch differenzieren kann, also gegen die Tendenz der GRÜNEN auch Grenzen der Toleranz und Öffnung setzt.“

ZAP: Der Song scheint aber auch von persönlichen Enttäuschungen zu handeln. Davon, daß zwischenmenschliche Beziehungen unter dem Prozeß der Politisierung leiden.

Dirk: „Ganz richtig. Oft wird man sich höchstens noch auf der politischen Ebene einig. Aber es gehört mehr dazu, als zu wissen, daß man gemeinsam unter der schwarz-roten Fahne steht. Es muß auch eine persönliche Basis da sein. Wir sind eigentlich keine Verfechter dieser Theorie, Politik beginne bei dir selbst ... aber der große Anarchist, der privat das unsensible Schwein rauskehrt, ist natürlich einfach eine unglaubwürdige Existenz.“

ZAP: Nichts wird so flächendeckend von Polizei, Presse, Politik und Justiz bekämpft wie Antifa-Arbeit. Auf der anderen Seite zieht die ganze Nation, Schulklassen voran, in „Schindlers Liste“ und übt Betroffenheit. Ist „Schweineherbst“ ein Versuch, die Passivität der Betroffenen zu bekämpfen, zur Agitation aufzurufen gegen alle Repression und Angst vor staatlichem Eingriff?

Dirk: „Oh je. Das ist genau die entscheidende Frage, die uns als Band schon immer die größte Schwierigkeit bereitet hat - die Frage danach, inwieweit eine Band überhaupt das Recht hat, das Publikum zu etwas aufzurufen, also Einfluß auszuüben. Natürlich wollen wir etwas erreichen. Wir wollen, daß die Leute mehr machen, als sich auf das Hören unserer Musik zu begrenzen. Insofern ist unsere Musik ein Sprungbrett. Aber: Kannst oder solltest du als Band Antworten geben? Genau das ist der Moment, wo du dich aufs Glatteis begibst. Es war für uns damals der Grund, mit SLIME aufzuhören, weil wir uns in einer Situation befanden, in der wir uns gar nicht haben wollten: Wir haben angefangen, von der Bühne herunter den Leuten zu sagen, was sie zu machen haben, wie sie leben sollten. Und genau das widerspricht Punk, denn Punk will ja die Distanz zum Publikum auflösen. Ich hoffe, daß wir das inzwischen in den Griff bekommen haben. Das heißt: Im Austausch mit dem Publikum stehen, aber nicht durch Lebensantworten belehren.“

ZAP: Obwohl ich dich sehr gut verstehen kann, klingt da doch der Standartspruch mit, den fast jede Amiband im Repertoire hat, um ihr Unpolitischsein zu entschuldigen: „I don't want to preach“. Es geht ja auch nicht ums Predigen. Aber das Destruktive, Kampf gegen die Scheiße, in der wir leben, wird doch erst dann wirklich glaubhauft wenn es - im Sinne von CRASS - der Scheiße etwas Anderes entgegenhält.

Dirk: „Das ist richtig. Wir machen uns beispielsweise ja auch über Lichterketten lustig, verurteilen also auch gewisse Verhaltensweisen und stoßen unser Publikum damit ganz direkt darauf, anders zu sein, anders zu handeln, gegen die Nazis aktiv zu werden. Es passiert aber eben nicht durch pauschales Verurteilen, das von sich behauptet, die Lösung gefunden haben. Lösungen sind verdammt gefährlich. Obwohl Lichterketten idiotisch sind, kann ich nicht sagen, daß jeder ein Iditot gewesen ist, der an ihnen teilgenommen hat. Deswegen ist es pauschal, was die BOXHAMSTERS demletzt in einem Interview gesagt haben - von wegen, sie würden die Lichterketten am liebsten mit einer MP aufmischen. Es ist absolut denkbar, daß an so einer Lichterkette auch ein Vierzehnjähriger mitmacht, dessen erste Aktion das ist. Für den könnte das als Sprungbrett dienen, wäre also nichts Verkehrtes ... nur wenn's bei den Lichterketten bleibt, bleibt es bei der totalen Heuchelei.“

ZAP: Wenn ich das richtig verstehe, distanziert ihr euch von dem Erzieherprinzip, das für sich vereinnahmt, die wirksame Revolution in der Tasche zu haben?

Dirk: „Na ja, wenn ich ehrlich bin, bin ich völlig desillusioniert, was die große Revolution angeht. Nichts deutet darauf hin, das sie jetzt oder jemals möglich wäre. Und schon gar nicht auf einen Schlag. Man muß wirklich auf einer kleineren Ebene denken, die doch nicht nutzlos ist, weil nur sie allein realisierbar ist und auf eine größere Ebene zuläuft. Wir müssen uns angewöhnen, die kleinen, erreichbaren Siege anzustreben. Dazu gehört, daß es nun doch gelingt, hier in Hamburg den Hafen zu halten. Oder daß der Häuserkampf zukünftig überall vorangetrieben wird. Solche scheinbar kleinen Zellen schaffen Räume für Größeres, machen das Größere erst möglich. Das große Theoriegelaber, da bin ich ganz ehrlich, gibt mir nichts mehr, denn das läuft längst auf einer Ebene, die das Machbare, Erreichbare verkennt und verhindert.“

ZAP: Hat es denn im Zuge eurer relativen Bekanntheit schon Anfragen von BRAVO wegen einem Interview gegeben?

Dirk: „Vor zwei bis drei Jahren muß es wohl echt mal ein paar Leserbriefe an



BRAVO gegeben haben, warum sie denn nichts über SLIME bringen. Aber ich hoffe ja, daß wir denen immer noch zu radikal sind und auch immer zu radikal bleiben werden. Obwohl wir ja jetzt, pöh, auch ein Video gedreht haben zusammen mit den Leuten von TRIBAL AREA und uns zugesichert wurde, daß VIVA, dieser neue Musikkanal, es auch tatsächlich sendet. Ich meine, wer weiß, vielleicht passiert es uns über diese Sprosse tatsächlich, daß BRAVO eines Tages anklopft.“

ZAP: Auch die ÄRZTE sind jetzt mit „Arschloch“, ebenfalls ein antifaschistischer Song, dick im Fernsehen. Was hälst du von dieser Art, die doch eine andere Sprache spricht als SLIME?

Dirk: „Damit habe ich absolut keine Probleme. Die ÄRZTE arbeiten genau richtig, auf das Publikum angemessen, das sie versteht. Wenn jeder so wie sie auf seiner Ebene, in seinem Kreis von Publikum so operieren würde wie die ÄRZTE, wäre gegen die Nazis schon verdammt viel gewonnen. Die ÄRZTE haben ihren Weg gewählt, den ich respektiere, auch wenn sie beispielsweise damit in BILD AM SONNTAG stehen. Das ist das Problem, das ich habe: Für uns bestehen schon eindeutige Grenzen in Sachen Kooperation und Verkäuflichkeit. Einerseits - und dazu hilft der VIVA-Clip - ist es verdammt wichtig, mal raus zu kommen aus dieser Antifa-Gemeinde, weg von einem Publikum, das sich von der Bühne eh nur seine Bestätigung holt. Das ist auf Dauer auch nur ein Heimspiel ohne Sinn. Andererseits wird es für uns wohl auch in Zukunft bestimmte Medien geben, mit denen wir uns einfach nicht einlassen. Muß ja nicht sein.“

„ich geh nicht mehr zu diskussionen / dieses „laber-drum-herum“ / moralgetränkt und abgestanden / und keiner weiß wohin und warum / doch wenn ihr lest: „staatskarosse flog in die luft“ / mit zwei herren oder drei / dann könnt ihr euch sicher sein: ich war dabei.“
(ICH WAR DABEI)

ZAP: In „Ich war dabei“ geht es um die zwei klassischen sich widersprechenden Gruppen von Theoretikern und Intellektuellen auf der einen Seite und solchen, die nur noch zuschlagen oder zumindest so reden als ob. Ist dieser Song eine Suche nach dem Weg, der Theorie und Praxis verbindet?

Dirk: „Gerade über diesen Song möchten wir eigentlich gar nichts sagen. Sorry. Denn genau das ist das Unauflösbare, was wir in der Schwebe hängen lassen wollen. Das soll heißen: du kannst den Text auf zwei verschiedene Weisen lesen. Ironisch und auch wörtlich. Jeder, der uns ein bißchen kennt, weiß, wie mit diesem Text umzugehen ist. Weiß, daß wir die Letzten sind, die sich gegen Diskussionen wenden und Diskussionen Scheiße fänden. Andererseits gibt es schon dieses Gefühl von Freude, wenn wieder mal etwas hochgeht. Ein Dabeisein im Geiste."

„Manchmal denk ich, es wäre auch o.k. / selbst wenn
ich in dem fall auch drauf geh / daß man nicht mehr
anklopft, „dürfen wir?" / sondern in waffen reinstürmt
durch die offene tür / mit wilden augen sie von überall
kommen / und sich zurückholen, was wir ihnen genommen /
es ist folgerichtig, es wird so sein
goldene türe wachsen nicht endlos / sie stürzen ein."
(GOLDENE TÜRME)

ZAP: Das Ende von „Goldene Türme" fasziniert und freut mich in seiner Radikalität, bringt aber auch zwei Fragen mit sich. Erstens: Ist eine Veränderung zum Menschlichen nur in der völligen Vernichtung des Kapitalismus denkbar? Zweitens: Zerstört sich nicht gerade, trotz aller brutalen Ambulanz von Asylgesetz bis Lauschangriff, der Kapitalismus derzeit aus sich selbst heraus?

Dirk: „Dieser Text soll klarmachen, daß du selbst als Linker in diesem Land noch Unterdrücker bist. Selbst mit geringstem Einkommen, sozial relativ niedrig gestellt, geht es dir um vieles besser als den Menschen in der Dritten Welt. Jeder in diesem Land lebt auf deren Kosten und hätte damit seinen eigenen Untergang eigentlich verdient. Auch wir müssen uns also in unserem relativen Wohlstand nicht wundern, wenn einmal die Armen, von uns Unterdrückten ihr Recht einfordern. Es wäre dann, radikal gesehen, nur billig, freiwillig abzutreten.

Das Zweite, was du ansprichst, ist, glaube ich, ziemliches Wunschdenken. Um den Kapitalismus auf den Müll zu werfen, bedarf es doch noch einiger Nachhilfe. Dort, wo wir jetzt stehen, steht England schon seit zehn Jahren. Dort ist alles so heruntergekommen, daß ein Mensch, der auf der Straße sitzt, tatsächlich verhungert, wenn du ihm keine sechs Pence in den Hut wirfst. Dort hat der Thatcherismus die Menschen Jahr für Jahr brutal in ihre Armut getrieben, ohne daß diese Armut je das System aufheben konnte. Und noch länger läuft es in Amerika. Ganze Stadtviertel bekommen Strom und Wasser abgestellt und verfallen seit zehn oder zwanzig Jahren. Ich hoffe ja auch, daß die Ghettos einen positiven Nebeneffekt mit sich bringen, daß daraus eine Gegenkraft hervorgeht, aber bis heute ist kaum etwas davon zu spüren. Und bis es in Deutschland so weit sein wird, also, das dauert."

ZAP: Das Schöne an eurer Platte ist wieder einmal, daß sie dem Kulturpessimismus widerspricht, die Jugend wäre heute unausweichlich an Rechts verkauft. Da herrscht ein kämpferischer Optimismus, der jener These, es gäbe keinen Widerstand mehr unter der Jugend, ein Ende bereitet.

Dirk: „Es ist gut, daß du das sagst, denn es gibt auch einen ganz bestimmten Journalistentypus, der behauptet, wir wären eine bierselige Antifa-Kapelle, die ersten zehn Reihen sturzbesoffen und völlig egal, was wir brüllen, ob `Nazis raus' oder `Heil Hitler', die pogen immer mit. Das stimmt nicht. Ich habe aus unserer Bandgeschichte einen ganz anderen Eindruck gewonnen. Wir erhalten jede Menge Briefe, die zeigen, wie ernsthaft sich die Menschen mit unseren Texten auseinandersetzen. Briefe, in denen auch gefragt wird, was konkret politisch möglich wäre, wohin man sich wenden kann. Nein, es ist völliger Quatsch, daß die Leute nur mit dem rechten Arm geboren werden. Das, was wir mit SLIME in Angriff nehmen, läßt sich auch nicht stumpf auf `Nazis raus' beschränken. Es ist doch wesentlich hintergründiger, sucht nach einer kulturellen Antwort auf das deutsche Problem. Und kulturelle Antwort heißt für uns, daß es nicht reicht, wenn nun auch UDO LINDENBERG sich mal halbherzig zwischen den Ansagen für die Antifa ausspricht. Es geht um eine härtere

Auseinandersetzung. Genau das Problem, von dem wir es eben schon hatten: Wir als Band stoßen in ein Vakuum. Ins Vakuum zwischen Spaß und Theorie. Im Gegensatz zu einer auf abstrakter Ebene arbeitenden Antifa-Gruppe sind wir in erster Linie mal Band, also Spaß und direktes Erlebnis. Aber darüberhinaus auch Motivation, sich mit der Theorie zu beschäftigen. Das ist es, was ich meine, wenn wir sagen, daß wir keine Antworten liefern, sondern höchstens mal Weichen stellen.

Sind wir doch mal realistisch: Den Fünfzehnjährigen, der in seinem Plattenregal die ONKELZ neben SLIME stehen hat, gibt es mit Sicherheit, da brauchst du gar nicht groß suchen. Auch wir hatten mit Fünfzehn noch kein ausgeprägtes politisches Bewußtsein. Und doch kann ich nicht sagen, daß dieser Typ jetzt verloren ist. Da ist noch alles möglich. Und es ist wichtig, die bessere Möglichkeit zu geben."

ZAP: Wie beurteilst du die musikalische Situation in Hamburg? Zwischen der härteren Schiene und dem L'AGE D'OR-Knäuel scheint es keine direkte Verständigung zu geben.

Dirk: „Das stimmt, irgendwie sind die Fronten zu hart. Es gibt wenig Berührungspunkte, sondern eine klare Trennung, von der du eigentlich nicht sagen kannst, daß sie von der einen oder von der anderen Seite ausgeht. Und doch, es gibt schon Ansätze, zusammenzukommen. Ale Sexfeind macht sehr viel mit jungen Hip Hop-Bands. Das ist ja auch okay ... wir haben mit ANARCHIST ACADEMY zusammengespielt und ich habe gemerkt, daß da dieselbe Power ist, daß da gleiche Inhalte lediglich anders umgesetzt werden. Obwohl ich zugeben muß, daß ich damit noch immer meine Schwierigkeiten habe, rein musikalisch. Ich brauche halt die Verstärker im Rücken, Sampling genügt mir nicht."

ZAP: Bleibt die letzte Frage: Ist Punk/Hardcore hauptsächlich zum Hobby für Mittelstand-Kids geworden, während inzwischen im Hip Hop politische Inhalte formuliert werden, die Punk einst vermittelt hatte?

Dirk: „Ja, so sehe ich die Situation leider. Wenn ich mir die RUBBERMAIDS und viele andere Punkbands ansehe, habe ich zwar musikalisch nichts dagegen, sehe aber, daß ein Großteil auf dieser RAMONES-Schiene abläuft, eine Party-Schiene, die es zwar von Anfang an im Punk gegeben hat, die aber heute tonangebend ist. Ein Fortführen der Tradition von MIDDLE CLASS PHANTASIES, HASS und BETONCOMBO ist kaum mehr in Sicht ... mit der positiven Ausname von ...BUT ALIVE. Marcus von ...BUT ALIVE hat ja auch einen Text zu unserer neuen Platte beigesteuert. Ja, was bleibt noch außer den jungen Hip Hop-Bands? Vielleicht die Frage, ob es Punkrock überhaupt noch gibt. Man kann natürlich den Weg gehen, den Ale gegangen ist und Punk als `die ewig Gestrigen' bezeichnen. Aber es ist nun mal unsere Musik. Es ist eine verdammt gute Möglichkeit, Inhalte zu produzieren."

ZAP: (immer das letzte Wort): Zum Glück haben weder das ZAP noch SLIME die Macht, Punk für tot zu erklären.

Auf die nächsten zehn Jahre SLIME, ZAP, Häuserkampf, Rotzlöffeltum und Spaß auf ganzer Linie. Zehn weitere Jahre, von denen wir hoffentlich sagen können: „Ich war dabei".

Martin Büsser



IRA und ANTIFA eine Front in Europa ?

Continued from page 3

Fiktion. Für den Betrachter ist ein Film ein Film. Ob der Film "Jurassic Park" oder "Im Namen des Vaters" heißt, alles ist gleich. Eine Reaktion auf die geschilderten Zustände folgt nicht, da sie dank Medium Film nicht mehr als real existierend angesehen werden. Das geht für viele Menschen soweit, daß sie ihr eigenes Leben wie einen Film gestalten in dem jegliche Reaktion geschweige denn Widerstand, zwecklos sind. Die Eckpunkte werden wiederum durch Filme vorgegeben und im Film dargestellte Probleme, welche in der Realität existieren, können weggeblendet werden, weil es ja "nur" ein Film ist. Film und Fernsehen haben mit ihrer subtilen Machtübernahme in den meisten Köpfen der sogenannten Mediengesellschaft mehr Schaden angerichtet, als es jedes bisher dagewesene und vorstellbare totalitäre System im alten Stil jemals hätte anrichten können.

Diese Schäden sind irreparabel, und selbst wenn man die Medien und Filmlandschaft mit guten Themen füllen würde, wie sie etwa Filmen wie "Schindlers Liste" oder "Im Namen des Vaters" zu Grunde liegen, Themen also, die aufrütteln könnten, es würde nichts nützen, denn ganz im Gegenteil, diese Filme werden zu großen Morphiumspritzen, zu Stützpfeilern der Bewegungslosigkeit, zu Staumauern der Bewußtlosigkeit.
Wie hilflos die sogenannte "Linke" der Tatsache der ausgefeilten Medienmanipulation gegenübersteht äußert sich in der absolut lächerlichen Kampagne gegen die an Karikaturen erinnernden Nazizeitungen, welche aus den Regalen der Kioske verbannt werden sollen.
Was ist mit PRALINE; WOCHENEND und anderen Blättchen, die oftmals noch offener rassistisch und sexistisch die Bevölkerung verblöden, was ist mit STERN, SPIEGEL und FOCUS und was ist mit der BILD Zeitung und all den anderen Regierungsfanzines, die die Hauptverantwortung für den heutigen Zustand der degenerierten Gesellschaft tragen ?
Sind diese Blätter nicht weitaus schlimmer als die NATIONALZEITUNG oder ähnlich offensichtliche Witzblättchen ?
Es ist an der Zeit der Realität ins Auge zu sehen, auch wenn sie noch so aussichtlos scheint. Wir sollten uns nicht an lächerlichen Scheinfronten verzetteln. Vielleicht sind wir in der heutigen Zeit tatsächlich dazu verdammt, daß sich eine Reaktion nicht auf eine Verbesserung sondern auf die Bekämpfung der Zustände beschränkt. Diese Gegenwehr ist allerdings erst möglich, wenn man den jetzigen Zustand objektiv analysiert und eingesteht, daß mit dieser Bevölkerung nicht mehr viel anzufangen ist und an eine Agitation der "schlafenden Masse" an der die Linken schon einige Male gescheitert sind beim Heer der rassistischen Gartenzwergenmichels unrealistisch ist.
Wer immer noch glaubt, dem deutschen Volk mit menschlichen Utopien helfen zu können oder daß die Mehrzahl dieser durch Konsum ruhig gestellten Möchtegernfaschisten geradezu darauf wartet, dem ist wahrlich nicht mehr zu helfen.
Jede Demo, jede Aktion, die darauf zielt beim Stino von heute einen guten Eindruck zu schinden, ist absolut lächerliches unnötiges Arschkriechertum in den After des deutschen Hanswurst.
Wenn interessiert es eigentlich, ob "die Chaoten" in Mainz bei Nazimüller vorm Haus oder in Privitsheide tatsächlich Steine geschmissen haben, oder nicht ? Richtig, niemanden. Die Meldungen zu den Ereignissen sind sowieso schon vorgefertigt und werden je nach Lage und Bedarf gesendet, mal werden Steine dazu erfunden, mal werden Ausschreitungen unter den Teppich gekehrt und noch wichtiger: Die Nazizentren bestehen immer noch, weil es aus dieser Bevölkerung niemals ernstzunehmenden Widerstand gegen ihre Zentren geben wird.

Wir sollten dagegen offen zu unseren Idealen stehen und nicht nach Zustimmung der abgedrehten kranken Bevölkerung lechzen, wir dürfen ruhig auf die vollgepisste Jogginghosen Masse scheißen und die antifaschistische Gegenwehr getrost als Selbstzweck für ein erfülltes persönliches Leben sehen, in deren Rahmen man wirkliche gesellschaftliche Alternativen aufbauen und ausprobieren kann.
Die antifaschistische Organisation kann durchaus als Ziel, als ein Modell für eine gerechtere, humanere Gesellschaft innerhalb der Gesellschaft gesehen werden, deren Grenzen lediglich durch die Nichtaufnahmebereitschaft oder Unfähigkeit der restlichen Gesellschaft und nicht durch die eigenen Vorgaben gesetzt sind.
Die antifaschistische Gegenwehr und Organisation unter gerechten und humanen Vorzeichen und nicht das Verwirklichen einer fernen Utopie ist ein legitimes Ziel, das in einer sinnentleerten, konsumorientierten, menschen- und tierverachtenden Gesellschaft, den am Alltag Verzweifelten Zuflucht, Kraft und Spaß geben kann.

Was zum Teufel, haben diese komischen Katholiken im Norden Irlands nun damit zu tun, wird sich der eine oder andere unternehmungslustige junge Antifa fragen ? Eine ganze Menge, wird euch ein unternehmungslustiger ältere Antifa dazu sagen, denn es gibt sowohl Parallelen, als auch gegenläufige Entwicklungen, aus denen wir lernen und Fehler vermeiden können.

Dazu ein ganz kurzer Abriß über die Etnwicklung und Stellung in der Gesellschaft der heutigen IRA, welche sich im Laufe der Jahrzehnte ständig geändert hat.
Die Geschichte der Irischen Republikanischen Armee geht einige Jahrzehnte zurück. Es war ein ständiges auf und ab, sowohl von der Stärke als auch von der inneren Konzeption.
Die IRA wie sie heute tonangebend ist, hat ihre Wurzeln in den späten 60er / Anfang der 70er Jahren. Damals 1969 regte sich in Nordirland eine breite Bürgerrechtsbewegung, die sich gegen die jahrhundertelange Benachteiligung und Unterdrückung der irischen, katholischen Bevölkerung richtete. Diese Bürgerrechtsbewegung, zunächst nur auf friedliche Mittel beschränkt, rief heftigste Reaktion bei den protestantischen englischen Siedlern und den Besatzern Nordirlands, der britischen Armee hervor.



Ganz normal gesicherte Pubs in Westbelfast.

Protestantische Bürgermobs zogen los und brannten zahllose Wohnungen von Katholiken nieder. Die Bewohner wurden auf die Straße gezerrt, verprügelt oder gar erschlagen, die Häuser, manchmal ganze Straßenzüge niedergebrannt. Von der Polizei war kein Schutz zu erwarten, sie kam entweder zu spät oder überhaupt nicht. Die einzige Lösung war es eine eigene Gegenwehr zu organisieren. Zu Beginn der Ausschreitungen befand sich die IRA gerade an einem Tiefpunkt und besaß kein großes Ansehen in der Bevölkerung, das änderte sich jedoch, als die IRA Leute es tatsächlich schafften die Wohnviertel der Katholiken gegen die protestantischen Angriffe zu sichern.
Die Parallele zu Deutschland, wo sich der antifaschistische Widerstand in vielen Regionen erst dann gebildet hat, als deutlich wurde, daß von der Polizei für Linke, Antifaschisten und Ausländer kein Schutz zu erwarten war ist deutlich.
In Nordirland waren die Angriffe jedoch heftiger und auf praktisch die gesamte katholische Bevölkerung gerichtet, so daß auch der Widerstand besser, härter und schneller organisiert werden mußte.
Mit dem Erstarken des Widerstands wurden auch die Repressionen härter. Die Gesetze wurden verschärft, es gab zahlreiche Attentate auf Katholiken, bei Bürgerrechtsdemonstrationen wurde scharf in die Menge geschossen, Höhepunkt war der sogenannte bloody sunday, an dem 13 Katholiken niedergemetzelt wurden.



Parallel wurde jeder der im Verdacht stand auch nur mit der IRA zu sympathisieren festgenommen. Es wurden regelrechte Internierungslager errichtet, so gut wie jeder Haushalt wurde durchsucht. Die gesamte Bevölkerung wurde terrorisiert. Das Ergebnis war, daß sich die IRA besser organisierte, und die Bevölkerung sich mit ihr, die aus ihrer Mitte kam solidarisierte, die Forderungen wurden im Gegensatz zu den ersten zaghaften Bitten zu Beginn der Bürgerrechtsbewegung radikaler.

Ein berüchtigtes Lager war in Long Kesh, später zum Hochsicherheitstrakt umgebaut, dort wurden die politischen Gefangenen eingelocht und schikaniert. Zu Beginn der Achtziger Jahre kam es in Long Kesh in den sogenannten H - Blocks zu einem Hungerstreik unter Führung des jungen Bobby Sands. Bobby starb genau wie 9 weitere IRA Leute im Verlauf dieses Hungerstreiks. Er wurde zum Idol der nordirischen katholischen Bevölkerung, der Che Cuevara von der grünen Insel sozusagen, ein Symbol des Widerstands, der mit unzähligen Wandgemälden und Zitaten an Mauern allgegenwärtig ist.

Zur Beerdigung von Bobby kamen damals mehr als 100 000 Menschen. Umgerechnet auf die Gesamtbevölkerung würde das Bedeuten, daß zu Beerdigung von Ulrike Meinhoff oder Wolfgang Grams 4 Millionen !!! Bundesbürger gekommen wären. Offiziell gaben die englischen Regierungsstellen dem Hungerstreik nicht nach, aber inoffiziell wurden wenige Monate nach dem Tod der Hungerstreikenden so gut wie alle Forderungen erfüllt.

So haben die über 700 männlichen IRA Gefangenen heute die Möglichkeit, sich in Wohngruppen von 50 - 70 Personen zu organisieren, hier wird der Gefängnisalltag geregelt, es werden Bildungsprogramme erstellt und andere Aktionen durchgeführt. Es gibt beispielsweise die professionelle Zeitschrift "The Captive Voice", welche größtenteils von den Kriegsgefangenen aus Long Kesh zusammengestellt wird. Zu bestellen ist das ganze im 4er Abo für 6,70 Pfund bei The POW Department / 51 / 55 Falls Road / Belfast oder 5 Blessington Street.

Durch diese Organisation in Kommunen ist ein praxisnaher, fern von allen Doktrinen, wirklich lebendiger, realitätsnäher und geprüfter Sozialismus entstanden, den die Gefangenen ständig weiterentwickeln und leben. So ist durch die "Schule von Long Kesh" wie der Knast mittlerweile auch genannt wird, eine Avantgarde entstanden. Ein Grundwissen kriegen gerade jüngere Menschen, die oft unschuldig nach Long Kesh gebracht werden erst dort, durch die Erfahrungen und das Leben in den Gefangenengruppen.

Wie weit sich die IRA Leute mit dieser Erfahrung von der breiten Masse der Bevölkerung entfernen, kann ich nicht beurteilen. Eins ist jedoch klar, nicht die gesamte nordirische Bevölkerung ist auf dem hochentwickelten Stand der Gefangenen, das hängt natürlich mit dem Bildungsstand, den Erfahrungswerten und den alles in allem miserablen Lebensumständen zusammen. Natürlich gibt es auch unter den Nordiren, gerade im kleinbürgerlichen miefigen von Alkohol durchtränkten Milieu Rassisten, Faschisten und Sexisten, aber im Vergleich zu Deutschland ist es ein sehr geringer Prozentsatz und vor allem unterstützen sie alle die IRA, welche wiederum die richtigen Ideale vertritt.

Die IRA ist keine vom Volk getrennte Organisation, sondern kommt aus der Bevölkerung, hat intern allerdings, durch die speziellen Bedingungen, einen höheren gesellschaftlichen Entwicklungsstand erreicht.

Ein paar der zahlreichen Wandgemälde. Ein immer wiederkehrendes Motiv. Bobby Sands.

Das alles ist natürlich nur grob und oberflächlich. Zu näheren Information ist das sehr locker, sehr gut geschriebene Buch "Der lange Krieg" von Dietrich Schulze - Marmeling und Ralph Sotscheck zu empfehlen. Das Buch mit zahlreichen Photos und Hintergrundinformationen ist im VERLAG DIE WERKSTATT mit der Bestellnummer ISBN 3 - 923478 - 34 - 8 erschienen und die stolzen 36 DM sind auf jeden Fall eine lohnenswerte Investition.

In Berlin bei der IRLAND INFORMATION / Postfach 311248 / 1000 Berlin 31 könnt ihr näheres und aktuelles über die derzeitige Lage in Nordirland erfahren.

Während unseres Besuches in Belfast hatten wir auch die Möglichkeit, mit einem Mitglied von Sinn Féin, dem politischen Arm der IRA zusammenzutreffen, das selbst 12 Jahre in Long Kesh gesessen hatte und auch bei dem Massenausbruch 1983 dabei gewesen sein soll. Das Gespräch fand im Gebäude der Sinn Féin in der FALLS ROAD statt, auf das gerade zwei Wochen zuvor eine Rakete abgefeuert worden war, welche ein riesiges Loch in die Außenwand gerissen und ein Büro zerstört hatte.

Wir bekamen allerhand Details über die momentanen Haftbedingungen und auch über die Zusammenarbeit von deutschen und englischen Behörden geliefert. So wurden beispielsweise die 6 Gefangenen der IRA, die in deutschen Knästen schmoren, teilweise gar nicht in Deutschland festgenommen, sondern aus dritten Ländern nach Deutschland ausgeliefert, weil zwischen England und Deutschland gute Beziehungen auf diesem Gebiet bestehen.

Unser Gesprächspartner war in der Gefangenenbetreuung tätig, welche ein breites Feld in der Arbeit der Sinn Féin einnimmt. Zur Zeit sitzen ca. 700 Männer und 40 Frauen, welche unter schwierigeren Bedingungen zu kämpfen haben im Knast. Die Angehörigen der Kriegsgefangenen werden finanziell unterstützt. Es werden Reisen zu Gefängnissen in England organisiert, wo auch mutmaßliche IRA Mitglieder in Haft sitzen, freilich passiert es oft, daß die Gefangenen kurz vor dem Besuch der Verwandten hunderte von Kilometern verlegt werden, und die Verwandte dann vor dem falschen Gefängnis stehen. Eine von vielen Schikanen.

Das Grab von Bobby Sands





Gerry Adams, Sinn Féin, während einer Gedenkkundgebung auf dem Friedhof in West Belfast

Andere Gesetze erlauben es, Verdächtige bis zu 7 Tagen ohne Verhandlung einfach so im Knast verschwinden zu lassen, dort werden sie oft mit protestantischen faschistischen Mördern, die im Glauben das auserwählte Volk zu sein, beste

Ganz normale Polizeistationen in Westbelfast



Kontakte zu Nazis in der ganzen Welt hegen und beispielsweise Waffen von Rechtsradikalen aus Südafrika beziehen, in eine Zelle gesteckt. Es kam schon vor, daß beispielsweise protestantische Terrorkommandos den Vater eines IRA Kämpfers erschossen hatten, geschnappt und in die Zelle des IRA Mannes gesteckt wurden.
Gegen diese Zusammenlegung von Gefangenen wehrt sich die IRA natürlich. Innerhalb der Wohngruppen wurden Befehlshirarchien, wie sie früher anscheinend auch in dieser Armee gang und gäbe, waren abgeschafft, der Widerstand funktioniert nun besser.
Im Lauf der Zeit gab es auch diverse Abspaltungen von der IRA, wie die nicht mehr existente IPLO, welche in Drogengeschäfte verstrickt war und Grabenkämpfe mit der mittlerweile relativ bedeutungslosen INLA, was zahlreiche Todesopfer gefordert hatte.
Auch die Geschichte, daß die IRA brutal gegen Kleinkriminelle wie etwa die berühmten jugendlichen Autoknacker von Belfast vorgeht, wird bei uns etwas verfälscht dargestellt.
Zwar ist die IRA tatsächlich gezwungen teilweise Polizeiaufgaben in den katholischen Vierteln zu übernehmen, da sich die protestantische offizielle Polizei auf die Unterdrückung der katholischen Bevölkerung spezialisiert und für andere Aufgaben keine Zeit oder Drang hat, sie geht dabei jedoch weitaus gerechter und milder vor als etwa loyalistische Richter, welche durch teilweise unter Folter zustande gekommenen Geständnissen harte Urteile fällen.
Die IRA ermahnt und warnt mehrfach aufgefallene Täter des öfteren und versucht die Jugendlichen oftmals mit Erfolg wieder zu integrieren und zu sozialisieren. Erst als allerletzte Maßnahme steht der Knieschuß als Strafe und Warnung.
Auch dies wird im Film "Im Namen des Vaters" am Rand zu Beginn sehr gut dargestellt, allerdings wie so manche andere detailgetreue Kleinigkeit in diesem Film nur erkannt, wenn man das nötige Vorwissen und den Willen dazu hat, sich mit dem Thema zu beschäftigen.
Für den Zuschauer nicht erfahrbar bleibt auch die Tatsache, daß die Guilford Four kein tragischer Einzelfall ist, sondern daß zum jetzigen Zeitpunkt neben zahllosen unschuldigen Einzelpersonen noch die Birmingham Six, Die Beechmount Five und die Ballymurphy Seven gibt. Oft geht die Justiz nach einem erfolgreichen Anschlag der IRA nach dem gleichen Muster vor. Zumeist jugendliche Bewohner des jeweiligen Viertels werden eingelocht und beschuldigt, durch Späherdienste oder ähnliches an der Vorbereitung des Anschlags beteiligt gewesen zu sein. So wandern oft 16 / 17 jährige unschuldig für 15 Jahre und mehr in den Knast. Nachdem auf einem Friedhof in Belfast ein protestantischer Attentäter unter den Trauergästen für die drei hingerichteten IRA Kämpfer von Gibraltar ein Blutbad angerichtet hatte, wurden aus der Menge heraus 2 Zivilbullen, die wahrscheinlich mit dem Attentäter unter einer Decke steckten, erschossen. Deswegen gab es mehr als 400 Festnahmen unter der Trauergemeinde, 5 Verurteilungen zu lebenslänglich und 30 andere Verurteilungen, allein auf Grund der Tatsache, daß die Leute sich in einer Menge befanden, aus der heraus eine Straftat begangen wurde. Dadurch soll die Bevölkerung terrorisiert und die IRA, die die Anschläge verübt in Mißkredit bei den Opfern gebracht werden, aber das Gegenteil ist der Fall.
Trotz all der Opfer und des Terrors, oder gerade deswegen wird die Unterstützung immer stärker. Es gibt kaum eine Familie, die nicht unter der Gewaltherrschaft und der "Sippenhaftmethoden" zu leiden hatte und der politische Flügel der IRA, die Sinn Féin erzielt immer bessere Wahlergebnise.

Zur im Titel gestellten Frage, "IRA und Antifa eine Front in Europa ?": In Irland herrschen völlig andere Verhältnisse und eine völlig andere Geschichte hat den Weg zur jetzigen Situation geschaffen. Viele Antifas in Deutschland sind Aussteiger aus der Gesellschaft, würden sich in der Enge der kleinbürgerlichen, mit katholischen Moralvorstellungen überzogenen Wohnvierteln nicht wohl fühlen, obwohl es eine andere Enge ist als sie in den Köpfen der deutschen Vor- und Trabantenstädte herrscht, denn die Köpfe scheinen freier zu sein und vor allem geht mit der Enge eine geradezu familiäre Geborgenheit einher, die in unserer Gesellschaft nicht mehr zu finden ist, und um deren Willen viele aus dieser aussteigen, um sie beispielsweise in der Antifa zu finden.
Als wir eines Abends bei einem typischen Folkabend zugunsten der IRA zugegegen waren und die Stimmung wie immer kochte, Alte, Junge, Männer, Frauen, Kinder ausgelassen zusammen sangen, feierten und tanzten (Die Iren sind sowieso Weltmeister im Feiern, nagut die Brasilianer sind auch nicht schlecht), wurden wir wie sooft vom Bandleader als Antifaschisten aus Deutschland begrüßt und der gesamte Saal bedachte uns mit stürmischem Beifall. Stell dir vor, Antifaschisten sind zu Gast beim Musikandenstadl und der Moderator würde diese ausdrücklich begrüßen, abgesehen davon, daß man keine Reaktion oder nur Buhrufe ernten würde, würde die meisten Antifaschisten wohl auf die Zustimmung des Musikantenstadl Publikums sowieso keinen Pfifferling geben.

Zum anderen können wir von der Entschlossenheit und der Radikalität sowie vor allem von den technischen Fertigkeiten und der militärischen Vorgehensweise unsere Schlüsse ziehen, allerdings müssen wir unsere völlig andere Ausgangsbasis und Gesellschaft vergleichen und vorsichtig damit sein, dortige Entwicklungen und Taktiken schablonenhaft auf unser Tun umzulegen.
Wenngleich die Avantgarde der in Long Kesh geschulten IRA sich die gleichen Ziele wie viele Antifas hat, hat die IRA eben eine Unterstützung, welche uns nicht zuteil wird.
Die IRA hat eine Tradition. Diese Tradition spielt eine wichtige Rolle. Es ist eine jahrhundertealte Tradition des Unterdrüchktwerdens und des Widerstands. Die Tradition der Deutschen ist dagegen das imperialistische Kaiserreich, der Drang nach Eroberung, die Zerschlagung des Antifaschismus und Auschwitz. Das alles hat tiefe Wurzeln und wird heute in anderen Formen weiter geführt. Ich will auf keinen Fall die irische Bevölkerung über den berühmten grünen irischen Klee loben, aber ein gewisser Unterschied in der Augangslage ist wohl nicht von der Hand zu weisen.
In Deutschland fehlt für mich jeglicher Ansatzpunkt sich FÜR die Bevölkerung einzusetzen, weil sie nicht unterdrückt wird, sondern sich selbst unterdrückt und an der eigenen Unterdrückung erkrankt. Befreiung kann es nur für die geben, die sich selbst befreien wollen und nicht für die, die nicht frei leben wollen und können. Menschen ohne Freiheits und Gerechtigkeitssinn die Freiheit von außen aufzwingen zu wollen, ist ein unmögliches Unterfnehmen. Jeder Antifaschist, der sich noch nicht eingestanden hat, daß er seinen persönlichen Kampf in erster Linie aus Selbstbefriedigung und Spaß betreibt, ist ein armer Tropf, weil er sich maßlos überschätzt in der Rolle des Heilsbringers für eine angeblich im Grunde gute Bevölkerung, welche bei uns aufgrund von Geschichte, Tradition und Medienmanipulation nicht vorhanden ist. Wer wirklich glaubt dieser Bevölkerung von oben herab die bessere Zukunft aufdrücken zu können, wird früher oder später daran zerbrechen.



Ein ganz normaler "Streifenwagen" in Westbelfast.

Das ist auch der Grund warum viele selbsternannte Weltverbesser meist ganz plötzlich von der Bildfläche verschwinden und wieder zurück in die Gesellschaft gehen, die sie nicht verändern konnten, sich dort gnadenlos anpassen und oftmals zu ihren schlimmsten Vertretern werden, siehe zahlreiche 68er Vertreter, für die die Rebellion nur eine karrierefördernde Phase in ihrem kümmerlichen Dasein war.
Betreibt man den Weg jedoch aus reinem Spaß und zum eigenen Vergnügen, dann gibt es keinen anderen, denn es gibt keinen besseren.

Frank Havenstein

Eine Meldung welche einen Tag nach unserer Rückkehr unbeachtet über den Bildschirmtext flackerte.
"Kurz nach Ende der Waffenruhe, wurden mehrere Anschläge auf Einrichtungen der britischen Armee in Nordirland verübt. Zwei britische Militärposten entlang der Grenze zur Republik wurden beschossen. Vor einer Polizeiwache im Norden Belfasts explodierte eine Granate. Verletzte gab es nicht."



LEATHERFACE
The Last LP/CD

Gewöhnlich kein böses Wort über LEATHERFACE, die sich ja leider (angeblich wegen dem extremen Alkoholkonsum) aufgelöst haben. Aber ihre Abschiedsplatte klingt absolut dünn und verbraucht. Allein die Produktion ist gegenüber einem Klassiker wie der bratzigen „Mush" völlig lasch und suppig. Kein Mumm mehr in den Knochen - eher ein Geschenk, das den Abschied nicht schwer fallen läßt. Anders läßt sich diese Aufnahme nicht erklären, die mit einem TOM WAITS-Blues endet, der so gequält wirkt wie die ganze Platte. Schnell vergessen und LEATHRERFACE in guter Erinnerung behalten.
(Domino / RTD) Martin Büsser

SO WAR
Marijuana - Kiff 'em all EP
PSY WOJNY
Demokracja EP

Na ja, Witze über die Hippiedroge Nr.1 mögen wir ja gemausowenig wie „Smoke On The Water"-Coverversionen. Bei dieser polnischen Band kommt beides zusammen. Obwohl sie sich damit schon quasi alles verspielt haben, gibts doch auch Positives zu vermelden: die EP besteht nicht etwa aus drögem Hippie-Geklimper, sondern aus kruen Krachern, zum Teil nur zwei Sekunden lang, Grindcore-Abgehuste mit trümmerndem Sound und bissigen Texten. Und das Cover ist als METALLICA-Verarsche eigentlich auch ganz gut gelungen. (N'GALKA Productions / S.O. Tomek Jedynak / Westliche 304 / 75172 Pforzheim)
PSY WOJNY kommen ebenfalls aus Polen und zeigen auf dem Cover unmißverständlich ihre Haltung zur dortigen Polizei. Ein Cover, wie es vor Dekaden von RAZZIA hätte stammen können. Musikalisch geht der Punk ab, zu dampfhämmernder Band gibt es Texte gegen Nazis und Bullen, die allerdings nur versteht, wer Polnisch beherrscht. Folgende Adresse, bei der es die EP zu kaufen gibt, ist auch Kontaktadresse für Punk/HC-Bands, die mal in Polen auftreten wollen. Falon, Sänger der PSY WOJNY organisiert Punk-Open Airs für den Sommer. (Bei Polnischkenntnissen: Falon Jaworski / Ul. Katowicka 25/6/44-335 Jastrzebie Zdr. / Polen
oder: SCHULZ e.V. / Rigaerstr. 78 / 10247 Berlin)
Martin Büsser

LISA GERMANO
Happiness LP/CD
SHARKBOY
Matinee CD

„Happiness / is like t.v. / on or off". Mit ironisch wortkargen Texten beginnt hier das Schweben: Fragiler Pop, dessen hohe Qualität nicht das Überproduzieren ist, sondern das Zerbrechliche. Zwischen Folk und Psychedelic-Pop, von einer schönen, trockenen, niemals überakzentuierten Stimme (wie z.T. bei THIS MORTAL COIL) getragen, entstanden lyrische Songs in der hohen Kunst des Weglassens. Im ständigen Hoch und Tief des 4 AD-Labels ist hier mal wieder ein kleiner Gipfel bezwungen worden.
(4 AD / RTD). Weniger verzweigt dagegen SHARKBOYS Weise, den Pop zu spielen. Ätherisch, durch viele Nebel gezogen, klingt auch hier 4 AD-Ästhetik durch, aber auch Rave hat seine Spur hinterlassen, COWBOY JUNKIES-Flair und eine dezent eingesetzte Trompete aufgefahren. Das englische Jazz-Revival hat da in ganz vorsichtigen Andeutungen seinen Einzug in den Pop gefunden. Die völlig in sich gekehrte Sängerin wird von einem spröden Gerüst begleitet, das stellenweise wie 'ne extrem sanfte, unverzerrte Version der SONIC YOUTH rüberkommt. Im Gegensatz zu Lisa Germano ergibt sich daraus schöner Pop, der aber ganz und gar unironisch seine Kreise auf der Oberfläche zieht. Was schon das grauenvolle „Kuschelrock"-Cover abstoßend signalisiert.
(Nude / Sony Music) Martin Büsser

WISE MINOV
Home / Way 7"

Hatecore, ganz ohne Schnörkel. Steht ganz im Zeichen des begnadeten Sängers, dessen unmenschliches Organ den schweren, Doublebass-Sud voranpeitscht. Krafvoll und zutiefst negativ. (Sunstreet Rec. / Andreas Illing / Donnerscheer Str. 49 / 26123 Oldenburg)
Martin Büsser

KRISTIN HERSH
Strings 12"/MCD

Okay, sie hat gewonnen. Nach einer Platte, deren knisternde Direktheit weit über das THROWING MUSES-Werk herausragt (ähnlich geht es ja auch dem BJÖRK-Solo, Meilen weiter als die SUGARCUBES je waren), gibt es nun Auskopplungen, die mit einem Streichsextett begleitet werden, 'ne andere Form von unplugged. Keine Frage: traumwandelnd gut.
(4 AD / RTD) Martin Büsser



THE DEVIL IN MISS JONES
Hey Jesus LP/CD

Im letzten Heft habe ich noch die LEE HARVEY OSWALD BAND für ihren breiten, übermäßig verdreckten, aber alles in allem klassischen (d.i. zeitlosen) Rock'n'Roll ganz tief in mein Herz geschlossen, schon kommt etwas Vergleichbares aus deutschen Landen. THE DEVIL IN MISS JONES, längst keine Unbekannten mehr, haben ihren Guß gefunden. Ganz klasse, dieser mit verzerrtem Gesang vorgetragene, schlichte B-Movie-Rock, der mit einer leichten Spur Glam daherkommt und Rockabilly-Einflüsse so sachte wie möglich mitschwingen läßt. Veredelt durch eine Aufnahmequalität, die den alten BIG BLACK-Scheiben ähnelt.
(Beri Beri / EfA) Martin B.

VERSCHIEDENE
Teenbeat 50 CD

120 Veröffentlichungen solles laut Info nun von Mark Robinsons TEENBEAT-Label geben. Nicht gerade eine Jubiläumszahl, aber genug Stuff, um eine Compilation zusammenzustellen, die in diesem Fall, o Jubel, aus Exklusivstücken besteht. Hier tummelt sich Punk, Riot-Kram, Folk-Geschröngel und Noise dicht an dicht auf 70 Minuten. UNREST, WALL DRUG (heute ein Teil von PAVEMENT), COURT-NEY LOVE (von HOLE), SUPERCONDUCTOR, S.C.U.D., VELOCITY GIRL uvm. heizen um die Wette. Ein gelungener Sampler.
(Teenbeat / RTD) Martin Büsser

OBST OBSKUR
Kafka CD

Auseinandersetzung mit einem der faszinierendsten Autoren dieses Jahrhunderts, textlich meist in Englisch, aber doch voller Anspielungen an das Werk Kafkas, umgesetzt in einer Musik, auf die der Klischeebegriff „kafkaesk" gar nicht paßt. Eher heiter im Pop-Gewand vertonen die Früchte ihre Gedanken zu Kafka, als musikalisches Hörspiel von Brecht/Weill bis Reggae pendelnd. Anhaltspunkte und Assoziationen gibt es jede Menge: HOLGER CZUKAY, JOHN GREAVES, JELLYFISH KISS, NON CREDO ... Intelligenz-Pop eben, bei dem Hören Spaß macht. Auch eine der deutschen Bands, die zwischen allen Stühlen sitzen.
(Z.o.o. / 99 Rec.) Martin Büsser

PAUL DRESHER ENSEMBLE / RINDE ECKERT
Slow Fire CD

Eine einzigartige, extrem intensive Platte, die doch nicht Intensität durch Haudrauf erzielt, sondern durch Umpendeln/Einkreisen eines Themas, auf das sich die ganze CD bezieht, quasi auf die Erziehung zum „richtigen" Amerikaner, eine Art Kritische Theorie, die hier in zynisch humorvollen Texten die Oberflächlichkeit eines Systems knackt, in dem der Mensch sich als Subjekt seiner ganz persönlichen Geschichte glaubt, während er doch unter dem ökonomischen Diktat längst zum stereotypen, erstorbenen Objekt geworden ist, zur paranoiden Figur. Eine auf seine Art jetzt schon klassisches, mit LAURIE ANDERSONS „Big Science" konzeptuell vergleichbares Album, das in seiner postmarxistischen, metaphernreichen Betrachtung Amerikas eine an JELLO BIAFRA locker heranreichende Haß-Analyse gibt. Doch dem Haß geht der Humor nicht ab, der diese oft pathetisch überzogenen Songs nie ins Monströs-Bombastische abgleiten läßt. Das Dresher Ensemble untermalt sehr minimalistisch, oft funky den Gesang von Rinde Eckert (war mir bisher ein Unbekannter), der eigentlich das Überragende dieser Platte ausmacht. Jochen von NO MAN'S LAND nannte ihn einen „Christoph Anders (CASSIBER), der richtig singen 'kann'", stimmt, doch in dieser gehetzten, dem Thema entsprechend fast schon hysterischen Stimme steckt mehr. Die Gesangsarbeiten von MICHAEL MANTLER zusammen mit JACK BRUCE fallen mir ein, außerdem frühe NOMEANSNO („Brother Rat" und solche Geschichten), also ein Pendeln zwischen harter, peitschender Stimme und bewußr manirierter Gesangsakrobatik. „Eyes Open", das letzte Stück, in seiner Nervosität auch Höhepunkt, faßt die ganze Dialektik dieser genau durchdachten Platte zusammen: Die Freude des Protagonisten, an diesem Morgen früher als erwartet zur Arbeit zu kommen, einen Kaffee mehr als gewohnt trinken zu können - man denke an den Titel „Eyes open" -verschmilzt mit einer Hymne auf Amerika. „Through the past troubled wars; in and out in no time; still free / Still free / Still free / Still free". Schon lange hat's niemand mehr in musikalisch-textlichem Einklang so auf einen Punkt gebracht.
(Minmax Music / Recommended No Man's Land / Postfach 11 04 49 / 97031 Würzburg) Martin Büsser

JEFF BUCKLEY
Live at Sin-é CD

Mit einem „werd' erwachsen" hat Detlef Diederichsen im vorletzten SPEX diese Platte zertrümmert und eines der unüberlegtesten Reviews geschrieben, die den Kölnern seit langem über Diskette gelaufen sind. Festgenagelt an der Tatsache, daß Jeff der Sohn des längst verstorbenen Tim Buckley ist, wird ihm da böseste, dilettantische Nachäfferei seines Vaters unterstellt und der (durchaus selbst im Scheitern noch poetische) biologische Sachverhalt zur letzlich einzigen Legitimation des Vernichtens. Vergessen wir Pappnasen wie Dweezil Zappa und Julian Lennon. Konzentrieren wir uns darauf, daß Jeff seinen Vater wohl kaum mehr gekannt haben konnte und hier nun mit einer rein akustischen Suche dem Mann nachspürt, dem er selbst nur noch auf einer Handvoll Platten begegnet ist. Allein: dies ist legitim. Es ist nicht Nachäfferei, denn es entbehrt aller kommerzieller Hintergründe. Jeff spielt in einem kleinen Club, ganz alleine mit seiner Gitarre, und spielt mit der Stimmakrobatik seines Vaters, ohne deren Töne zu treffen. Allerdings ist das kein Scheitern, sondern eine Auseinandersetzung, die Suche nach einem Dialog. Es ist etwas ganz Eigenes, was da entsteht, ein sehr tiefer Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Nicht umsonst endet diese MiniCD mit einem zehnminütigen „The Way Youn Lovers Do", das zwar nicht an dem VAN MORRISON-Original meßbar ist, aber doch im Beharren aufs Jungsein den Differenzen nachspürt, die zwischen Jeff und seinem unbekannten Vater bestehen, inmitten der Differenzen (durchaus durch Nachahmen, aber all unser Schaffen beruht auf Nachahmung, baut auf irgendetwas auf) gleichzeitig nach jenem „Summer of Love" suchend, an dessen Glück Tim Buckley zerbrach. Dies ist sehr wohl eine Sohn-Platte, aber in ihrer Gebrochenheit setzt sie eine der intimsten Spuren, die innerhalb des New Folk-Movements bisher eine Platte zu setzen fähig war, sieht man vielleicht von der Vietnam-Aufbereitung David Munyon's („Code Name: Jumper") ab.
(Big Cat / RTD) Martin Büsser

VERUCA SALT
Seether 7"
LIZ PHAIR
Carnivore 7"

Halogen-Pop auf orangener Single, der liebevoll die BREEDERS auf poppige Gefilde übersetzt. Ein Schuß BLONDIE macht die A-Seite zum Gewinner. Gleich zweifarbig gepreßt ist die 7" von Übersteigerin LIZ PHAIR, die es mit ihrer unverkennbaren Stimme schaffen könnte, eine SUSANNE VEGA des Underground zu werden.
Mit Texten allerdings, die meist weder Cabrio-noch Volvotauglichkeit aufweisen. Den neuen blutigen Song von ihr gibt es gleich in zwei Fassungen. Ich ziehe die schrubbige akustische „Raw"-Version vor.
(Minty Fresh Rec. / IRS) Martin Büsser

TINY LIGHTS
Milky Juicy CD

Was bei erstem Hören noch wie eine schlappe Gitarrenpop-Variante klingen mag, ist unterhöhlt von einem Feuerwerk an Zitaten. Ulk-Musik, die gar nicht ernst gemeint sein will, sondern mit jedem Song ein anderes „Irgendwie schon gehört"-Register zieht. So begegnen wir Seventies-Funk-Groove wie er unseren Ohren seit BIG CHIEF wieder vertraut geworden ist, Glam-Pop, der spielend die Brücke zwischen T.REX und BONGWATER schlägt, BEATLES-Adaptionen, Querflöten-Hippieness, PIXIES-Gequäke und schrägem Blues. Wer wundert sich da noch, daß diese Band auch mal für Kramers SHIMMY DISC ein Gastspiel gab? Ohne Wenn und Aber eine der originellsten, undogmatischsten Scheiben, die uns gerade über den großen Teich geliefert wurden: Nette, leicht hinkende Melodien von Leuten, die sich nichts und niemandem verpflichtet fühlen.

UNCLE SAM'S PLATTENKISTE

TWITCH
Beaten senseless and giddy with love CD
Ein neues Ami-Quartett, das wohl schwer in SHUDDER TO THINK verliebt ist. Nach denen klingt nämlich (etwas behäbig) der Gesang. Washington DC-geprägt, mit Breaks durchsetzt, metallische Funken und etwas JESUS LIZARD-Beat. (Grass / RTD)

THE WRENS
Silver CD
Irr-und unsinnig von vorne bis hinten. Aber auf über einer Stunde Spielzeit (selten für 'n Debut) immer wieder mit guten Ideen/netten Melodien durchsetzt. Eine komische Band, die zwischen schrägen Balladen und tierisch übersteuertem Gitarreschlachten wechselt, ein bißchen PAVEMENT und ROYAL TRUX raushängen läßt und in ihrer Liste der KISS-Army dankt. (Grass/RTD)

VERSCHIEDENE - Dark Empire Strikes Back
Cleveland Compilation CD
Die härtere Gangart. „So we put this comp. together to show the world that not all Hardcore bands and labels such that bad". Und als Beweis gibt es zweiundzwanzigmal HC aus Cleveland im Killergewand. Mit dabei: INTEGRITY, RINGWORM, FACE VALUE und OUTFACE. Gonzo-Stoff bis zum Umkippen sag ich euch. (Dark Empire /RTD)

TVTV$
We The Sheeple CD
Der seltsame Bandname zeigt schon, wo es langgeht: US-Kritik ganz im Stile der alten CHRIST ON A CRUTCH. Musikalisch nicht sonderlich originell, aber in ihrer Art gekonnt: Punk, daß die Schwarte kracht. Das Comic-Cover ist astrein, die Musik volle Kante CLASH/PISTOLS und ein „never trust a hippie" im Booklet rundet den Nostalgie-Trip schön ab. (Glojam Entertainment / 4470-107 Sunset Blvd. / Ste. #510 / Los Angeles, CA 90027)
Martin Büsser

(Doctor Dream / IRS) Martin Büsser

CONTRASTATE
English Embers E.P.
CONTROLLED BLEEDING
Songs From The Vault CD

Mit Sampling und Flöte erreichen CONTRASTATE eine Art Ambient-Sound, der (typisch für die DRONE-Qualität) nicht von dieser Welt scheint. Ruhige Industrial-Sounds, die allerdings nicht ins Meditative abgleiten, sondern gleichförmig den Raum umkreisen, ihren Radius stetig verengend ... zeitgemäße Psychedelic, ein schleichender Würgegriff. (13.- bei DRONE / S. Knappe / Stendorfer Str. 38 / 28237 Bremen / im Discordia-Vertrieb)

Gegen die konzentrierte Arbeit von CONTRASTATE wirken CONTROLLED BLEEDING richtig üppig manieriert. Diese CD macht Stücke von 1984/85 (Headcrack / Music for stolen Icons pt.1) wieder zugänglich, also Material aus der besseren Zeit dieser Band, als ein Großteil der Songs noch nicht gruftigen Klischees folgte, sondern durchaus eine knisternde Atmosphäre verbreiten. Ein Teil der Songs macht mit seinen effekthaschenden Hobbit-Sounds schon klar, auf welche Märchenstunde CONTROLLED BLEEDING eines Tages herauslaufen sollte, doch der Großteil dieser CD besticht noch durch schneidenden, sägenden Industrial bzw. angenehme Ambient/Minimal-Klänge. (Dark Vinyl / Semaphore)
Martin Büsser

MOTORPSYCHO
Another ugly ep
HEDGE HOG
Mercury Red MCD
VOICES OF WONDER
CD-Compilation

Mit fünf neuen Songs schließen MOTORPSYCHO nahtlos an ihre „Montain ep" an. 30 Minuten Silplündereien, Dampfrock mit Herz. Eine KISS-Coverversion steht da neben dem MOTORPSYCHO-typischen (äh, was ist bei denen typisch?) Megagrunge, der aber grundsätzlich nix mit dem Weichei-Zeug aus Seattle zu tun hat. Überrrascht wird man durch einen Sixties-Shalala-Song („Summertime Is Here"), der in JOHN CAGE-artige Kontemplation übergeht. Völlig unberechenbar. Und mit dieser EP immer noch die Nummer Eins unter Norwegens Gitarreros. HEDGE HOG haben es mit ihrer neuen Veröffentlichung schwer, MOTORPSYCHO diesen Rang streitig zu machen, denn der Gesang klingt inzwischen oft wie ein verunglückter Danzig, musikalisch sind sie eingleisiger (BLACK SABBATH und kein Ende). Ihre RESIDENTS-mäßige Coverversion des KISS-Klassikers „I Want You" gibt dann jedoch wieder jede Menge Bonuspunkte.

Die 17 Song-Compilation stellt mit MOTORPSYCHO, RED HARVEST, HEDGE HOG, O-MEN, RUN DOG RUN und WONDERFUL WORLD das „Voices Of Wonder"-Programm vor: Ein Tummelplatz für seltsame, hart abrockende Musiker aus Norwegen, deren Langmähnen-Sound oft einfach zu gut ist für MTV. Und so sollte es auch bleiben.
(Voices Of Wonder /Semaphore) Martin Büsser



SIGIS BRUDER
Leftovers CD

Keine Ahnung, wo der Bruder abgeblieben ist, aber die Sigi kennen wir. Es handelt sich um Sigi Ecker, Sängerin von THE MORE EXTENDED VERSIONS, Wiener Agit-Experimental-Rock, der mit seinen ROBERT WYATT-Covers eine sehr zeitgemäße Mischung aus Sampling/Minimalismus und direktem, angejazztem Powerrock in ein politisch sehr sympathisches Kleid bindet. Ähnlich verfährt Sigi im Duo mit Klaus Flip (Sampling, Saxophon), von ein paar Gästen hin und wieder unterstützt. Auf der Basis von gesampelten Loops, die sich monoton durch die teilweise relativ langen Songs ziehen, wird das Prinzip der Langeweile zur Gefühlssteigerung benutzt (kennt man vom Hip Hop). Stilistisch nicht festgelegt wandelt Sigi von melancholischem Folk zu experimentellen Industrial-Sounds und Minimalpop. Besonders überzeugend das Titelstück mit allseits beliebter Sampling-Passage (wurde im Hip Hop schon zigmal benutzt, von Fred Frith, im Hardcore zitiert), dem „the goverment still is guilty" von MALCOLM X. Empfehlenswert ! (Trost Records / Alexander De Goederen / Brunnengasse 45/15 / A-1160 Wien) Martin Büsser

HOLE
Live Through This LP/CD

NIRVANA haben stets von „Dynamics" geredet, um das Erfolgsrezept ihrer „Smells Like" zu beschreiben; ein Nebeneinander von säuselig ruhigen Parts und Explosionen, an ihrem Hit bestens nachprüfbar. „Dynamics", das war es auch, was „Waiting Room" von FUGAZI zum kleinen Hit werden ließ. Courtney Love, HOLE-Sängerin und Kurt Cobains Frau, ließ sich vom NIRVANA-Album mächtig inspirieren und gräbt ganz deren Spuren nach. War HOLE bisher eine Band, die beide Hypes der Neunziger auf sich vereinte - Grunge und Riot Girls -, ein weibliches Pendant zum NIRVANA-Debut, so legen sie nun - zugegeben: gekonnt - ihre Version vom „Teen Spirit" vor. Musikalisch knackig, durch und durch von Teenager-Saft durchtränkt (SUZI QUADRO, JOAN JETT und KIM WILDE kommen auf einen Schlag in den Sinn - jeder zweite Song stimmt das „Yummy Yummy" der Neunziger an). Mal Rockröhre, mal Femme Fatale, mal Unschuldsengel, die akustische Klampfe gleich neben dem röhrenden Föhn, haben HOLE hier eingängige, auf „Dynamics" bedachte Poprocksongs geschrieben, die nicht lange darauf warten müssen, Hits zu werden.
(City Slang / EfA) Martin Büsser

PROLLHEAD
PRALL LP

PROLLHEAD hießen früher PROLL und sind unter diesem Namen schnell zum Geheimtip der Hendrik - Peschel - Front avanciert. Dank ein paar saurer Gurken, die sich irgendwo in Ostfriesland schonmal PROLL nannten mußte diese zukünftige Kultgruppe nun ungerechterweise ihren Namen ändern, denn PROLLHEAD sind ECHT PROLL und jeder echte, aber auch die zahlreichen Möchtegern PROLLS werden voll auf diese Platte abspritzen und das nicht nur wegen des prallen Covers. PROLL sind DIE TERROGRUPPE des Schweinerock. Hier stimmt jedes Detail, ob das nun die speckige Jeansjacke oder das verdeutschte Smoke On The Water Cover sind. PROLL sind echt 70iger Jahre Outlaws, und jeder der diese Zeit bewußt miterlebt hat, wird mit einem weinenden Auge zurückheulen. Zum Trost bleibt diese im Bombastsound produzierte schweinerockigste PROLL Platte, seit es die Elektrogitarre gibt. Kontakte zu PROLLHEAD über den Fanclub.
Julietta Kühle / Lindenstr. 18 / 20099 Hamburg / Fax 040 / 247627. Moses

FIREWORKS
Set The World On Fire LP

Die Zeiten als man mit kaputtem Krachrock, bei dem auch die nette Dame am Schlagzeug nicht weiterhelfen kann, die Welt in Brand setzen konnte, sind endgültig vorbei. Abgesehen davon, daß die FIREWORKS null originell sind, sind sie nichtmal richtig kaputt. Selbst die Tatsache oder gerade die Tatsache, das hier 3 !! Gitarren und kein Bass am Werk sind, kann das Ding nicht aus dem Feuer reißen.
Crypt Records Moses

PL/LP
7"

Die Platte zur Partei. Auch die mit den Saarländern seit Jahren verfeindeten Pälzer haben jetzt ihre Version der N.E.P., KPD / RZ, UNREGIERBAREN usw. Die Partei, die in Ludwigshafen gegen die SPD antritt heißt PÄLZER LISTE / LISTE PALZ und wird mit dieser Singel von Memendo Mori (Kennt jeder, jetzt allerdings in Pälzer Mundart) und Uwe Tschense, einem Hans Albers aus Ludwigshafen beworben. Ich hoffe, daß alle Ludwighafener die PL / LP wählen werden. Bezugadresse nur für Pälzer. Moses

DIE SUICIDES
.. und sie leben immer noch CD

... aber wenn interessiert das eigentlich ? Müßen sich die Punkrocker als Frage gefallen lassen, denn seit ihrem 16 jährigen !!!! Bestehen, hat sich an dem seltsamen Schrummelpunk nicht viel verändert. Die Texte handeln von Poppern, Bier usw.
Tug Rec Moses

BIG CYC
Frankensteins Children CD

Sozusagen eine best of CD der drei Scheiben, die die polnische Punk Band bisher veröffentlicht hat. In Polen sind die vier Jungs richtig groß, weil ihre

witzigen intelligenten Texte den Nerv der Zeit treffen, bei uns wird damit wohl nicht viel zu holen sein, denn musikalisch wird hier leider Hausmannskost geboten, ohne Höhen und Tiefen.
Red Rosetten Records Mose

DIE BENGELS
Alles liebe.....

Schöne bunte Aufmachung und alle Lieder über die Liebe. Selbst bezeichnen sie ihre Musik als Funcore, aber irgendwie ist es besser. Es fehlt die einheitliche Linie, der eigene Stil, vielmehr hat man den Eindruck als würden verschiedene Elemente relativ wahllos zusammengestöpselt, aber trotzdem sympathisch nicht nur wegen der witzigen deutschen Version des Megahits ONE STEP BEYOND.
Weser Label

AHIMSA
Sami Przed Soba

Polnischer Crossover, der ohne größere Kraft oder sonstige Ausbrüche vor sich hin dümpelt. Dürften unter der Schublade Exotenbonus seine Freunde finden. Von der hippieesken Aufmachung nicht verwirren lassen.
Harmony Records / P.O.Box 30 / 02 - 105 Warszawa / Polen. Moses

GAS
In the Crowd Lp

Den Beweis zu liefern, daß Rom Hardcore / Punk mäßig nicht in fester Hand des sogenannten S.E. Movements sind, sind GAS. Hier sucht der smarte Jüngling von heute vergeblich nach schreienden Männern mit entblößten Oberkörpern und wildem Gitarrengefippe. Gas sind so zuckerzuckersüß, daß man Karies vom Zuhören bekommt.. Der melodische Punkrock geht zwar entfernt in Richtung RAMONES, besitzt jedoch nicht deren Härte, vielmehr könnten das hier die Brüder der süßen Japan Gitarren Girls sein, die ihren Teeniepunkrock fürs Kinderzimmer literweise über die unschuldige Bevölkerung kippen, irgendwo zwischen THROW THAT BEAT... und anderem Comic Punk anzusiedeln. Gibt es für nur 17,90 incl. Porto und Verpackung beim superkorrekten MDD Mailorder & Vertrieb / Am Meelfeld 2 / 38547 Calberlah.

.... BUT ALIVE EP
SOG EP

Geil.
Weird System / Efa M. W. (getippt von Moses)
Mach mal weg du Wurst, mach mal ernst oder anders, Nee schreib besser. Der Beziehungsschinder hat wieder zugeschlagen. Alle vier Songs unveröffentlicht... Du alte Sau.... Hör auf du Wurstbrot..... Hör mal auf. Fein macht er das, unser Moses. Mach mal das M. W. weg. Du machst jetzt echt was neues. Druck mal den Text von Scheiße erkennen ab. Die ist nicht so gut geworden, echt nicht. Nein, du schreibst das nicht. Haha, der Moses ist ein Witzbold.

Das ist das Gesprächsprotokoll nachdem Markus Wiebusch von BUT ALIVE in mein Zimmer kam und mir sagte, daß er mir jetzt die Kritik zu ihrer neuen EP diktiert. Später wollte er es dann doch nicht. Naja, zu spät.

CONFLICT
It's Time to See Who' Who Now LP

Die besten Stücke der Band zwischen 81 und 83 auf der "ITs Time To See Who's Who", "The House That Man Built" und "To A Nation Of Animal Lovers" erschienen, nun zusammen auf Vinyl. Endlich weiß nun der wißbegierige Zeitgenosse von heute, woher der gute Ruf dieser englischen Anarcho Punk Legende herrührt.
Mortarhate Moses

FOOLPROOF
Farewell To....

Auf dem Innencover wird den frühen SLAPSHOT mittels einer gekonnten Photopersiflage gefröhnt und auch musikalisch haut man in die Kerbe, auch textlich wird dieser Weg gegangen, wenn man sich die politischen Äußerungen in "Destroy China to Create China" ansieht. Bleibt die Frage, was zu kreieren sei ? Etwa so etwas wie bei uns ? Der Versuch Antworten zu geben schlägt hier fehl, wie sooft. Zurück zur Musik: FOOLPROOF kann man ohne mit der Axt zu zucken, neben den SLAPSHOT aus Bremen / Nord auch als GWAR ohne Pappmache bezeichnen, denn alles spricht dafür, das es sich hier um den gleichen Sänger ohne Verkleidung handelt. Insgesamt also eine lohnende Investition, die euch vielleicht vor dem Fallbeil bewahren wird, hähä. Die CD ist nur in 1000der Auflage privat veröffentlicht und für 20 DM erhältlich bei Ingo Neuhaus / Lobbendorfer Flur 7 / 28755 Bremen. Moses

BANDOG
CD

BANDOG sind die einzig wahre Hatecorband aus Hamburg. BANDOG sind hart wie trockenes Brot und wenn du trockenes Brot rechts und links um die Ohren geschlagen bekommst, dann weist du was das heißt. BANDOG sind wie New Yorker, die in Californien ihren Hate produzieren und haben mit "Diane" das beste HÜSKER DÜ Cover bis zum jetzigen Zeitpunkt der Menschheitsgeschichte geschaffen. Ein Textzitat: "One Bullet, one racist ! One Bullet, one fascist !"
PEACORDS / Ordulfstraße 52 / 22459 Hamburg.
Moses

THE BEGUILED
Blue Dirge LP

Besser als alles was je zuvor von dieser Band erschienen ist, aber was will das schon heißen ? Aus dem festgefahrenen Garagen stooges Plagiaten Stoff kann man nunmal nicht mehr herausholen, als ein wohlwollendes Achselzucken. Diese Art von Rock'N'Roll entwickelt sich langsam aber sicher zum Jazz der alternden Punkrocker, die sich bei einem gepflegten Glas Whisky an der Bar, diesen schweißlosen, energieleeren Kaputtnikpunk reintun um irgendwann mit unbewegter Miene nach Hause zu gehen und ins Bett zu fallen. Wem bei dieser Musik, tatsächlich das Blut ins Stocken gerät, der hat außer Tanzschule und Rotkreuzzeltlager bisher noch nicht viel erlebt. Die morbide Meute fertiger Barbesucher freut sich, denn hier wird wenigstens so getan als würde der Schweiß fließen.
Crypt Records Moses

WISE MINOV
7"

Schon wieder eine dieser brutalen, kurzen Ausbrüche auf dem kleinen Vinylformat, welcher den Charme einer Horde Höhlenmenschen während einer Bärenfettorgie versprüht. Das hier ist zweifelsohne der Kriegstanz für zornige junge Mitmenschen, welche Hardcore gerne als ein Ventil benutzen, das erquickende Geknüppel ist mit zünftigen Psychobassparts gespickt. Erinnert stellenweise von der Intensität an die BOUND TO CONFRONT 12", welche auf dem gleichen Label erschienen ist.... und nein, auf dem Cover. Das ist nicht Gicolina ! Leider.
Sunstreet Records / Andreas Illing / Donnerschweerstr. 49 / 28123 Oldenburg. Moses

CHEAPO CRYPT SAMPLER
Compilation CD

70 Songs von 16 Bands in 78 Minuten, oder waren es 13 Bands in 70 Minuten ? Schwamm drüber. Dieser "reine" herzhafte Rock'n'Roll treibt mich genauso in Depressionen wie den jungen Mann neulich in Seattle. Vorteil an diesem Label Querschnitt, der neben den bekannteren Zeitgenossen wie THE NEW BOMB TURKS, DEVIL DOGS, GORIES und RAUNCH HANDS auch allerhand unbekanntere Bands vorstellt, welche allerdings genauso klingen, ist die Tatsache, daß er nur 10 DM kostet.
Crypt Records Moses

SHITLIST
By The Slice

Witzig und liebevoll aufgemachtes 150 % DIY Produkt aus den Hardcorekellern Hannovers. Klassische 7" mit "Weiter Hosen" Verarschung und anderen coolen Gags. Raoul, Massimo, Roberto und Enrico sorgen außerdem noch für eine nette Coverversion. Sofort ordern bei
Francesco Ahorni / Kestnerstr. 11 / 30159 Hannover
Moses

DOG FOOD FIVE
My Degeneration CD

OI Punk in Anzügen und mit englischen Texten. Sind das die verkappten BECK'S PISTOLS. Sie könnten es glatt sein. Rauh, herzlich und gut und eine Willy Wucher am Gesang, der das Original fast in den Schatten stellt.
Amöbenklang / Petersburger Str. 4 / 18107 Rostock.
Moses

DRITTE WAHL
Auge um Auge CD

Das DRITTE WAHL ganz oben stehen in der Riege deutschsprachigen Hardcore / Punkrocks beweisen die Rostocker endgültig mit diesem Hit. Der kleine Tritt ins Fettnäpfchen mit "Fasching in Bonn" sei ihnen verziehen. Sind halt Norddeutsche und von daher nicht so abwegig die textliche Verwandschaft zu SLIME, welche sich in kämpferischen, nachdenklichen, intelligenten, teils schwerblütigen lyrics äußert. Einige Texte über aktuelle politische Schweinereien wie Rostock oder Bad Kleinen lassen nicht zu wünschen übrig. Der frische musikalisch ausgereift Punk / Hardcore gibt die nötige Würze. Das auf dieser CD ein TON STEINE SCHERBEN Cover zu finden ist, dürfte ebenfalls nicht überraschen.
Amöbenklang / Petersburger Str. 4 / 18107 Rostock.
Moses

SCHNELLDURCHLAUF

LOTION
full Isaac LP/CD
Eine eher durchschnittliche, nichtssagende Veröffentlichung des ansonsten spitzemäßigen BIG CAT-Labels. New Yorker Pappnasen pendeln sich in Richtung späte HÜSKER DÜ ein und nehmen noch eine Schmauchspur PIXIES mit. Gähn. (Big Cat / RTD)

JUICEMEN
Meta Luna CD
Der CD-Aufkleber: „Post-Punk Acid Guitar Rock from Boston" (schön wär's). „Produced by Sean Slade (Dinosaur Jr., Buffalo Tom)" - na und ? (Blue Rose / IRS)

RIG
Belly To The Ground LP/CD
Von Greg Ginn produzierte Durchschnittsware, die mit Megaphon und Drumcomputer versucht, sich noch ein Scheibchen von der MINISTRY-Welle abzusäbeln. (Cruz / RTD)

PICASSO TRIGGER
Fire In The Hole CD
Dilettantischer Grunge/Riot Girl-Stoff, der allerdings nicht auf der Erfolgschiene läuft, sondern völlig übersteuert, kratzig, ab und an Trompete blökend dem ruppigen Punk verhaftet bleibt. (Alias / RTD)

VALVE
Pulling Legs Of Flies LP/CD
Debut aus England. Hardcore mit Weltschmerz. Der Sänger erinnert wahlweise an Jim Morrison oder Danzig - die Musik schwenkt von VERBAL ASSAULT über leichte Psychedelic zu schleppendem Blues. Frank Schütze ist mit einer Meinung: BIRTHDAY PARTY konnten das besser. (Debris / RTD)

SUPERCHUNK
Foolish LP/CD
Die gutgelaunten Punkrocker nehmen diesmal ein paar Gänge zurück und versuchen sich im Indie-Lager zwischen RAMONES, DINOSAUR JR und SONIC YOUTH. Nee, das isses nich. (City Slang / EfA)

UNREST
Fuck Pussy Galore CD
Compilation rarer Singles zwischen 85-90. Kompromißlos dreckiger Rock'n'Roll. Die absolute Klangbarracke. Wer sich das ins Regal stellt, kriegt bestimmt Kakerlaken in die Wohnung. (Teenbeat / RTD)

PAPA BRITTLE
Obey, Consume Marry Reproduce LP/CD
Schöner Plattentitel. Und die Musik? PAPA BRITTLE machen auf Techno-Ebene in etwa das, was FISHBONE seit Jahren handbetrieben liefern: der totale Kreuzüber aus Funk, Hip Hop, Hardcore und Metal. Im Gegensatz zu all dem CHILI PEPPERS-Gehampel kommt hier wirklich was rüber. Druckvoll zappelig und stets auch groovy überraschen PAPA BRITTLE auf ihrem Terrain mit einer Platte, die sich MINISTRY-Fans mal anhören sollten: Hier passiert nämlich mehr, ohne daß Power darunter litte. (Nettwerk / Play It Again Sam)

BLACK TRAIN JACK
You're Not Alone LP/CD
Sonniger HC von Vorstadtkids mit Teddybär-Blick, die frisch aus den SIMPSONS entsprungen sind. Und so klingt es auch - ganz und gar nicht nach New York, woher die Vier stammen: Fun, gute Laune, DESCENDENTS, DICKIES, Hüftewackeln. Incl. Steve Miller-Cover („The Joker"). Cartoon-Core. (Roadrunner / IRS)

UNHOLY SWILL
Live In Dallas Lp

Unglaublich, was hier so harmlos in handgemaltem Cover daher kommt ist so ziemlich das perverseste Produkt des Monats. Live eingespielter Noise - Scumrock - Punk, der sich anhört als wären die Mentors endgültig auf dem Massenmördertrip. Unter anderem wird ICE - T's Superhit Colors genüßlich seziert und wieder falsch zusammen geflickt. Prädikat: Krass.
NAWPOST Records Moses

SENSE FIELD
Killed For Less CD

Jetzt wo NIRVANA abgedankt haben, könnte Revelation endlich mal der große Wurf gelingen. Es spricht jedenfalls nichts dagegen, daß diese blutleere Emocoremixtur in MTV und anderen Verblödungsorganen hoch und runter gedudelt wird. Hat mit ehemaligen Veröffentlichungen auf diesem Label rein gar nichts mehr zu tun. Quicksand sind dagegen schon

brutal.
Revelation Records Moses

FACE THE MUSIC
Comp CD

Zunächst uninspirierend wirkender Sampler auf dem lediglich D.I. zunächst bekannt sind. Da MAN WILL SURRENDER, FACE TO FACE, MATANSA und der Rest jedoch ungefähr in die gleiche Kerbe hauen, bekommt man Lust auf Wegfahren und zwar natürlich nach Hollywood, wo die Sonne scheint und der Swimmingpool zum Surfen ruft.
Centipede Records Moses

SLAPSHOT
Live im SO 36

Wer hätte je gedacht, daß diese früher umstrittene Band mal unter dem roten Stern des legendären SO 36 auftritt. Haha. 1000 Zuschauer erlebten in Berlin ein Konzert, welches wir nun zu Hause im Pantoffelkino nachvollziehen können und uns an Liedchen wie "BACK ON THE MAP", "FIREWALKER" usw. laben dürfen. Verschärft wird der Genuß durch die Overdubs. So kann man fast von einer Studio LP mit gesammelten Hits sprechen.
WE BITE RECORDS Moses

HELLMUTE
Colours CD

Heavy heavy Depro Rocker, sozusagen die JOY DIVISION PEPPERS aus der Schweiz, welche im Vorprogramm von PRONG bestens aufgehoben sind.
DIG IT ALL RECORDS Moses

GOD 5
The Sheep Look Up CD

Die Nachfolgecombo von THE ELEVENTH PLAGUE, die es immerhin auf mehr als 250 Auftritte gebracht haben macht ungefähr da weiter wo sie mit ihrem Vorgängerprojekt aufgehört haben. Folk, Metal und Pop Einflüße tun dem Punk tatsächlich gut, auf die Coverversion von ANARCHY IN THE U.K. hätte man auch verzichten können.
Out-O-Space Records Moses

HORACE PINK
Power Tools CD

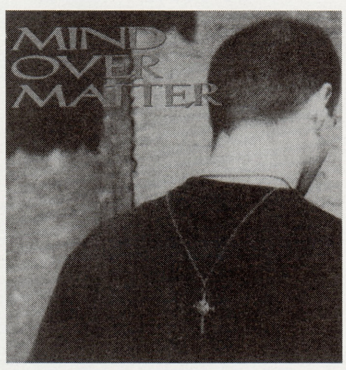
D.I. unter anderem Namen. California Punk in Höchstform.
Moses

YOUTH BRIGADE
The Good, The Bad And The Ugly CD

Mit 8 Jahren Verspätung doch noch in Bielefeld eingetroffen, wird dieses Ereigniss sogleich für die Nachwelt nachvollziehbar auf CD gebannt. Damals hatte das nicht auftauchen von YOUTH BRIGADE im Kultclub AJZ für ein mittleres Erdbeben in der jungen Hardcoreszene gesorgt, heute versöhnen die drei Brüder mit ihren Klassikern und neuen Stücken, wobei der etwas dünne Sound zu Anfang der CD von Stück zu Stück besser wird.
Beri Beri Records Moses

AURORA
Get Up ! Attack !

Angriffslustiger Ostblockpunk auf dem Höhepunkt einer Band, die bereits seit 10 Jahren, trotz zum Teil schwerster Repressionen tätig ist.. Eine Band die musikalisch und klangtechnisch auch aus dem Baskenland kommen könnte, der eine oder andere munkelt auch etwas von den WIZO aus Ungarn. Irgendwo bestehen zu dieser Band dank des Labels auch Querverbindungen.
Hulk Räckorz Moses



MIND OVER MATTER
Security CD

Vorsicht ! Nicht lustig ! Vorsicht nicht Emo ! Die älteren QUICKSAND Vergleiche könnt ihr mit dieser Veröffentlichung endgültig über Bord werfen. MIND OVER MATTER stürzen den geneigten Hörer zunächst ins kalte Wasser und musikalisches Chaos. Schnell kristallisiert sich allerdings eine klare Linie heraus. Nenn es emotionallen Psychocore. "Paranoid Moment" ist ein passender Titel. Die quälend depressive Mischung zwischen QUICKSAND und SFA wird durchgehalten. Beim Stück "Security" wird zwar etwas mit dem Terror übertrieben, aber wer's braucht. Gekrönt wird das ganze durch Don Furys Zauberfingerchen, der hiereits aber weiter geht und uns zeigt, daß er auch anders kann. MIND OVER MATTER sind etwas neues aus den unendlichen Vorstädten New Yorks.
Wreck Age Moses
PS. Das FRANK SINATRA den Schwächeanfall auf der Bühne neulich bekommen hat, nachdem er die MIND OVER MATTER Version seines Superhits NEW YORK, NEW YORK , kurz zuvor in der Gaderobe gehört hat, ist eine bis jetzt unbestätigte Meldung.. Das Stück umreißt jedenfalls sehr schön das musikalische Gesicht der Gruppe und ist eine der wirkungsvollsten Waffen gegen Frank Sinatra.

SFA
Unclean 7"

Jetzt wissen wir wenigstens was uns mit der ausgefallenen Tour entgangen ist. SFA sind besser als je zuvor. SFA sind anders, musikalisch mit dem zweiten Gitarristen pschomanischer geworden. Einzig und allein Brendans zynische, nihilistische Texte und Gesangstil stehen wie ein Fels in der Brandung. Hier wird die Taxidrivereinstellung zum Leben bis zum Exzess zelebriert. LIFE HATES ME, I HATE BACK. Schlicht und einfach: ein weiteres klassisches Hatecoreprodukt. Unzerstörbar, weil es ganz einfach keine Alternative gibt.
Wreck Age Moses

THE BOLLWEEVILS
Chicago 7"

Keine Chicagoer Gangster Ballade aus dem Trommelmaschinengewehr Al Capones sondern schlicht die neue ALL 7". Wirklich spritziger Meldoiepunk mit erstklassigem Sänger, intelligenten Texten und der richtigen Power. Sehr schön der Song "Dysomnia By Design", der mir gewidmet zu sein scheint. Leider gehört die Seite A mit dem eben erwähnten Hit zu den kürzesten in der aktuellen Hardcoregegenwart.. Alles in allem wird das Urteil, daß man sich auf den Doktor verlassen kann bestätigt.
DR. Strange Records / P.O. Box "000 - 11" / Alta Loma CA 91"01. Moses

AWKWARD THOUGHT
Boredom Sets In 7"

Langeweile setzt hier garantiert nicht ein. Eher ein ungläubiges Erstaunen, wie man die Kaltschnäutzigkeit besitzen kann, einen solchen Minimalistenpunk auf Vinyl zu pressen ? Naja, kommt halt aus New York und das gibt bekanntlich Pluspunkte. Wenn wir dann erfahren, das der rohe Sound auch noch durch die Stimme des Kleinstlabelproduzenten geprägt wird, dann ist eigentlich alles klar.
NAWPOST RECORDS Moses

SEALED WITH A FIST
Beside The Lion 7"

Der Stil ist tatsächlich härtester brutalster NY Style, aber produktionstechnisch ist es mit Abstand das Schlechteste, was ich jemals aus dieser Stadt oder sogar allgemein auf einer Schallplatte gehört habe. Unglaublich, wie man soetwas pressen kann. Die Qualitäten der Band kann man lediglich erahnen, da die Aufnahmen innerhalb von 20 Minuten in einem Badezimmer getätigt wurden und das Presswerk unter kosmischer Strahlung stand.
NAWPOST RECORDS Moses

DAS FRÖHLICHE WOHNZIMMER
CD

Das fröhliche Wohnzimmer liegt im innersten Bereich einer Nervenheilanstalt für unheilbar Kranke und das Etikett "tönende chaotische Hausmusik" ist hier mehr als geschmeichelt. Kein Wunder, daß hier der Name Lisa Sexdog fällt, denn das hier sind ausgefeilteste Fäkalgeräusche, die man kaum als Musik identifizieren kann.... sozusagen No Music at his best und allemal besser als zum Beispiel die ganze langweilige Grungekacke.
Dauert auch nur 20 Minuten, von daher erträglich. zu beziehen direkt bei Das Fröhliche Wohnzimmer / Fuhrmannsgasse 1a/7 / 1080 Wien. Moses

RUN YOUT TOES THROUGH THE SNAGPILE
CD Compilation

Überblick über die Veröffentlichungen des australischen SHOCK RECORDS Labels. SUICIETY als Opener haben zwar nicht den neuen originellen Namene, aber die Mischung aus frischen SUICIDAL TENDENCIES und N.Y. Bands knallt phantastisch. Lediglich MASSAPPEAL (stark verändert), JIGSAW und ROOTBEER dürften hier zu Lande bekannt sein, aber auch der Rest lohnt sich.
Shock Records Moses

TOTAL CHAOS
Pledge Of Defiance

Californier, die sich als englische Punkrocker verkleiden fand ich schon immer sehr amüsant und bei TOTAL CHAOS erinnern natürlich nicht nur die Frisuren an GBH, ENGLISH DOGS und Co., die von Slayer Hippie gemixten Jungs erreichen zusammen mit der Stachelhaarhöhe auch die musikalischen Bestzeiten der genannten Bands. Epitaph untypischer Chaos Punk.
Epitaph Moses

YOUR INVITATION TO SUICIDE
Comp CD

Das Madrider Munster Label hat diverse bekanntere Bands aus der ganzen Welt, aber auch unbekannte genötigt einen Sampler mit Coverstücken von Martin Rev / Alan Vega einzuspielen. Neben den überraschend fiesen WHITE FLAG kommen die HONEYMOON KILLERS, DARKSIDE, THE GORIES, MUDHONEY, THE A - 10, FLAMINGO LIPS, CODEINE und andere zu Wort um sich an Songs wie "Baby Oh Baby" oder "Dream Baby Dream" zu versuchen.
Muster Records Moses

OFFSPRING
Smash CD

OFFSPRING sind metallischer geworden, nachdenklicher und melancholischer, so als wollten sie mit aller Gewalt von ihrem tpyischen Epitaph Image / Sound wegkommen, was ihnen dank ihrer großen Anstrengung sogar fast gelingt, aber nur fast, denn die Melodiehormone der californischen Sonne sind einfach nicht wegzuleugnen.
Epitaph Moses

Available Now on DOGHOUSE RECORDS

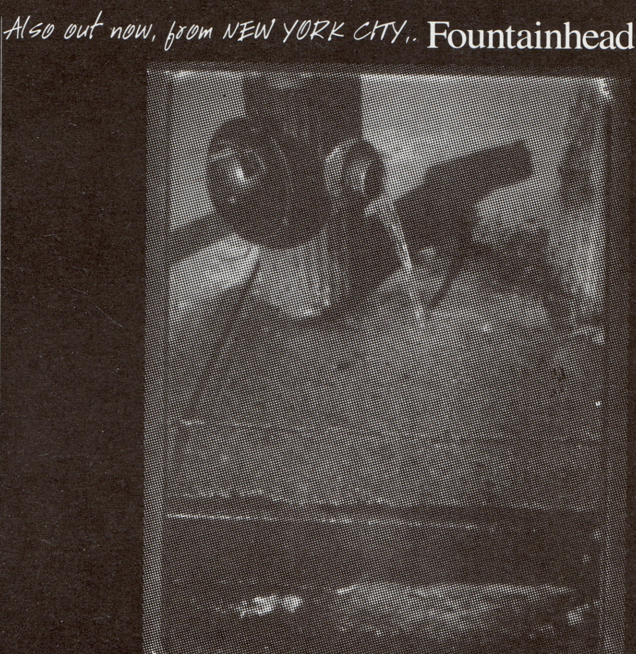
Out Now. The third album by

endpoint

after taste

Limited Edition Gatefold 12-song LP or CD.

Also out now, from NEW YORK CITY.. **Fountainhead**



Drain

8 Song LP or CD

another wall

3-song 7"

Also Available:
ENDPOINT 2-song with one unreleased song.
ENDPOINT "Idiots" 7"
FACE VALUE "Kick it Over" LP/CD
MAJORITY OF ONE "Setting the Pace" CD
TRANSCEND "Product of Greed" CD
MOO/TRANS split 7"
VINEYARD 5-song 7"
OCEAN OF MERCY 3-song 7"
Write for full catalog including t-shirts.

2-song 7"

fabric

Still Available:



019 TRANSCEND "Room 101" 8-song LP/CD

SPLIT LIP

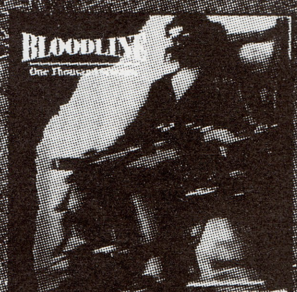
FOR THE LOVE OF THE WOUNDED

020 SPLIT LIP "For the Love..." 9-song LP/CD

Prices&Postage		
Price	Germany	Europe
CD 20	3 DM	8 DM
LP 15	5 DM	12 DM
7" 5	3 DM	5 DM
MCD 16	3 DM	8 DM
MLP 12	5 DM	12 DM
Up to 2 Kilos	6 DM	12 DM



014 MAJORITY OF ONE "2000 Years..." 12-song LP/CD



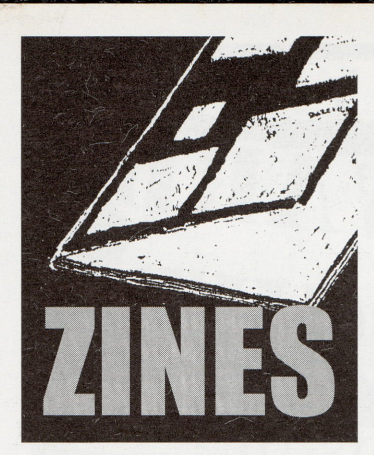
018 BLOODLINE "1000 Screams" 5-song MLP/MCD

DOGHOUSE RECORDS

DOGHOUSE EUROPE
Kollmarsreuterstr. 12 • 79312
Emmendingen • GERMANY
Tel/Fax:(0)7641 570 832.

All DOGHOUSE Releases available to distributors through DOGHOUSE EUROPE. Call or write for wholesale list.

UPCOMING EUROPEAN TOURS: TRANSCEND & MAJORITY OF ONE in November. ENDPOINT in December. ??SPLIT LIP??



TIERBEFREIUNG AKTUELL Nr.1/März 94

Das ja inzwischen zur Veröffentlichung dreier Organisationen gewordene Heft, neben dem Begründern vom BUNDESVERBAND DER TIERBEFREIER noch die TIERRECHTS-AKTION NORD und die VEGANE OFFENSIVE RUHRGEBIET, geht in seinen zweiten Jahrgang. Wie immer gibt es Informationen und Zeitungsberichte zu erfolgten Tierbefreiungen und Protestaktionen, sowie hinweise auf zukünftige Termine. Dazu diesmal den ersten Teil eines Textes über die krude Tierrechts-Euthanasie-Verknüpfung. (BdT, c/o M.Schaak; An der Markthalle 16; 55127 Mainz)

ENPUNKT # 23

Ein Egomane schlägt zu und das neue Cover dieses egomanischen Egofanzines ehrt natürlich das ZAP. Inhaltlich besticht das Heft wie immer durch seine klare, deutliche Sprache, außergewöhnlich gut diesmal das Layout zu dem langen ausführlichen und interessanten Südafrika - Reise - Bericht. Diese Reise hat auch in etlichen anderen Artikeln ihre Spuren hinterlassen, daneben die üblichen kontroversen Kolumnen und genialen authentischen Kurzgeschichten aus Kläuschens Leben. "In jenem Herbst" ist sozusagen der Bringer für Rückblick - Fans. Egopower in 94. 2 DM plus Porto oder drei Dosen bei Klaus. N. Frick / Postfach 06 / 76476 Bischweier und die 56 A 5 Seiten liegen schon bald unter deinem Weihnachtsbaum. Moses

TRUST # 45

Wie immer, außer der Tip doch endlich DIE GRÜNEN zu wählen, damit sich was ändert in diesem schönen Lande. Das ist ja schon richtig revolutionär fút TRUST Verhältnisse. Bands die gefeatured werden sind GORE, SAPRIZE, GUNSHOT, MAG-MAPOP, PULLERMANN, FLUGSCHÄDEL, BOXHAMSTERS, BLOOD ON THE SADDLE. 68 A 4 Seiten für 3 DM plus Porto bei TRUST / Salzmannstr. 53 / 86163 Augsburg. Moses

DER ÜBERSTEIGER # 5

Nach der letzten Übernummern nun wieder zumindest layouttechnisch ein etwas schwächeres Heft. Ein paar Experimente sind schief gelaufen, beim nächsten Mal wird alles besser. Inhaltlich keine Abstriche. Die kurze klare Form und Linie scheint endlich gefunden. Neben aktuellen Artikeln, wie immer auch zeitloses und witziges. Dietrich Schulze - Marmeling beweist mit seiner kleinen Geschichte des irischen Fußballs mal wieder, daß er ein absoluter Kenner des Landes ist. Bei den zahlreichen Fanzine und auch Ton-trägerreviews fehlt leider die ZAP Kritik, deswegen hier ein dicker ernsthafter Minuspunkt. Ein dickes Kapitel ist diesmal der Entwicklung bezüglich der Hafenstraße gewidmet, ok, Minuspunkt wieder wett gemacht. 32 A 4 Seiten für 1 DM plus Porto bei DER ÜBERSTEIGER / Thadenstr. 94 / 22767 Hamburg Moses

P.S. Schlecht fänd ich übrigens den Vorschlag, die Zäune am Millerntor auf 130 cm zu reduzieren, denn dann könnte ich immer noch nicht drüber krabbeln. Schweine !

DER RECHTE RAND # 27

DER RECHTE RAND Sonderheft über die Anti - Antifa

Nicht ganz so populär, aber teilweise sogar noch besser recherchiert als im ANTIFA - INFO aus Berlin. Ebenfalls professionell aufgemacht. Die # 27 mit aktuellen Themen. Mit was sich das Sonderheft beschäftigt dürfte dank des aussagekräftigen Titels klar sein. Beide Hefte unerläßlich für alle die auf die kommenden Ereignisse vorbereitet sein wollen und es wird noch einiges auf uns zu kommen. Das normale Heft ist 24 A 4 Seiten stark und für 2,50 zu bestellen bei DER RECHTE RAND / Postfach 1324 / 30013 Hannover. Das Sonderheft für 5 DM plus 1,50 DM Porto unter der gleichen Adresse. Eddie

ANTIFA - Jugendinfo Bonn / Rhein - Sieg # 14

Schlechteste Nummer seit langem oder bin ich nur zu verwöhnt ob des allgemein immer höher geschraubten Standards der Antifa - Zeitschriften. Der Leserbrief als Vorwort ist zum Beispiel einer dieser Schraubenanzieher. Eine sehr gute Meinung wird hier vertreten. Andere Artikel, wie Demo gegen das Zentrum der NF in Pivitsheide oder Bericht über Mexiko sind informativ. Die News wie immer unterhaltsam. ... Ähem, ja was ist denn überhaupt schlecht ? Weiß gar nicht so recht. Vielleicht die Tatsache, das einige der Grundsatzartikel, wie etwa "Pornographie - Zerrspiegel der Gesellschaft" zwar nicht Unrecht haben, wenn gleich auch stark verkürzt und oberflächlich, aber mir nichts neues bringen.... aber dafür ist das Heft ja auch für Schüler gemacht. 24 A 4 Seiten für 2 DM plus Porto bei Antifa Jugendinfo / Büro für politische Kulturarbeit / Florentiusgraben 25 / 53111 Bonn. Moses

HAUTNAH # 5

Das Hendrik Peschel Fanmagazin, nach wie vor in 100der Auflage. Diesmal mit Henna Photo. Da es außer in Homburg und Hamburg keine Henna Fans gibt möchte ich nicht näher auf den interessanten Inhalt der sich um eine gewisse Person aus Hamburg dreht eingehen. Das Heft ist sowieso schon ausverkauft. Neuste wichtige Neuigkeiten übrigens. Henna hat Haare auf der Brust. Sehr zu empfehlen auch das Photo auf der Rückseite, ja, hm.... Warum hab ich nicht solche Fans ? Hallo, ihr da, meine Fans da draußen, wann macht ihr endlich mal ein anständiges Heft über den Moses Starkult.Ich bin sogar bereit ein Autogrammkarte und ein Kissogramm zur # 10 zu stiften. Moses

CORNED BEEF # 6

Das CORNED BEEF ist extrem stimmungsabhängig. Bei schlechter Laune nerven mich die Erlebnisberichte duch die rosagraue Streetpunkbrille gewaltig und man fragt sich des öfteren ob ein solches Heft nicht von der gleichen unwichtigen Oberflächlichkeit ist, wie 5 Minuten Werbefernsehen. Aber genau wie Werbefernsehen, wissen irgendwelche Suffstories von irgendwelchen langweiligen Konzerten wo nichts passiert ist bei guter Laune bestens zu unterhalten. Der Macher muß nur aufpassen das er unter seinem modrigen Streetpunkstempel nicht erstickt, denn die bemühte antiintellektuellität wirkt aufgesetzt, von jemandem der sich hinsetzt und seine Erlebnisse und seien sie noch so dürftig mit einer Schreibmaschine zu Papier bringt und darüber nachdenkt, wenn gleich Nachdenken hier gleichbedeutend mit möglichst platt und wenig denken und stolz darauf sein ist. Nachgemachtes Punk Rock Layout ohne eigene Ideen. Für 1,50 DM plus Porto bei Zippi. m. Zipprich / Schwetzinger Str. 10 / 69168 Wiesloch. Moses

P.S: Zippi war übrigens einer der unschuldigen Säufer, die in Mannheim nach der Randale eingelocht wurden.

TERRORHYTHMS # 1

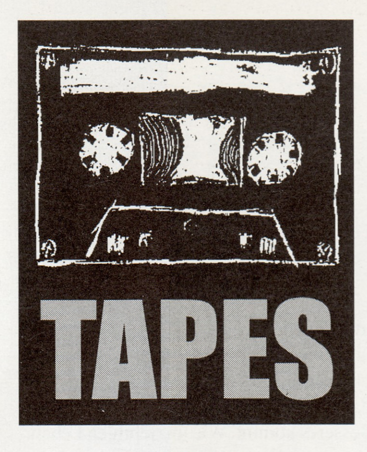
Der geniale Name für diese Nummer 1 wird durch das doch sehr klägliche Cover leider etwas in den Schmutz gezogen, da helfen auch die alt bewährten Witze nicht mehr weiter. Auch im Innenteil hat der Layouter mit einer gewissen Steife zu kämpfen. Inhalt dagegen schon sehr fit. Ein Interview mit Alloy gibt immer etwas her und der Rest als da wären YUPPICIDE, INTEGRITY (sehr gute Statements), THE GOATS, BAD BRAINS, ANARCHIST ACADEMY und CONCRETE SOX ist auch nicht ohne. Dazu die obligatorischen Reviews und eine eigene Meinung. 48 A 4 Seiten für 3,50 DM plus 3 DM Porto bei Thorsten Fuchshuber / Ostpreußenstr. 9 / 73072 Donzdorf. Moses

KRMKRM # 1

Gelinde gesagt sehr stranger Skinhead Comic. Aber davon gibt es eine ganze Reihe. Ich will hier den Insider nur nochmal die genialen Skinhead Porno - Comics aus New York oder die Geschichte des Contergan Skinheads ins Gedächtnis rufen.. Ebenfalls hier auf 28 A 5 Seiten in einfachen gut zu lesenden Bildern die Geschichte eines zivildienstleistenden Skins, der nach einer durchzechten Nacht mit einem anderen vollgesoffenen Skin rumknutscht und mehr ?? Kommt mit Farbcover und von daher ist bei der geringen Auflage der Preis von 8 DM auch gerechtfertigt. REPRODUKT / Bülowstr. 52 / Aufgang 5 / 10783 Berlin. Moses

SOBERPHOBIA # 2

Sehr gut aufgemachtes Skinheadfanzines von einem Hannoveraner Renee hergestellt. "Unpolitisch" . Im Vordergrund steht Musik und Suff und jede Menge Gerüchte. Leitartikel sind Jimmy Cliff Story und SMEGMA Interview und zahlreiche Gigberichte. 40 A 5 Seiten für 2,50 DM plus Porto bei Soberphobia / c/o Pavillion / Lister Meile 4 / 30161 Hannover. Moses



DISTRESS
Plastic Tape

Von den alten DISTRESS, die sich vor ca. 3 Jahren aufgelöst haben, ist hier nichts mehr zu hören, auf dem Instrumental-Metalcore „Hafenstraße" höchstens weit entfernt zu ahnen. Grotesk, daß hier eine fast komplett neue Besetzung mit völlig anderer Musik unter dem alten Namen weitermacht. Kennt man allerdings von wesentlich bekannteren Bands auch, solche Mogelpakete, ich denke da nur an SOFT MACHINE. Also statt wirrem Core-Crossover, mit dem DISTRESS in den 80ern hierzulande schon ziemlich originell waren, gibt es nun seltsamen und öden Metal, der auch nicht vor ruhigeren Blubberpassagen zurückschreckt. Ein unsäglicher Sänger veredelt noch den Sturz in die Tiefe. Das tut weh. An Irrelevanz kaum mehr zu schlagen. (Markus Bottler / Nd. Saulheimer Str.25 / 55291 Saulheim) Martin Büsser

*H0I7i
Tape

Mensch, was uns diese Bands alles zumuten ! Die Runen, aus denen der Bandname zusammengepfriemelt ist, kann meine Tastatur nicht wiedergeben, also nennen wir den Haufen einfach mal *H0I7i, okay. Unter diesem Namen wütet eine durchaus sympathisch kranke Kapelle ... in Ermangelung von Begriffen nenne ich's mal experimentellen Grindcore. Äh, also kein Gebolze (Schlagzeugfrei), sondern atmosphärisch und höllisch düster. Ein Wüterich am Mikrophon, begleitet von schwerem Baßlauf und dezent heftig eingesetztem Saxophon. Manchmal gibt es als Bonus noch elektrische Küchengeräte. Aber, Leute, das ist kein willkürlicher Krach, nee, das geht unter Haut und Knochen. Nichts für die gewöhnlichen Verferchter experimenteller Musik (z.B. NAKED CITY), sondern nur für Zombies jenseits von Gut und Böse. (N'GALKA Productions / Tomek Jedynak / Dresdener Str. 4 / 7530 Pforzheim)
Martin Büsser

DETRITI
4 Song Tape

Heftigste Freejazzattacken, gepaart mit hysterischer CRASS / NEGAZIONE / BLACK FLACK Mischung. VICTIMS FAMILY hoch 10, mit den brutaleren Wurzeln. Das Saxophon läßt dir echt die Zehennägel hoch rollen.
Blu Bus Distri Moses

GAINSAY
Demo Tape

Das diese Band eigentlich aus der Metalszene kommt und sich dann erst zu einer Hardcorekapelle entwikkelt hat ist nicht zu verheimlichen und nicht nur das etwas zu groß und steif geratene Infoblatt deuten darauf hin. An den Instrumenten wird auf die sprichwörtliche Fingerfertigkeit und Perfektion gesetzt. 4 kompromißlose Hardcore Songs mit Metalsplittern Marke Sepultura und Co. GAINSAY / Eric & Marc Zölck / Erlengrund 5 / 24782 Rickert.
Moses

CADAVER CORPSE
Advance Tape zur Split-LP mit SNUFF YOUR FEET

Absolut krankes Gemetzel, das plump und gegen alle Regeln des guten Geschmacks mit der Kettensäge die Songs in ein Nebeneinander von Speedcore, Grind, Oi-Punk zerreißt. Hier herrschen keine Regeln (und genau das meint ja: Punk rules), hier ist Spaß angesagt, der aber nicht in Fun-Plattheit abdriftet, sondern auf derbe, ungehobelte Art Straight Edge verarscht, den Nazis auf die Stiefel rotzt und Pelzträgerinnen zur Hölle wünscht. Blöde akustische Schrammeleien runden das Bild ab: nix können, aber das sehr gut. Heftig heftig. (Abo Alsleben / Altenburger Str. 14 / 04275 Leipzig)
Martin Büsser

KLASSIK IN QUAL
Live im ZORO

Auszug aus einem dreistündigen Konzert (wer hat das ausgehalten?), eine Anballung satanischer Botschaften, die man nicht mal mehr rückwärts abspielen muß, um vom Beelzebub gekadert zu werden. Ein brutales Noise-Inferno aus Sampling (Mönchschöre und so'n Tünnef), Bassgewummer, Feedback und Spielhallen-Gefiepse. Und wenn HörerIn glaubt, es gar nicht mehr ertragen zu können, bekommt dieses Helter Skelter doch sogar mal für einen Moment die Ahnung einer Struktur. (Bei Abo Alsleben, Adresse siehe CADAVER CORPSE) Martin Büsser

THE FALSE FRIENDS
Demo

Etwas verspäteter Crossover aus Metal, HC und Funk. Hat dementsprechend hier eigentlich gar keine Chance mehr, wäre es nicht doch mit dem gewissen Biß versehen, der die FALSE FRIENDS gegenüber dem CHILI PEPPERS-Sumpf abhebt. Treibend gespielt, mit sehr viel Ska versetzt (das begrüße ich fast immer) und ein fittes Saxophon im Einsatz ... doch, da wippen die Latschen. Muß man wirklich gegenüber schlappen Slap-Affen hervorheben, besonders wegen der tollen B-Seite - der letzte Song erinnert stark an die begnadeten UZ JISME DOMA, ein zusätzlicher Pluspunkt. (Michael Reuss / Rosenackerweg 14 / 71634 Ludwigsburg)
Martin Büsser

ANDERLAND
Demotape

Das Artwork erinnert etwas an die mittlerweile stilbildende ABYSS 7" und der Titel läßt schlimmsten deutschen Betroffenheitsrock mit Momotexten vermuten, aber zum Glück oder leider ? bleibt uns ein solches Erlebnis gespart. ELOY sind nicht Punkrock geworden. ANDERLAND bedeutet 14 kompakte Songs deren Ursprungsland nicht zu leugnen ist und die durch einen starken Englandeinfluß (No Future Label Style) geprägt sind. Für 5 DM und 1,50 DM Porto über 40 Minuten Musik bei Indiepunk Records.
Moses

SPITACID
Demotape

Hier steht mein Namensvetter an der Gitarre und auch ansonsten hat das Teil ein paar Pluspunkte zu verzeichnen, abgesehen von den korrekten Texten weiß die Musik wirklich zu packen und Gefühle, nämlich Verzweiflung, Depressionen auszudrücken und das macht gute Musik aus. Da läßt sich der Minuspunkt, die ziemlich dumpfe Aufnahmequlität locker wegstecken. Für 5 DM plus Porto bei Niels Bogdan / Lange Giesmarstr. 46 / 37073 Göttingen. die Band ist übrigens auf der Suche nach einem Label und ihren entfernten Verwandten SPIT BOYS nicht unähnlich, zumindest was den Spirit anbelangt.
Moses

DEAD B - SPECIALS
26 + 6 = 1 Demo

Kernige Mischung aus irischer Folklore und STIFF LITTLE FINGERS Punk, mit dem immer gleichwährenden Beat. Hat fast schon Tribalcharakter und wer NICHT auf moderne Fingerfertigkeiten an der Gitarre steht, wird hier bestens bedient. Für Menschen jedoch, die gerne in geselliger Runde im Pub ihr Bier zoschen, ist dies genau die richtige Hintergrundmusik. Gekonnter Akkordeoneinsatz und politische Texte.
Ohne Adresse (eine Veröffentlichung der Adressen könnte für die Musikanten ob ihrer eindeutigen Stellungnahmen wohl gefährlich sein)
Moses

BELTZEZ
Tape

Musikalisch einwandfreier Baskenpunk mit guten Metalanleihen wie er typischer für diese Gegend der Welt gar nicht sein kann. Die Texte handeln von Unterdrückung, Rebellentum, Drogen usw. ... Alles was im Baskenland den Alltag prägt. Gespielt wird meist in Kneipen, Bars und besetzten Häusern zugunsten von Totalverweigerern, politischen Gefangen usw. Diese Teil hat Hand und Fuß und die fünf Jungs haben zudem noch einen guten Sound hingekriegt, auch die Aufmachung läßt keine Wünsche offen.
Jean - Francois AMPO / 28 Francois Bibal Barrika / 64 500 Donibane Lohitzune Moses

EMIL UND DIE DETEKTIVE

Klasse! Keine dumpfe Ahnung, wie ich die Kolumne vollbekommen soll, morgen ist der endgültige Abgabetermin, wie üblich mit Eilpost, gegessen auch noch nicht, morgen auch wieder nach Düsseldorf mit Eike zum Solingen-Prozeß, heute an der Uni mit 150 Männekes und Fräukes in einem Raum mit Platz für zwei, drei Schäferhunde, die Frau Gemahlin krank, die Sonne scheint - kann das Hardcore sein? Okay, gehen wir durch die Post, wer also nicht geschrieben hat, braucht auch gar nicht weiterlesen, obwohl, da war so eine Karte...

Hallo Emil! Ich schenke Dir alle meine alten IRON MAIDEN LPs, wenn Du mich im nächsten ZAP namentlich erwähnst. OK? Fight the Power. (Jörg Höfer, Wilnsdorf)

Tja, was macht man damit? Denkt man an Verarschung? Oder ist es ein verzweifelter junger Mensch, der nach Aufmerksamkeit lechzt? Was soll man mit alten IRON MAIDEN LPs? Okay, als irgendwie doch an das Gute bis Saugute im Menschen glaubender Emil gehe ich mal davon aus, daß es keine Verarschung ist. Sollte es eine sein, 1:0 für Dich, Jörg, aber das Spiel breche ich dann ab. Wenn hier einer lustig ist, dann bin ich das, klar? Ansonsten machen wir es kurz: ich habe Deinen Wunsch erfüllt, schicke mir jetzt bitte die Platten zu. Da ich keine Idee habe, was ich mit IRON MAIDEN Platten soll, bitte ich interessierte Zappies, mir (Emil, Riedstr.213, 45701 Herten) kurz zu schreiben, warum gerade SIE hier namentlich erwähnt werden sollen. Für die dümmste oder beste Antwort gibt's dann umgehend Jörgs eiserne Jungfrauen. Weiter geht's mit „Hallo" schreibende Zappies:

Hallo Emil! (...) Aber nur keine falschen Hoffnungen, bei MARIO KART bin ich auch kontinuierlich am Üben..., und eines Tages, dann werd' ich dann hoffentlich annähernd an Deine Zeiten rankommen... Das ZAP mit Deinen Zeiten liegt jedenfalls mit offenen Seiten neben dem NINTENDO-Gerät...! (Peter Bader, Rorschach/ Schweiz)

Peter, leg' das alte ZAP mit den zwei, drei Zeiten weg. Hier kommen die kompletten Vorgaben! Alle meine Rundenbestzeiten auf allen Strecken! Tips für Abkürzungen und so Schoten nehme ich gerne entgegen und werde sie, so Moses will, unter den kleinen, aber feinen Teil der nintendospielenden Zappies spreaden. Hier wir gehen: MUSHROOM CUP: Mario Circuit 1 - 1:05,21 (D.K.Jr.); Donut Plains 1 - 1:34,30 (Toad); Ghost Valley 1 - 1:11,52 (Bowser); Bowser Castle 1 - 1:45,33 (D.K.Jr.); Mario Circuit 2 - 1:26,12 (D.K.Jr.) --- FLOWER CUP: Choco Island 1 - 1:10,62 (Koopa); Ghost Valley 2 - 1:13,51 (Luigi); Donut Plains 2 - 1:47,26 (D.K.Jr.); Bowser Castle 2 - 2:07,28 (D.K.Jr.); Mario Circuit 3 - 1:49,68 (Toad) --- STAR CUP: Koopa Beach 1: 1:06,16 (D.K.Jr.); Choco Island 2 - 1:24,41 (Koopa); Vanilla Lake 1 - 1:19,02 (Bowser); Bowser Castle 3 - 1:59,81 (Luigi); Mario Circuit 4 - 2:06,36 (Toad) --- SPECIAL CUP: Donut Plains 3 - 1:46,84 (Toad); Koopa Beach 2 - 1:14,58 (D.K.Jr.); Ghost Valley 3 - 1:36,83 (Luigi); Vanilla Lake 2 - 1:17,70 (Bowser); Rainbow Road - 1:45,60 (Bowser).

Servus Emil! (...) Mein kleiner Bruder hatte sich Mario-Kart ausgeliehen, das ist aber auch schon ausgelutscht. Wir haben beide schon alle Kurse gewonnen. Nur beim Special Cup, die Rainbow Road ist unmöglich - hast Du da schon gesiegt? Wenn ja, Hut ab! (...) Hast Du auf dem Super-Nintendo noch andere (außer Zelda, Mario-Kart, Tennis) empfehlenswerte Spiele? (Dirk Kühnel, Rodgau)

Klar bin ich durch die Rainbow Road durch, hat aber echt lange gedauert. Kannst den Hut wieder aufsetzen.



Das Photo hat NICHTS mit der Kolumne zu tun! Vergesst es! Sofort!

Danach kommt ja erst die Granatenrunde als superduper Bonus, mit den 150 Kubikdingern, von denen man auch - trotz bewältigter Rainbow Road - erst einmal von der Bahn geblasen wird.
Viel mehr Spiele habe ich auch nicht, weil es da viel Mist gibt. Mist jetzt so von wegen unfair, schlechte Bildqualität, die auf die Augen geht, oder einfach dumme Spielideen. Derzeit in der Maschine steckt das NBA JAM, die bislang beste Umsetzung eines Basketballspiels für das Super-NES. Wen's interessiert: auf Stufe 3 habe ich mit Detlef Schrempf und den Seattle Supersonics bisher Dallas, Minnesota, Miami, Washington, Philadelphia, Sacramento, Denver und Milwaukee geschlagen, bevor dann mit 70:71 nach der ersten Verlängerung gegen Indiana Sense war. Empfehlenswert ist das Spiel deshalb, weil es in puncto Basketball derzeit nix Besseres gibt. Fast kein Flackern, alles fair, eventuelles Manko wäre die Spielanlage (Zwei gegen Zwei) und das fehlende Ahnden von Fouls. Aber damit kann man leben, legt man einfach 'nen satten Dreier nach und dann hat sich's wieder. Die derzeit für's Super-NES zur Verfügung stehenden Fußballspiele sind meiner bescheidenen Meinung nach noch mit zu vielen Mängeln behaftet, als daß man da jetzt für irre nachrennen sollte. Abwarten, bis was Besseres kommt. Wie im richtigen Leben.

Lieber Emil! Wie geht's? Alles roger mit dem HH-Treff oder scheitere ich an der Altersbegrenzung? (Thees Uhlmann, Hemmoor)

Das Treffen findet am Donnerstag, den 5.Mai, abends in einer noch von Gonzo auszucheckenden Lokalität statt. Die Teilnehmer werden rechtzeitig benachrichtigt, wer auf den letzten Drücker noch dabei sein möchte, der/die soll sich was einfallen lassen. „Altersbegrenzung" ist ein guter Witz. Eigentlich wollten wir ja diejenigen nicht zulassen, die ohne Freund/Freundin antanzen, aber - tolerant, wie man uns nun einmal fürchtet - haben wir das dann auch nicht gemacht. Come as you are.

Hallo Emil! Endlich konnte mal mein britischer Nachbar aus Liverpool nützlich sein und mir das britische Chart-Buch zur Verfügung stellen. (zig Seiten später) **Ich fasse mich heute etwas kurz (...) 4. August 79, Hersham Boys, Sham 69, Platz 6, 9 Wochen. (Marc Schmidt, Niederkassel-Mondorf)**

Hi Emil! Von wegen der Single mit der höchsten Chartplazierung kann ich eigentlich nur schätzen, da ich zu der Zeit wohl mehr Vaader Abraham verfolgt habe. Müßte aber eigentlich U.K.Subs oder Sham 69 sein. Also ich tippe jetzt einfach mal auf „If the kids are united" von Sham 69, weil et dat ja jetzt auch als Techno gibt. (Stefan Teich, Oberhausen)

Moin, ich denke mal, daß die Adverts mit „Gary Gilmore's Eyes" die höchste Chartsposition hatten. (Stefan Müller, Elmshorn)

Hi Emil, Sham 69 hatten die höchste 7"-Plazierung der genannten Bands, mit „Angels with dirty faces". Hoffe ich. (Vasco Noguiera, Dortmund)

Hallo Emil, Ich denke, daß „Warhead" von den UK Subs 1980 die höchste Chart-Plazierung in GB hatte. (...) Hab' da auf jeden Fall so 'ne Single zu Hause, wo links unten in der Ecke „Top Hit England" drauf steht. Hab' ich damals, als das bei mir los ging und so, meinem Vater entrissen, wo sie mehr als Staubfänger fungiert. Ich konnte allerdings bis jetzt auch noch nicht so den richtigen Gefallen dran finden, auch weil die Jungs da vorne drauf echt ganz schön blöde aussehen. Na ja, auch egal. (Marc Wiehels, Hamburg)

Tja, Març Schmidt, Pech gehabt, das war die richtige Antwort, die - natürlich - auch noch von **Andy Clare (Paderborn)** kam, dem ich aber ganz andere Sachen schulde als ein Überraschungspaket. Das Paket mit kurz vor dem Müll geretteten Krempel nach Niederkassel, Euch da draußen die besten Wünsche, bis die Tage, in vierzehn nämlich, wenn es wieder heißt: „Das hätte eine tolle Kolumne werden können."

PASS THE MIC TO ME

Hamburg, 11.4.94

****

TWO SIDES

Some people think they're always right and right is all they'll ever be. Well there's two sides and egos divide. And we're so concerned with who's right. These people are so quick to judge. Let's get the judgement straight. It's not who's wrong it's how we get along. And I'm not too sure that we do yet. Truth is a word that you're of. It's all you said but I'd love to see you give someone else a chance... Don't say you know what I'm about, because you don't. For God's sake give me a fucking break. You don't even know my name.

Dies ist für die eine gewisse Gruppe von Leuten, die es für nötig halten mich untereinander oder gegenüber Dritten mit Scheiße zu bewerfen. Das ist das immerwährende dumme Spielchen von Cliquen-Denken und Kindergarten-Graben-Kampf. Etwas, was ich an diesem Ding „Szene" von Anfang an niemals verstehen wollte. Ich habe gelernt, das manche Menschen einfach nicht ohne dieses auskommen wollen, und mir ist sowas relativ egal geworden. Was mich nur aufregen kann sind dummdreiste Vorwürfe, die davon zeugen, das sich die Gegenpartei nur sehr oberflächlich mit ihrem Haß-Objekt auseinander setzt. Aus einer komplexen Situation werden einzelne Punkte herausgegriffen, die wohl irgendwie in die vorgefertigte Meinung passen.
Machen wir das Ganze jetzt etwas konkreter. Was ist es für ein Bullshit mir vorzuwerfen, ich würde mich wie ein Hardcore-Papst aufführen. Noch dazu dann mit dem seit HC-Generationen absolut lächerlichen Seitenhieb auf die Szene-interne Verweildauer. Was ich seit Anfang an im ZAP klarmachen wollte, ist, daß sich für mich jegliche HC-Definition ganz im Persönlichen abspielt und es keinen Grund gibt, aus eigenen Vorstellung allgemeingültige Regelsätze zu erheben. Wenn ich über etwas schreibe versuche ich jedesmal klarzumachen, was die Dinge für meine Person bedeuten und inwiefern die Voraussetzungen gegeben sein sollten, damit sie für den Leser da draußen Gültigkeit erlangen. Falls jemand Probleme damit hat, fine with me, aber genau so gut nehme ich mir einfach das Recht heraus, gewisse Ansichten, Methoden und Entwicklungen für einen ausgemachten Blödsinn zu halten. Wie oft muß hier denn noch betont werden, das die Faszination über die Möglichkeit mich als ganzer Mensch und nicht als Funktionsträger in etwas einzubringen, der grundlegende Motor für mein Denken, Handeln und Schreiben ist. Das ZAP bietet mir die Möglichkeit mitzuteilen, was mich bewegt und was meiner Vorstellung von den Dingen entspricht. Dasselbe machen Moses, Martin, Frank, Emil, Zenker, Rainer, Klaus, Mind Squad, KHS und wie wir alle heißen. Eben, genau da ist es wieder: ein Nebeneinander von unterschiedlichsten Ansichten. Wer sich da nicht vertreten fühlt, hat die freie Wahl sich selber anderswo oder auch hier zu artikulieren. Es gibt beim ZAP keine Absprache, keine Linie und keinen Plan sondern einige grundlegende Dinge treffen sich im Heft halt zu unausgesprochener Selbstverständlichkeit. Das ZAP erhebt höchstens aus gesunder progressiver Rotzlöffeligkeit den Anspruch das Sprachrohr einer Bewegung zu sein. Einen totalen Wahrheitscharakter haben wir uns nicht genommen, sondern der wird uns höchstens gegeben. Und wer meint, das viele Leute das hier Geschriebene interessiert und es für wichtig und richtig halten, sollte sich vielleicht auch mal fragen, warum das so ist.

****

SEARCHIN' FOR THE LIGHT

I'm walking around and wondering why. About those things like friendship that money can't buy.... Search for the light - the key to your mind. Search for the light- and you'll be sure to find all of the things that you never seen and all of the things that you dream. You'll know you have got it right when you finally find the light. Search for tomorrow after you grasp today. Just hang on, it will be o.k.

Dies ist für einen Freund, der auch Probleme damit hat, das eine Gruppe von Leuten nicht mit seinen persönlichen Vorstellungen von gewissen Dingen zu Recht kommt und darin eine Attacke auf ihre kleine Welt sieht. Er hat sogar ganz erhebliche Probleme, denn hier wird die Schlammschlacht mit voller Profihaftigkeit betrieben. Dieser Freund hat nicht mehr versucht als einen gewissen Idealismus mit dem gesunden Willen zu persönlich-befriedigendem Karrierebewußtsein zu verbinden. Einfacher gesprochen, er wollte seine materielle Basis durch einen möglichst großen Lustfaktor erarbeiten. An dem Punkt angekommen, wo sich Leute mit anderen Ideen durch seine Vorstellungen ziemlich unsouverän persönlich betroffen sehen, wird er nun mit Vorwürfen konfrontiert, die einfach aus reziproken Anklagen bestehen. Das Problem ist, das er sich einer ganzen Verstrickung von Zusammenhängen gegenüber sieht in denen er bislang immer ein selbstgewünschter Funktionsträger war. Ich weiß nicht wirklich ob mein Eindruck richtig ist, aber die Vermutung liegt verdammt nahe, das ihm etwas verlustig geht, was ihm ursprünglich mal viel bedeutet hat. Was ich aber genau weiß ist, daß es eine Reihe von Leuten gibt, die insofern zu ihm stehen, als das sie ihn als ganzen Menschen sehen und nicht gleich als Gegner ersinnen, weil er andere Vorstellungen oder unverständliche Angewohnheiten hat. Mein Freund, ich weiß das du dies hier liest und ich weiß das du die gerade angesprochene Reihe zu Namen machen kannst. Sie werden nicht früher als du erfahren, das ich dies hier einmal zu Papier bringen wollte.

****

SCREAM

Supposed to act my age, supposed to act mature. I've got better things to do than listen to you. I'm supposed to keep it together. I'm supposed to keep my cool. I might be a big baby, but I'll scream in your ear until I find out just what it is I'm doing here.

Dies ist für mich, der ich mich ab und an mal wieder frage, was mir die Mitarbeit beim ZAP denn nun eigentlich bringt. Die Antwort ist eigentlich immer relativ schnell gefunden und findet sich ja auch schon ungefähr im ersten Abschnitt. Das ich es endlich geschafft habe aus meiner Motivation auch mehr Anteile werden zu lassen stimmt zudem äußerst zuversichtlich. Doch, echt, das ZAP ist töfte und ich mag unsere Jungs hier, so wenig ich auch mit ihnen sonst mal so zu tun habe. Aber das führt ja auch wieder zu diesem besonderen Flair des Heftes, das wir nicht innem Redaktionsraum aufeinander hocken und Strategien oder Trends auskungeln. Sicher unterläuft dabei so manch peinlicher Scheißdreck, wobei verschwundene Artikel sicher noch das harmloseste sind. Oder einfache journalistische Fehlleistungen, wie als ich neulich behauptete, bei ABSOULTION und BURN/ORANGE 9MM hätten die selben Leute gesungen. Richtig heftig finde ich da eher so'n Scheiß wie, daß Kollege Zenker im Rahmen der ersten LUZIFER'S MOB 7"-Kritik eine falsche Identität zugewiesen kriegt. Weniger erregend dagegen die Tatsache, das dieses Werk nicht das erste war, das hier mehrfach resenziert wurde. Vielleicht ist es irgendwie unprofessionell, aber wovon ich hier rede ist Flair. Jeder kann nachwievor über das schreiben, was er will und da wäre es auch ziemlicher Blödsinn Zuständigkeiten einzurichten. Das würde für mich Limitierungen der Persönlichkeit heißen und ich würde es geradezu hassen mich ständig mit den gleichen Dingen zu beschäftigen. Englisch-Buch, 8.Klasse: „Variety is the spice of life". Falls ich eine Besprechung zu einem Teil in meinem Review-Karton gelesen habe, lasse ich ähnliche Pläne durchaus fallen, es sei denn ich vermute eine drastische Fehleinschätzung. Aber es ist doch auch wirklich Klasse gewesen, wie Martin, Moses und ich damals zu NEUROSIS „Souls At Zero" ganz diverse Umschreibungen gefunden haben und trotzdem im Endeffekt dasselbe feststellten und auf diese Weise vielleicht ganz unterschiedliche Leute erreichten. Das ist es, was ich mit Flair meine, und das mir das Gerümpel im Kopf wieder aufräumt.

****

NEVER GO BACK

... I stopped my dreaming. I know I can't go back. I started looking closer and I know what it's become. I wish so bad it was the same. How could it ever be the same? Never go back. Never go back...

Dies ist für alle Langnese-Eis-Liebhaber da draußen, die sich mit immer mehr Geld immer weniger Kindheitserinnerungen erschlecken wollen. Das neue „Dolomiti" schmeckt total beschissen und hat auch nicht mehr diese knalligen Farben. Das Grüne wurde nach dem Waldmeister-Skandal jetzt zu Kiwi, das ist so witzlos wie BLACK SABBATH ohne Ozzy. Hiermit gebe ich öffentlich meinen Verzicht auf ein „Brauner Bär"-Revival bekannt, denn eigentlich wäre das ja auch so unmöglich wie eine Reunion-Tour von DEAD KENNEDYS („unmöglich" nicht wie in „Die Überwindung des Raum-Zeit-Kontinuums ist mit dem heutigen technischen Stand unmöglich", sondern wie in „Das ist ja wohl unmöglich von dir, mein Neneh Cherry-Video kaputt zu machen").

****

EVACUATE

Conditions are getting worse and there's nothing left I can do. Gonna leave while I can. I'm gonna with or without you. It never used to be like this before but it's something I can't ignore. I'm gonna leave before it's too late.
Erase My Presence - Evacuate
I've had it up to here with lies. I gotta make different plans. I'm already rotting inside. Seems like you'll never understand.

Dies ist für den Sänger von NIRVANA.

****

SHE'S LOCKED IN

When I think of you, something burns beneath my skin. When I think of you, storms return to my heart. But now those times are gone, and I can't hold on. She's on my mind, but I can't hold her. She's locked in, but I can't have her. All I am, I think I am but I'm not. She's locked in to a four sided frame and all the sides look the same but they're not...

Dies ist für alle, die verstehen wem ich was hiermit sagen möchte, ohne das ich es jetzt hier erkläre.

****

THINK AGAIN

Everybody's right, everything I've done is wrong. You know I tried to keep it short. I know it took too fucking long. Too much has been said, you think it fucked my head...

Dies ist für all diejenigen, die ein Überraschungs-Vertriebsauflösungs-Restbestand-Paket gewinnen wollen. Die ersten Beiden, die mir die vollständige Liste der Sänger der zu Beginn jedes Abschnitts zitierten Songs mitteilen, dürfen sich glücklich schätzen. Postkarte an: Sven Chojnicki/ Berner Heerweg 244/ 22159 Hamburg.

****



Gonzo



2 Wochen Potsdam - Ein Erlebnisbericht!

Irgendwie war ja abzusehen, daß nachdem Horst Gramlich (OB von Potsdam) letzten Dezember mit einer antisozialistischen
All-Parteien-Koalition die Stichwahl um den OB-Posten gewann und somit die kommunistische Gefahr (PDS) abwehrte, nachdem er und
seine Erfüllungsgehilfen (in erster Linie Kaminski-Baustadtrat - und von Schwerin -Bullenpräsident) nun mit einer extremen Beugung des Wahlrechts 8 Jahre der Stadt auf den Sack gehen dürfen, ja daß nach alledem wieder Räumungen stattfinden würden. Am 22.02.94, an einem frühen Dienstagmorgen (so gegen 1/2 7) wurde dann die Hegelallee 5 (sozusagen der "Ersatz" für die Fabrik - sie ruhe in Frieden) und weils so schön war, danach gleich noch die Karl-Marx-Str. 21 in Potsdam-Babelsberg geräumt. Erwähnenswert hierbei ist vielleicht noch, daß beide Häuser fst nicht verbarrikadiert und daß sich in der Hegel 5 niemand (da ja schließlich kein Wohnhaus) und in der Kalle 21 lediglich 4 Menschen befanden (.... wenn man sonst keine Rechtfertigung für einen solchen Bulleneinsatz findet....). Einen Tag später, am 23.02., fann dann eine (logischerweise nicht genehmigte) Demo um 16.00 Uhr auf dem Platz der Einheit statt, auf der erstaunlich viel junges Gemüse zu sichten war. Diese Demo latschte etwas durch die Stadt, zog vor den Magistrat, was bedauerlicherweise durch ein massives Bullenaufgebot, die die Zufahrt zum Magistrat gewissenhaft abriegelten, verhindert wurde. Als die Demo dann fast wieder auf dem Platz der Einheit ankam (nach einigen netten Joggingaktionen der Demo, bei denen mich meine rasselnde Raucherlunge mal wieder von meiner Unsportlichkeit überzeugt, wo ich aber immerhin amüsiert beobachten konnte, wie 1. viele Bullen nicht mehr hinterherkamen und allmählich unter ihren dikken Uniformen keuchend und schwitzend aufschlossen und 2. bei der Rennerei einige einzelne Bullen - wohl die wenigen sportlicheren und jüngeren - mitten in den rennenden Mob gerieten, hinfielen und von vielen Demoteilnehmern etwas Respeckt in Form von Körperkontakt gezollt bekamen, entschlossen sich die ohnehin schon die ganze Zeit prügelgeilen aber immerhin bis dato zurückhaltenden Bullen, die Demonstration aufzuhalten, bzw. für beendet zu erklären. Der Verein SEK Cottbus brillierte hier wieder einmal, als sie in einer lockeren Reihe stehend in ihren hübschen in grau gehaltenen Uniformen breitbeinig dastehend versuchten, die Demo vorne einzukesseln (dafür sei ihnen der "Rambo des Monats" gegönnt!). Dies gelang ihnen immerhin 5 Minuten lang. Der Mob brach durch, zu einem Teil wenixtenz, der Rest wurde eingekesselt und zusammengedroschen, sowie daraufhin zeitweise in gemütliche Ein- bis Zwei-Bett-Zimmer gebracht. Etwas unangenehm zu beobachten war allerdinx, wie die Bullen zahlreiches junges Gemüse (so ca. 13-16-jährig) zusammenknüppelten, die dummerweise nicht rechtzeitig ausdem Kessel rauskamen. Zwei Tage später fand dann eine Folgedemo statt, am 25.02, um noch einmal gegen die Räumung der Hegel 5 zu demonstrieren sowie gegen die Polizeigewalt am 23.

Zu Beginn der Demo fiel mir auf, daß irgendein Mensch auf den Demoflyer "Demo, 26.02., 16.00 h, Platz der Einheit" geschrieben hatte, 'n falsches Datum, desweiteren, daß während der gesamten Demo lediglich ca. 3 Peterwagen (1 vorneweg, 2 hintendran) die Demo beschützten. Diese Demo verlief friedlich und mit weniger Schaden als die 2 Tage zuvor, lediglich 2 Banken in Potsdams Innenstadt hatten etwas Glasbruch zu beklagen. Besonders niedlich in diesem Zusammenhang: viele 13 - 14-jährige, die lauthals, "Wir haben auch was mitgebracht, Hass, Hass, Hass" skandierten, däär Brüller! Eine halbe Stunde nachdem die Demo sich nun mir nix, dir nix aufgelöst hatte, war die gesamte Innenstadt wieder einmal total verbullt, es wurde sogar ein Wasserwerfer gesichtet. Wie ich später erfuhr, forderten die Potsdamer Bullen ziemlich verzweifelt Verstärkung aus Berlin an, die dann auch kamen, aber nur noch zu dem Zweck, das Stadtbild bis spät in die Nacht zu verschandeln. Am nächsten Tag, Samstag 26.02., beobachtete ich, wie der gesamte Platz der Einheit wieder einmal total verbullt war, obwohl nichts los war. In Sorge, daß die Bullen sich nun zusammenrotten und ihrerseits eine Demo abziehen, belauschte ich einen Menschen, der einen der Bullenchefs fragte, was denn hier nun los sei. Der so befragte reagierte äußerst gereizt und bellte den Menschen mit "NICHTS - GAR NICHTS!" an. Sollten die Bullen etwas den Demoflyer mit dem Tippfehler gelesen haben? Nun ja, Bullen waren genug da, es fehlte lediglich die Demo, war geil! Müßig zu erwähnen, daß die halbe Nacht die Innenstadt mal wieder total
Bullenverschandelt war. In der ersten Märzwoche fanden dann einige Aktionen statt, um auf die drohende Räumung der Häuser hinzuweisen, wie eine frühmorgendliche Brückenblockade, d.h. der Hauptausfallstraßen Potsdams, oder eine nachmittägliche Sitzblockade der Haupttouristenkonsumeinkaufsmeile (Brandenburger Str.). Am Samstag allerdings sollte eine Demonstration stattfinden (am 05.03.), wo versucht wurde, soviele Menschen als möglich zu mobilisieren, um konzentriert und lautstark gegen eine Räumung aller Häuser zu demonstrieren. Dafür wurde versucht, eine Genehmigung zu erreichen. Die, die dies versuchten, wurden lediglich von den Bullen verarscht, mit dem Erfolg, daß die Demo nicht genehmigt war, aber eine Kundgebung um 13.00 H. Diese wurde erst am Samstag selbst untersagt, da waren dann allerdinx bereits (so gegen 1/2 2) ca. 800 Leute, sowie ein massives Bullenaufgebot. Die Bullen bemühten sich nett zu erscheinen und gaben den Leuten eigene Flyers zu lesen ("...bla bla bla wegen zu befürchtender Ausschreitungen ist die Kundgebung untersagt. Ihre Potsdamer Polizistinnen und Polizisten" - wie nett!). Die Bullen hielten sich diesmal erstaunlicherweise an ihre eigenen Formalismen (ich war ziemlich erstaunt), so in der Art: "Hier spricht die Einsatzleitung, diese Versammlung ist nicht genehmigt, sie werden aufgefordert, den Platz zu verlassen, dies ist die erste Aufforderung, es ist 13 Uhr 37" oder "...... sie genießen nun nicht mehr den Schutz des Versammlungsrechts......" oder "..... sollten sie unserer Aufforderung nicht Folge leisten, wird vom Schlagstock Gebrauch gemacht....". Brüller wie diese habe ich schon lange nicht mehr gehört, sehr praktisch allerdinx die Zeitansage, bei jeder Aufforderung (immerhin haben die Bullen mehrfach 3-malig aufgefordert, 1 x auf dem Platz, 1x vor dem Magistrat, 1 x Friedrich-Ebert-Str.). Die Demo
selbst ließ sich davon wenig beeindrucken, zog los, wurde aber sehr schnell aufgespalten und zog gruppenweise durch die Innenstadt. Die ganze Farce endete dann in der Friedrich- Ebert-Str, die die Bullen nun ebenfalls räumten (.... unter Schlagstockeinsatz) und hierbei nun das Kunststück fertigbrachten, trotz Einhaltung ihrer Formalismen, sich so ziemlich bei allen Anwesenden Bürgern unbeliebt zu machen. Während der Aktion und bei dem Kessel in der Friedrich-Ebert-Straße wurden ca. 90 Menschen kurzfristig Gäste bei Grün-Weiß
Potsdam. 2 Tage danach fand nun noch eine Aktion der besetzten Häuser in Potsdam statt (07.03.). Auf und vor den besetzten Häusern versammelten sich Menschen mit Trommeln und mit Fackeln. In zwei zeitlich abgesprochenen Blöcken wurde Lärm gemacht und sowas wie Feuerspucken. Nach dem 2. Block war es totenstill und in der Folge gesellte sich zu der Stille (allerdings erst etwas später) unzähliges Geblinke von Blaulicht (Am Rande: Während der Aktion fragte ein Stino bei einem besetzten Haus: "Wo ist denn hier der Fackelzug?" Antwort: "Auf dem Platz der Einheit". Ungefähr eine Stunde später war der ganze Platz verbullt und stroboskopartig in Blaulicht getaucht - was fehlte war lediglich der Fackelzug - mann ham wir gelacht!)

DER KAMPF IST NOCH NICHT ZU ENDE! POTSDAM BLEIBT UNSER! KEINE RÄUMUNG ALLER BESETZTER HÄUSER! WER WIND SÄT, MUSS AUCH BEREIT SEIN, DEN STURM ZU ERNTEN! BESUCHT UND UNTERSTÜTZT UNS!

Arrividerci Dschiesas

StErn's gesabbelte Reden Vol. IV

Ja, was zur Hölle machen wir hier eigentlich? Die Situation im all-new, all-improved Germoney mit five all-new countries wird immer beschissener. Es polarisiert sich ein gefährliches Mittelmaß, wo BÖHZE ONKELZ und "Grüne" zusammen Konzerte gegen Rassismus in der Bremer Stadthalle veranstalten können. Stimmen werden nicht wirklich laut, weil, man weiß nicht so genau. Eigentlich sind die ONKELZ ja auch Metals und Metals haben auch schon immer gern mit eisernen Kreuzen posiert und TYPE 'O' NEGATIVE sind eigentlich viel schlimmer, obwohl, kann man die gesamte Bande zur Nazihorde abstempeln, weil der Sänger wohl ziemlich hohl ist? Sind alle DVU-WählerInnen Nazis oder fängt das Nazitum schon bei Asta-Wahlen an? Sind nicht alle Menschen gleich? Irgendwie und überall? Ist der Papst ein Nazi oder nur ein Sexist oder vielleicht ein Fascho? Wer hat mit dieser Inflation der Worte überhaupt angefangen und was haben wir jetzt davon? Niemals hat es mehr Verwirrung, Anst und Unsicherheit gegeben. Der eigene Mikrokosmos rückt wieder in den Vordergrund. Eine Flut von autobiographischen Comicx verdrängen die "Sex and Crime"-Heftchen. Introvertierte A-Bands wie ABYSS, ACME, AGE, ABOLITION, ADELHEID STREIDEL EXPERIENCE oder auch ACID RAIN DANCE rücken in meinem Mikrokosmos an die Stell der inhaltsleeren Parolendrescher und Verallgemeinerer. Eigentlich wollen wir die ganze Welt oder die Gesamtgesellschaft mit unserer Politik retten. Leider ist Politik sehr unhandlich. Keine einfache Lösungen und zuviel ideologischer Ballastaus der Vergangenheit machen wir in Kultur, speziell Musik und ganz speziell halt Rock'n'Roll bzw. seine modernen Spielarten. Rock'n'Roll ist die einzige Verbindung zu anderen, who are still young at heart. Rock'n'Roll will never die. Von den ersten Teenie-
Krawallen bei Bill Haley bis zu den all-new, all-antifascist ONKELZ. Fanzines schreiben über Rock'n'Roll, um Leute zu ködern, denen man nebenbei noch die Inhalte mitgeben will. Daß unsere Inhalte die richtigen sind, steht außer Zweifel. Wir reden also über Musik nach der Postmoderne. Was kommt überhaupt nach der Postmoderne, wo alles da gewesen war, nichts neu, alles beliebig und egal war. Die Nazirocker haben die rebellischen Inhalte von Rock'n'Roll ad absurdum geführt. Fascho-Bands als rechte SEX PISTOLS in den etablierten Medien. Eine massive Unterwanderung des Undergrounds durch die gezielte Vermarktung von Hip Hop, der ersten Subkultur, die in erster Linie "Fame" und "Respekt" erzielen will. Hip Hop ist der Verkaufsschlager Nr. 1 für weiße, männliche Jugendliche und die
Schlüsselreize sind die gleichen wie eh und je: medienwirksame Provokation durch Sex und Crime. GUNS'N'ROSES with a groove. Mangel an Originalität war das Hauptproblem der oft bejammerten Postmoderne, dieser schönen Zeit der täglich wechselnden Trends und
Mode-Gimmicks. Und noch immer hält sich der Glaube, daß Musik etwas ändern kann. Dererste Protestsong hat ebenso wenig ausgelöst wie YOUTH OF TODAY. Die Trends werten von unseren Müttern gemacht. "Mach die Scheiße leiser!" In Zeiten, wo sich deine Eltern Teile deiner Plattensammlung ausborgen, hast du verloren. Gegen wen willst du in dieser harmonischen Mittelmäßigkeit noch demonstrieren? Selbst das Aussteigertum wird den Kids von SOUL ASYLUM verboten. Nichtmal die "Große Flatter", das "on the road" von Jack Kerouac ist dem Rock'n'Roll geblieben. Alles ist egal und beliebig. Aber wir machen's trotzdem, weil, irgendwer muß es ja tun. Eine sich entwickelnde Kultur von ernster Individualität. Medienorientierte Autodidakten mit dem Geruch der Straße.... Wo sind wir gelandet? Wir sind da gelandet, wo die Dadaisten, die Beatniks und die Hippies schon gewesen sind. Wir erfinden all die tollen Sachen neu, die es schon diverse Male gegeben hat und tun so, als hätten wir den Hintereingang zur besseren Welt gefunden. Ein tolles, erhabenes Gefühl, aber damit hat es sich. Das Problem ist, daß wir alle nicht lesen und zuhören können. Damit hört die Geschichte für uns auf zu existieren. Irgendwann entdekken wir, daß unser ganzes "Szene-Ding" ziemlich kindisch gewesen ist und verfallen dann in eine unerträglich nostalgische Heul-Orgie über alte Zeiten. Die ganzen Neuauflagen alter Punk- und HC-Acts auf CD sprechen eine deutliche Sprache. Konservatismus hat keine Zukunft. No future. Das war's doch, was wir wollten. Und trotzdem gibt es diese Gruppe von Leuten, nennen wir sie meinetwegen Avantgarde, weil wir immer noch Worte brauchen, die sich noch immer Sorgen und Gedanken macht. Irgendwie haben immer einige Aktivisten überlebt. Kulturell politisch, philosophisch, ökologisch oder auch, oh Wunder, wirtschaftlich. Timothy Leary, Gründer des psychedelischen Modernismus, spricht von der Politik des Bewußtseins. Für ihn besteht der
Sinn dieser Veranstaltung in einer individuellen, geistigen Evolution. Die Hip-Hop-Helden LYRICAL POETRY hantieren gerne mit den Ausagen des LDS-Papstes. Dabei berufen sie sich aber egomäßig auf ihre HipHop-Roots und diesen ganzen Old School-Mythos. Obwohl sie überhaupt keine genretypische Band sind, wenn man von dem Image ausgeht, was die Medien uns allen von Hip Hop vermitteln wollen. Und musikalisch würden die meisten Gagsta und Anti-Fa-Hopser sie wohl eher als "Memmen" links liegen lassen. Letztendlich haben wir dieses Getue aber alle nicht nötig und die Punker sind mit ihrem eigenen Posse- Gehabe keinen Deut besser. Und die einzelnen Polit-Kaderschmieden könnten auch mal mitder Meuterei auf der Bounty aufhören. Obwohl das direkte Kapern vor Ort, die Aktion, immer noch die einzige Form von Widerstand ist. Wir wissen jetzt, daß die Welt verdammt schwierig ist. Mutter Erde und ihre Bevölkerung von haarlosen Affen ist ein zäher Brokken. Aber Mutter Natur ist eindeutig Pro Choice! In den letzten Jahrzehnten hat sich die männliche Spermienzahl pro Ausstoß halbiert. Die Quantenlogiker und "Fuzzy Logic" lehren uns wieder, daß die Sachen immer komplizierter werden, je näher wir sie betrachten. Im kleinsten Detail finden wir auch nur wieder die Bestätigung dessen, was iwr schon lange gewußt haben. ("Fuzzy Logic", Bart Kosko's Tekkno-Bibel für Öko-Computer-Nerds im Carlsen-Verlag, Hamburg). Wir, die wir die Entwicklung unserer Spezies verfolgen, wissen, daß der Kahn gen Untergang fährt. Zwischen zwei unbedeutenden Kriegen mit Sponsoring der Rüstungsindustrie werden die Vogonen doch noch ihre Hyperraum-Umgehungsstraße bauen. Der organisierte Massenmord Krieg hat inzwischen das Niveau einer Soap Opera mit Merchandising-Einnahmen erreicht. "Operation Desertstorm"-Trading Cards bie Topps, die Hefte bei Apple-Comics und die Filme demnächst von liberalen Regiesseuren ihres
Vertrauens. Ereignis-Karte "Kultur": Jemand schreibt einen Protestsong und macht ein Benefiz-Konzert - Keine Auswirkungen. Ereignis-Karte "Politik": Studenten verteilen Flugblätter gegen Unterdrückung. - Keine Auswirkungen. Ereigniskarte "Wirtschaft": Ein Science-Fiction-Autor gründet eine Religion. - Nimm dir ein paar Millionen vom Stapel und verpulver sie sinnlos für Konsumgüter. Wir haben die Plastik-Gesellschaft ausprobiert und für Scheiße befunden. Bei unserer gesamten Kapitalismus-Kritik und D.I.Y.-Ethik geht es um Geld. Es geht um Wirtschaft. Im Prinzip geht es um autonom organisiert Alternativ-Multi-Konzern, die eine alternative Gesellschaft mit allem so gut versorgen können, daß man auf die böse Welt außen rum gepflegt scheißen könnte. Nur müssen unsere Alternativen auch attraktiver sein. Leute wollen kein Buch lesen. Leute wollen was erzählt, gesungen oder verkauft kriegen. Die "Avantgarde" muß sich langsam der Verantwortung für ihre unabhängige Wirtscahft stellen. Der Underground ist nicht mehr das, was ein paar Hippies mal mit ihren Büchertischen angefangen haben. Es muß nur langsam die Motivation aktiviert werden. Natürlich ist es Arbeit, aber niemand hat gesagt, daß es einfach sein würde. Aber es hat auch niemand gesagt, daß es keinen Spaß machen darf. Was die Punker am Anarchismus nie verstehen, ist, daß es eigentlich um ein mehr an Arbeit geht. Das Selbstversorgungs-Prinzig muß nur langsam über die alternative Unterhaltung in Jugendzentren hinausgehen. Vom alternativen Handwerker, der wie Quaddel immer die Lampen aufhängt, bis zur Gemüse-Initiative und der Freundin als billiger Aidshilfe-Friseuse: es fehlt das Bewußtsein zu einer richtigen Struktur, die als echte Alternative verkauft werden könnte. Wir werden das Konsumgut Coca Cola bei allem Gepantsche nicht ersetzen können. Als altem Coke-Fan liegt mir das besonders bitter im Magen, aber wir können zumindet so tun, als würde frischgepresster O-Saft zig mal besser schmecken. "Gebt mir ein Baby, einen kleinen Hund und ich verkaufe euch alles." (beliebtes Sprichwort der Werbebranche). This is planet Deutschmark. Beam me up, there's no intelligence on this planet Muckefucken

Old School StErn on board of spaceship "subart".

Revolutionärer Hetznachtrag für eine bessere Welt: Demo in Pievitzheide am 05.02: Wir, die Guten waren da. Die Bösen in grünger Rüstung waren auch da. Und gegen die ganz Bösen wurde demonstriert. Vorher haben die Bösen, den Guten im Dorf gesagt, daß wir gelegentlich die Bösen sind und die in grün demzufolge die Guten. Gegen die ganz Bösen waren ja eigentlich alle irgendwie und überall und so. AmEnde wurde das Mißverständnis geklärt. Die Guten haben den Leuten im Dorf gezeigt, daßsie wirklich die guten sind und die Bösen haben die ganze zeit versucht, ihnen in's Handwerk zu pfuschen, indem sie die Guten immer umzingelt und weggedränelt haben.

Aber am Ende war alles gut. Nur die ganz Bösen wohnen noch in ihrem Haus hinter den Bergen, wo die ganze Sozialdemokraten-Demo ja leider nicht ganz in die Straße reingepaßthat. Zurück in Bremen haben die Guten in Bremen erfahren, daß sich in Schwanewede bei Bremen-Nord ca. 1000 ganz Böse betrunken haben und zu lauter Nazi-Musik rumgehopst sind. Organisiert hatten sie das über magische Mailboxen und wundersam moderne Kommunikatoren, die noch nie ein Guter zuvor gesehen hatte. Und so waren wir Guten auch am 11.02. bei der Bremer Schaffermahlzeit mit Finanzguru Waigel zur Stelle. Das jährliche Bonzenbankett wurde von BGS und lokalen Bösen rund um den Marktplatz versiegelt. Auch unbescholtene Bürger wie Smeagol und ich, die beteuerten, daß sie auf der Gästeliste stehen, wurden des Feldes verwiesen. Den Bürgern wurde wiedererzählt, daß die Guten eigentlich die bösen sind und die vermeintlich Guten in grün sie deshalb zurechtstutzen müßten. Unter dem Gedenkschild für die ehemals von uns getrennten Brüdern und Schwestern sammeln sich die unbeugsamen GalierInnen um den Lautsprecherwagen im Halteverbot. Sie gedenken nicht der Brüder und Schwestern, die Jahre lang den "anti-faschistischen Kampf" auf dem Banner getragen haben und von den Guten inzwischen als Jogginhosen-Nazis entlarvt wurden. Sie gedenken der Opfer, die da waren und die noch kommen sollen. Die Bösen hauen aber dazwischen, damit das schöne Mittagessen nicht gestört wird. Und dabei trägt die Bremer Polizei seit Neuestem werbewirksame "Gegen-Nazis"-Sticker auf den Schildern.

Bulle will ja heute auch niemand werden. Bei der Bezahlung und so. Eigentlich wissen die Bullen ja auch, daß das alles nur Ritual ist und irgendwie machen die ja auch nur ihren Job. Irgendwie so. Es gibt wieder reihenweise Festnahmen und Verletzte. Dem Ruf nach Sanitätern über Megaphon will man nicht antworten irgendwie. "Mein Gott, das sind ja halbe Kinder. Sind denn jetzt aller verrückt geworden, die wehren sich ja nicht mal." O-Ton einer Passantin, die gerade verdauen mußte, daß Werde-Manager Wille Lehmke früher für den KGB gearbeitet hat. Somit bleibt nur noch Bombenentschärfer Crazy Harry Warrelmann als Bremer Volksheld und Sympathiebulle Nr. 1. Studenten verteilen Flugblätter gegen Unterdrückung. Keine Auswirkungen. Am 03.10. ist Wiedervereinigung an gleicher Stelle. Und dann wird nicht nur der Waigel- Theo da sein. Und dann wird nicht nur die Bremer Uni mit dem Anti-Rassismus-Büro
demonstrieren. Und dann werden wir sehen, wer gut und böse ist, wo alles ja eigentlich nur grau ist, graue Theorie irgendwie. StErn mit einem Gruß der Bremer StadtmusikantInnen, den Herr Diederichsen schon in GLASZ Nr. 3 zur einzigen Utopie erhoben hat. "Etwas Besseres als den Tod finden wir allemal". Aber der ist bei der "Spex" und ist böse, weil persönliche Ego-Probleme, bla, bla. Aber man kann ja auch stattdessen im neuen "Ox" nachlesen, was Holger O. über Bernd G. erzählt, und warum der trotzdem voll korrekt ist irgendwie. Obwohl "Lost & Found" ja irgendwen mal beim Erbsenzählen betrogen hat und Hardcore und united Szene-Gewixe forever und lieber hard als core..... Frieden eurem Palast. Krieg den Hütten der Ignoranz.

Alohahe ZAP!

1. Feministisches Zensurkommando stürmt am 07.02. bei "Heiter bis wolkig" die Flora-Bühne....
Beigefügt haen wir zwei Stellungnahmen aus de "Zeck" #24, wo einige konzertbesuchende Menschen ihre Eindrück vom Konz beschreiben.
Natürlich kann und solle es NICHT unsere Aufgabe sein, P.C-Kasper zu spielen und systematisch das ZAP nach sexistischen Äußerungen zu durchforsten und aufzuspüren, wir wollen euch lieber darauf aufmerksam machen, das von euch, einem unbestritten progressiven, antifaschistischen und irgendwie immer noch Hardcore (er lebt!) - Fanzines, einiges erwartet wird.
P.C. sein ist (bei den HERRschenden Verhältnissen) nicht machbar, die Hoffnung darauf haben wir auch (erstmal) begraben.
Trotzdem sollten sich Menschen, die wider dem System versuchen zu leben, darum bemühen, nicht die gesellschaftlichen Verhaltensmuster kritiklos zu übernehmen.
Zu nennen sind u.a. der alltägliche Rassismus oder, wie jetzt wieder, der Sexismus.
Beides ist auch in der ach so "revolutionären" Linken festzustellen, obwohl es dort immer geleugnet wurde bzw. wird.
Autonome Antifa, c/o Infoladen "Beau Rivage", Hansastr. 48, 24118 Kiel.

Polizeiterror gegen antifaschistischen Widerstand
Anläßlich des 10-jährigen Bestehens der faschistischen Partei "Die Republikaner" in Baden-Württemberg fand am 18.03.94 im Stuttgarter Kongresszentrum Liederhalle-Hegelsaal ein Jubiläumsball statt. Mit den Einnahmen des Kartenverkaufs (Eintrittspreis 120,- DM) sollten unter anderem die Wahlkampfkosten in "Mitteldeutschland" finanziert werden. Als "besonderer Überraschungsgast" war außerdem Franz Schönhuber geladen.
Autonome antifaschistische Gruppen hatten zu einer Blockade des Eingangs des Hegelsaals aufgerufen, die allerdings durch Absperrgitter und die massiver Präsens der Polizei undurchführbar war.
Als sich der Demonstrationszug der Liederhalle näherte, versuchen die anwesenden Polizeieinheiten die ca. 350 Demonstranten zurück zu drängen. Hinter den Absperrgittern standen Polizeieinheiten mit Hunden bereit. Der Demonstrationszug wurde unter brutalem Knüppeleinsatz auf die Kreuzung Schlosstr./ Büchsenstr. zurückgetrieben. Durch gezielte Schläge ins Gesicht kam es hier zu den ersten Kopfverletzungen. Die Demo-SanitäterInnen waren nicht in der Lage medizinische Hilfe zu leisten, weil die Polizei kurz nach Beginn der Demonstration das Jugendhaus "Mitte" völlig abgeriegelt hatte und Personen den Zu- bzw. Ausgang verwährten. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich auch die Demo-SanitäterInnen dort und konnten erst nach längerer Zeit und durch Beihilfe eines Anwalts das Jugendhaus verlassen. Unter ihnen befand sich auch ein Anwalt, dem die Polizei ebenfalls den Ausgang verweigerte.
Nach unseren Informatiomen mußten über 10 AntifaschistInnen stationär im Krankenhaus behandelt werden, unter anderem mit Platzwunden und Gehirnerschütterungen. Eine Festgenommene wurde von einem Beamten zu Boden geschlagen und zog sich dabei einen Nasenbeinbruch zu. Ein anderer Demonstrant wurde bei seiner Festnahme brutal mit Knüppeln geschlagen, durch einen gezielten Schalg ins Gesicht wurde ein Zahn ausgeschlagen und ein anderer schwer beschädigt. Ab diesem Zeitpunkt waren auch Pferde im Einsatz, die teilweise in die Demonstration getrieben wurden. Willkürlich wurden Menschen über die Königsstr. gehetzt, mit Knüppeln geprügelt und verhaftet. Diese Verhaftungen verliefen äußerst brutal, DemonstrantInnen wurden zu Boden geschmissen, verbal schikaniert und beschimpft. Unbeteiligte BürgerInnen, die sich aufgrund des harten Polizeieinsatzes einschalten wollten, wurden unter Androhung von Festnahme ebenfalls schikaniert. Noch mehr als eine Stunde nach der Demonstration nahm die Polizei in ganz Stuttgart jeden fest, der/die in ihren Augen "links" aussah, darunter viele Unbeteiligte. Die Verhafteten, darunter auch viele Minderjährige, wurden zum Polizeipräsidium in der Hahnemannstr. gebracht, wo sich die Willkür der Ordnungshüter von wahllosen ED-Behandlungen über Durchsuchung von Frauen durch männliche Beamte bis zu erzwungenen Unterschriften und überbelegten Zellen erstreckte. Auch hier wurden die DemonstrantInnen verbal aufs Übelste schikaniert, so bekam zum Beispiel eine Frau, die sich nach dem Weg nach draußen erkundigte von einem Beamten die Antwort "Hier geht es zu den Duschen". Besonders Frauen wurden den Schikanen der Beamten ausgesetzt, sie wurden unter anderem in völlig überfüllten Zellen unter Beschluß gehalten. Auch das Recht auf ein Telefongespräch, so wie Essen und Getränke wurden den teilweise über 9 Stunden Festgehaltenen verweigert. Allen ca. 87 Festgenommenen wurde schwerer Landfriedensruch bzw. Verdacht auf schweren Landfriedensbruch vorgeworfen. Nach ersten Informationen ermittelt die Polizei gegen 20 Personen wegen schwerem Landfriedensbruch. Unserer Meinung nach gibt es diesen sogenannten "Landfrieden" ohnehin schon lange nicht mehr, wenn faschistische Parteien wie "Die Republikaner" mit ihrer Hetze gegen Flüchtlinge, ImmigrantInnen und sogenannte Minderheiten den Haß in der Bevölkerung schüren. Menschen, die sich diesem faschistischen Terror entgegenstellen, werden mit Knüppeln geschlagen, verhaftet, kriminalisiert. Sogar die Freunde und Eltern der Festgenommenen, die in Autos vor dem Polizeipräsidium warteten, um die Freigelassenen abzuholen, wurden mit einem Platzverbot belegt und durch ein massives Polizeiaufgebot unter Androhung von Festnahmen vertrieben.
WIR FORDERN DIE EINSTELLUNG ALLER VERFAHREN GEGEN DIE FESTGENOMMENEN ANTIFASCHISTINNEN! SCHLUß MIT DER KRIMINALISIERUNG DES ANTIFASCHISTISCHEN WIDERSTANDS!
Autonome antifaschistische Gruppe

Hallo Ihr!

Wie ich jetzt gehört habe, beschäftigt ihr euch mit in Vergessenheit geratenen Konsumprodukten. Das finde ich echt genial, denn ich finde es 'ne Sauerei, daß solche "Kultprodukte" einfach vom Markt genommen werden. Besonders setze ich mich für die Wiedereinführung des Eises "Grünofant" (70er) ein. (Schmeckt wie das grüne von Dolomiti). Wie wärs, wenn ihr das Thema mal aufgreifen würdet und ich so weitere "Gesinngsgenossen" kennenlernen würde. Vielleicht kann man ja mal 'ne Unterschriftenaktion starten.
Meldet euch mal.
Bettina Berger, Bentelerstr. 58, 48149 Münster, Tel.: 0251/ 897655,

Dead old men II (to be continued....?)
Nein, ich kann nix dafür. Ehrlich, es stimmt zwar, daß meine Freundin mir kürzlich gestand, Curt Cobain habe die schönsten blauen Augen, aber nun ja..... ich habe BRAUNE Augen. ähem, ... tja, ts,ts,ts.... also, ich war's nicht, weder war ich zur Tatzeit in Seattle, noch kann ich richtig mit 'ner Schrotflinte umgehen. Gut, Scherz beiseite... hüstel, ernsthaft werd:
"to die unsung would really
bring you down
although wet eyes would
never snit you
walk through no archetypical
suicide
to die the young is far too bring
these days." (Helmet: "unsung" 1991)
Tja, woran lags? Hat der arme Kerl zu wenig HELMET gehört oder zuviel?
Versteht mich nicht falsch, ich freue mich nicht, oder empfinde irgendwelche Befriedigungsgefühle ob des geglückten Suizids des "besten Musikers der 80er Jahre" (Spiegel).
Andererseits (ich weiß "andererseits" ist wirklich ein Christdemokraten-wort) ehrlich empfundene Trauer oder mitleidsverwandte Emotionen?
Letzteres vielleicht, ersteres... also ehrlich, ich glaub nicht so ganz.
Dafür ist die ganze Sache einfach zu .... (god helps, Courtney love never reads this!) ktischig! Jawohl Kitschig. Mag sein, daß C.C. wirklich nichts mehr vom Leben hielt u. deshalb abschaltete (so wie mein Erzeuger mit 32), na und? Das ist ja wohl das letzte nicht pfändbare Recht jedes Menschen , oder wie? Muß man akzeptieren, was auch sonst?
Andererseits (hilfe... schon wieder, ich bin infiziert!!!) als denkendes und analysierendes Subjekt Mensch stossen einem doch 'nen paar "circumstances of his sudden death" merkwürdig auf. Nervenzusammenbruch, abgesagte Tour, Streitereien mit der Kapelle, Familienglück (?!), Narco-Hobbies etc.
Geht sicherlich etwas an die Substanz, Einzelbestandteile der Mischung kennt man ja....
In ihrer brisanten, kompletten Zusammenstellung jedoch, stark gewürzt mit der nicht jedem zugänglichen Erfahrung einen Teeniestar u. Medienereignis zu sein, schreit das Gemisch geradezu nach der "letzten Konsquenz des Rock'n'Roll Zeitalters" (is das nicht begnadet kitschig?).
Also, kurz, knapp u. kack: War media-plan-mäßig genau der richtige Zeitpunkt, in drei Jahren hätte es vielleicht kein Schwein mehr interessiert. Andererseits (aaarrrrggghh!) hätte der Mensch wahrscheinlich in 3 Jahren auch 'nen bißchen mehr Ruhe und Selbstvertrauen gehabt (jaja, ab 30 geht's bergab).
Die Hinterbliebenen teilen sich (wie immer) in verschiedene Lager auf: Eltern, Geschwister, Frau (+Kind) trauern lange bis lebenslange, Freunde u. solche, die sich dafür halten, je nach "Wichtigkeit" des Betreffenden relativ.
(Von letztgenannten dürfte es hier 'ne Menge geben...)
Also was gibt's noch zu bekritteln? Ach ja, die Methode an sich. Schrot Richtung Gesicht ist ja schon Kult, immer wieder beliebt und inzwischen jedem Kind via Video bekannt.
Andererseits (ich füge mich meinem Schicksal!) Vom PR-Effekt gesehen auch irgendwie passend bis erforderlich: Während sich dieser letztjährig verschiedene Jungschauspieler RIVER PHOENIX (wat'n Name!) kurfristig und langweilig selbst vergiftete, konterte C.C. mit dem klassischen Gesichtsbügler, das bringt Pluspunkte aber auch Verdachtsmomente in Bezug auf postmortalen Ruhm (u. Song-tantiemen für den Rest?)
Was bleibt, ist die Moral (translation for new schoolers: political correctness) von der Gesichcit die da ist: Leute nehmt kein Heroin, denn das macht die Birne hin, wirst du mit deiner Band bekannt, dann schütte nicht gleich jede Hand, und die Sache mit dem Kinderkriegen muß man sich länger überlegen.
Okay das war's für diesmal. Das Sterben geht weiter, Bis dann,
Perü Rümänen

IMPRESSUM

MITARBEITER
Martin Büsser, Emil, Lee Hollis, Frank Schütze, Sven Chojnicki, Karl-Heinz Stille, Klaus N. Frick, Amber, Johnny Moabit, Vera Schneider, Pumpelchen, Paul, Udo Meixner, Evil Christof Meueler, SPoKK Mind Squad, Triebe Mersch, Rainer Sprehe, Claudia Kortus

REDAKTIONSSCHLUß

für # 89 ist der 9.5.94

ANZEIGEN
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.93

REDAKTION
M. Arndt

LAYOUT



ERSCHEINUNGSWEISE
Vierzehntägig zum Preis von 4 DM

DRUCK
Druckerei C.O.D.

VERTRIEB
Falls du Interesse daran hast ZAP auf Konzerten, an Freunde zu verkaufen, wende dich an die Kontaktadresse. Noch besser ist es natürlich dich selbst und alle Menschen die du kennst zu einem Abonnement zu überreden. Plattenläden können das Heft über den EFA Vertrieb bestellen.

VERLAG
(Redaktion, Anzeigenleitung)
M. Arndt
Untere Allee 3
66424 Homburg
Tel: 06841 / 120 489
Fax: 06841 / 120 593
Abos und Kleinanzeigen weiterhin an: ZAP / Postfach 1007 / 66441 Bexbach

Kontaktadressen:

ZAP New York / 451 West Broadway 2 N / New York, NY 10012 / USA. Phone: 212 260 - 5114.

Emil "Gameboy" Elektrohler / Riedstr. 213 / 45701 Herten (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

Martin Büsser / Postfach 45 / 55272 Oppenheim (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

Frank Schütze / Zülpicherwall 8 / 50674 Köln 1 (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

V.i.S.d.P.
M. Arndt über Redaktion

An dieser Stelle noch ein allerletztes Mal: Bitte keine Zuschriften bezüglich des Sexclubs. Der Kleinanzeigenmarkt steht euch in dieser Beziehung offen wie eh und je.

Während das Heft in den Druck geht, findet das erste große Smoke In im Rhein Main Gebiet statt.
... und demnächst auch wieder erster Mai. Diesmal gab es im Vorfeld keine Hyperpeinlichen Diskussionen. Wir sind gespannt ob es bezüglich des Faschoaufmarsches nicht wieder so eine Pleite gibt, wie im letzten Jahr.

Bandmäßig kommt einiges auf uns zu. Passend zum Frühling werden D.I. mal wieder die Bühnen ändern, aber auch ansonsten rollt die Konzertlawine an.

Bis zur Nummer 89 viel Spaß

Bye Moses

P.S. KEINE ANMELDUNGEN MEHR ZUM ZAP CUP!!! DAS FELD IST VOLL!!!